

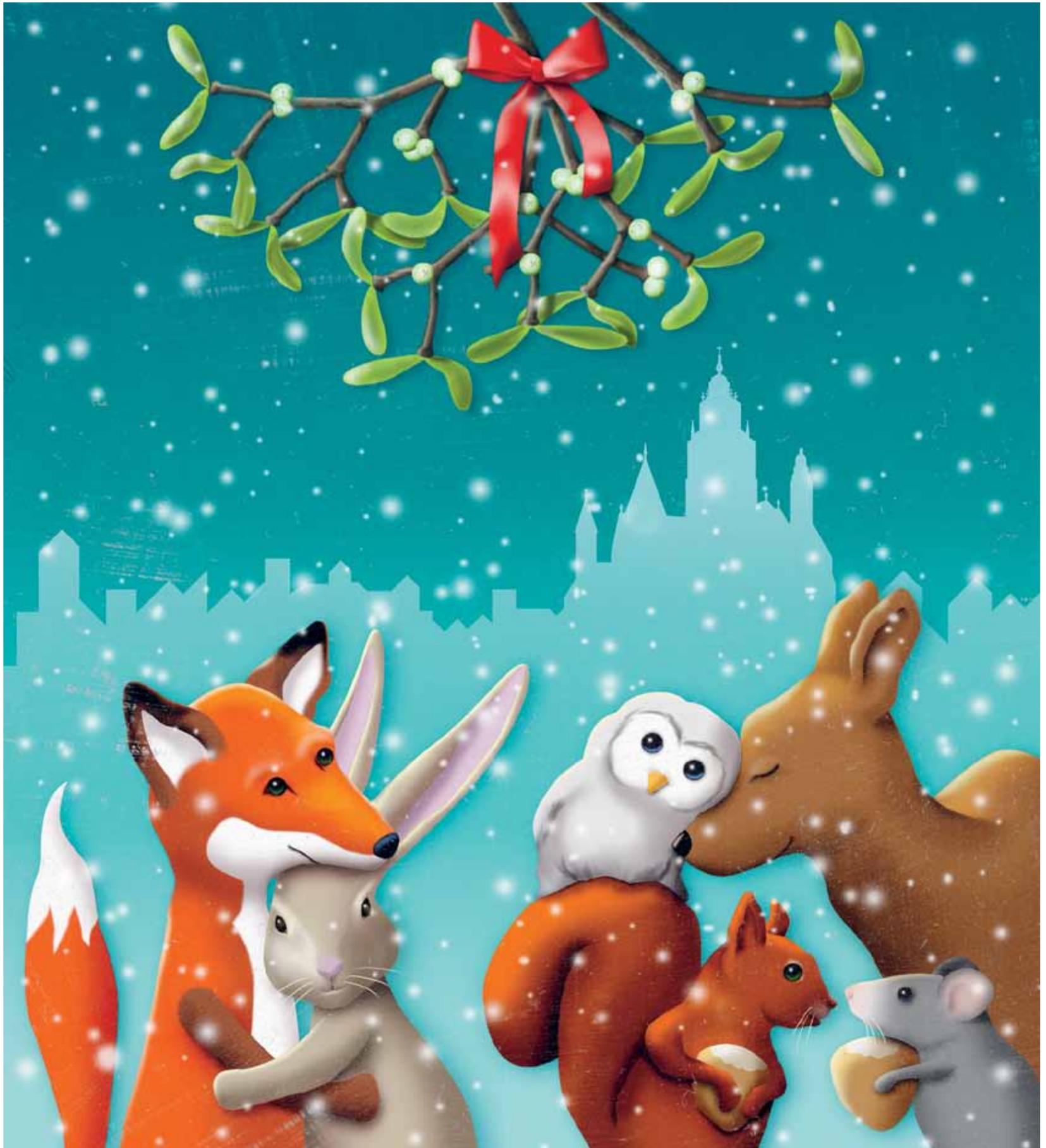
Fühle deine Stadt. Mainz.

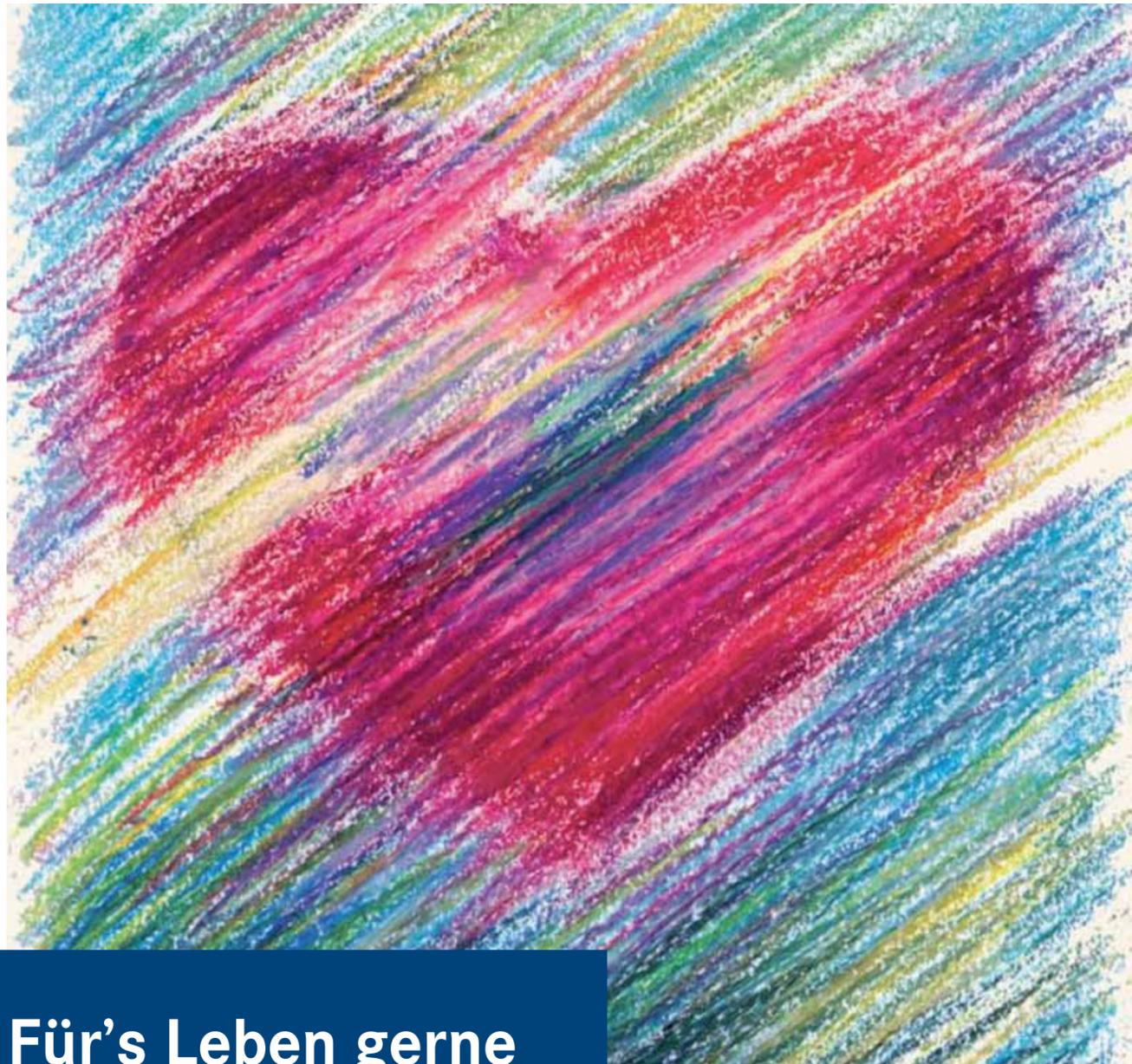
sensor



Dezember 2014 / Januar 2015 Nr.47

GEMEINSAMKEITEN MAINZ & WIESBADEN MALOCHEN IM WINTERDIENST
WEIHNACHTEN IM KNAST JAHRESAUSBLICK 2015 **KARDINAL LEHMANN**





Für's Leben gerne Blut spenden

— Wir informieren Sie gerne!

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz · Transfusionszentrale
Hochhaus Augustusplatz, Geb. 905, 55101 Mainz · Tel.: 06131 17-3216 oder -3217

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 8.00–16.00 Uhr, Di. und Do. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–11.00 Uhr

www.transfusionszentralemainz.de

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ

Editorial

Liebe Leser,
und schon wieder ist ein Jahr so gut wie vorbei! Und wie ist die Bilanz? Fußball-Weltmeisterschaft, Rückkehr des Kalten Krieges und vieler weiterer Konflikte, Ebola ist auch dabei sowie zwei unscheinbare Ereignisse, eins am 8. März: Ein Flugzeug der Malaysia-Airlines mit 239 Menschen an Bord verschwindet im Bereich des Indischen Ozeans spurlos. Und vier Monate später am 17. Juli: Ein Flugzeug der Malaysia-Airlines mit 298 Menschen an Bord stürzt über der Ostukraine nahe der russischen Grenze ab. Merkwürdige Zeiten, in denen wir leben... Außerdem so einige Knast-Fälle: Uli

Hoeneß, Thomas Middelhoff ... Alles fliegt auf, selbst auf das Schweizer Bankgeheimnis ist nicht mehr Verlass. Geheimhaltung war gestern, auch im privaten Bereich: NSA & Co. verfolgten uns buchstäblich bis ins letzte Loch / Jahr und so weiter. Der Zustand der Welt – was sagt er aus, wo geht es hin? Die Veränderungen passieren immer schneller und wir werden dabei immer flexibler, aggressiver, angepasster, durchschaubarer, kontrollierbarer und mehr manipuliert. Unser Umfeld – gesteigert durch die Kontrolle der „sozialen Medien“ – macht uns zu treu-doofen Herdentieren, die eigene Standpunkte verstärkt vermissen

lassen. Overnewsed but underinformed gilt nach wie vor, sogar in zunehmendem Maße. Deshalb: Lesen Sie den sensor, da können Sie nichts falsch machen! Hier finden Sie noch Qualitäts-Journalismus, was auch immer das sein soll. Und: Kommen wir Weihnachten zur Besinnung: Statt Eigenliebe Solidarität, statt Hass und Neid Verständnis und Annahme, statt Raffan Teilen, statt Selbstzufriedenheit Leiden an den Wunden der Welt. Das war jetzt geklaut bei Kardinal Lehmann, der in dieser Ausgabe das Weihnachts-Interview hält. Ähnliche versöhnende Worte finden Sie aber auch in unserer aktuellen Titelstory, die sich mit

dem Verhältnis von Mainz und Wiesbaden beschäftigt und versucht, verbindende statt trennende Elemente zu identifizieren. Ein Hoch auf die Partnerschaft!
Aber auch viele weitere feine Themen wie immer in unserer famosen Postille. Lassen Sie sich nicht beirren von all diesen Wirren. Rücken wir zusammen und staunen auf der spannenden Achterbahnfahrt des Lebens ins neue Jahr 2015 – Neues Spiel, neues Glück! Rien ne va plus...

David Gutsche
sensor-kardinal

Impressum

Verlag GLM
Gesellschaft für lokale Medien mbH
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Bernd Koslowski, Veronika Madkour,
Dr. Hans-Paul Kaus
Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz
(zugleich Anschrift der Vi.S.d.P.)
Eine Tochtergesellschaft der
Verlagsgruppe Rhein Main (VRM)

Redaktions- & Anzeigenleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
Tel: 06131/484 171
Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Birgit Gaude/ gaude-design.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Andreas Coerper, Daniel Rettig, Dirk Lippelt,
Dorothea Rector, Dr. Treznok, Elisa Biscotti,
Felix Monsees, Florian Barz, Hannah Weiner,
Ines Schneider, Jana Kay, Janina Zepfer,
Katharina Dubno, Kerstin Seitz, Lichi, Lisa
Lorenz, Mara Braun, Nina Wansart, Roman
Knie, Sven Krowas, Thomas Schneider, Repro /
ISDN Team u.v.m.

Inhalt

Termine
termine@sensor-magazin.de
tippsondtermine@vrn.de

Verteilung
Arenz GmbH & Co. KG
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und
Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
Gesamtauflage 40.000 Exemplare
(20.000 Mainz / 20.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



(((6



(((21



(((45

6))) **Von Ufer zu Ufer**
Mainz & Wiesbaden

11))) **Jahresausblick 2015**

12))) **So Wohnt Mainz – Wohnungs-**
tausch im Selbstversuch

14))) **Mainzer Weihnachtsmärkte**

16))) **Das Weihnachtspaar**
Die Marsicos

18))) **Der große Test**
Mainzer Saunen

21))) **Weihnachten im Knast**
Verhasste Feiertage

24))) **Veranstaltungskalender und**
die Perlen des Monats

36))) **Das tolle 2x5 Interview mit**
Kardinal Lehmann

39))) **Arbeiten im Winterdienst**

42))) **Weck, Worscht und Wohl-**
fahrt – Ehrenamtliches
Engagement in Mainz

44))) **Horoskop und**
der Bruno des Monats

45))) **Gastro Tipp – Brits Kwisin**

46))) **Kleinanzeigen, Leserbrief**

SPARK

Die klassische Band

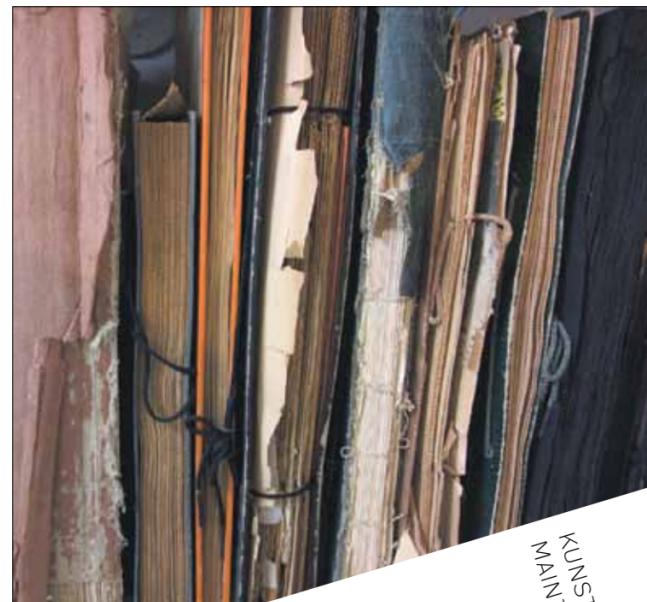


ClassicClash:
Wild Territories

Tickets:
0 61 31 / 92 51 800
www.villamusica.de
www.frankfurterhof-mainz.de

28. Januar
20 Uhr
Frankfurter Hof

Villa Musica SWR2



MAINZ
KUNSTHALLE

Matt Mullican

Books Representing Books

21/11/14 – 22/02/15

Quatsch & Tratsch @ Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de

Kinogutscheine
Das Rundum-Paket „Kino für Zwei“, die heiß begehrten Geschenkkarten und das günstige 5-Sterne-Ticket sind ab sofort an der Kinokasse und im Onlineshop unter cinestar.de erhältlich. Mit diesen Geschenkgutscheinen steht dem Start in den Kinowinter mit all seinen Filmhighlights nichts mehr Weg.

Neuerungen bei der Bahn

Die S8 zwischen Wiesbaden und Offenbach verkehrt ab dem 14. Dezember durchgehend. Mainz ist damit auch nachts an Wiesbaden, Frankfurt und den Flughafen angebunden. Und die neue Brücke am Bahnhof ist fertig. Das macht die Züge pünktlicher und leiser.



Bestes Beef
Im Februar eröffnet Argentinien-Spezialist

Marcel Speidel seine „Fleischboutique“ EDELBEEF in der Altstadt. Auch rheinhessische und argentinische Weine gehören zum Sortiment. Kostproben im Dezember: jeden Samstag verkaufsoffene Baustelle in der Johannisstraße 8.

Neue Weinbar

Ausgesuchte Weine, eine kreative regionale Küche, ausgefallenes Interieur – dafür steht das Laurenz. Mit der Eröffnung der Weinbar in der Gartenfeldstraße 9 / Ecke Adam Karrillon verwirklichen Marcus Landenberger, Andreas Schnura und Christoph Rombach einen lange gehegten Traum. Los geht's am 3. Januar. Schon davor gibt's aber die Möglichkeit, Weinproben oder Weihnachtsfeiern zu buchen oder an einem der angebotenen Events u. a. an Weihnachten und Silvester teilzunehmen. www.laurenz-mainz.de



schönschräg auch in Mainz

Was am 1. Mai 2004 als one-man-show in Wiesbaden begonnen hat, feiert am 31. Januar in der Kartäuserstraße 13 nun auch in Mainz Eröffnung: schönschräg ist ein Salonkonzept, das qualitativ hochwertige

Frisuren bietet. In stylischem Ambiente mit Wohlfühl-Atmosphäre kann man dazu noch schöne Sachen shoppen. www.schoenschraeg.com



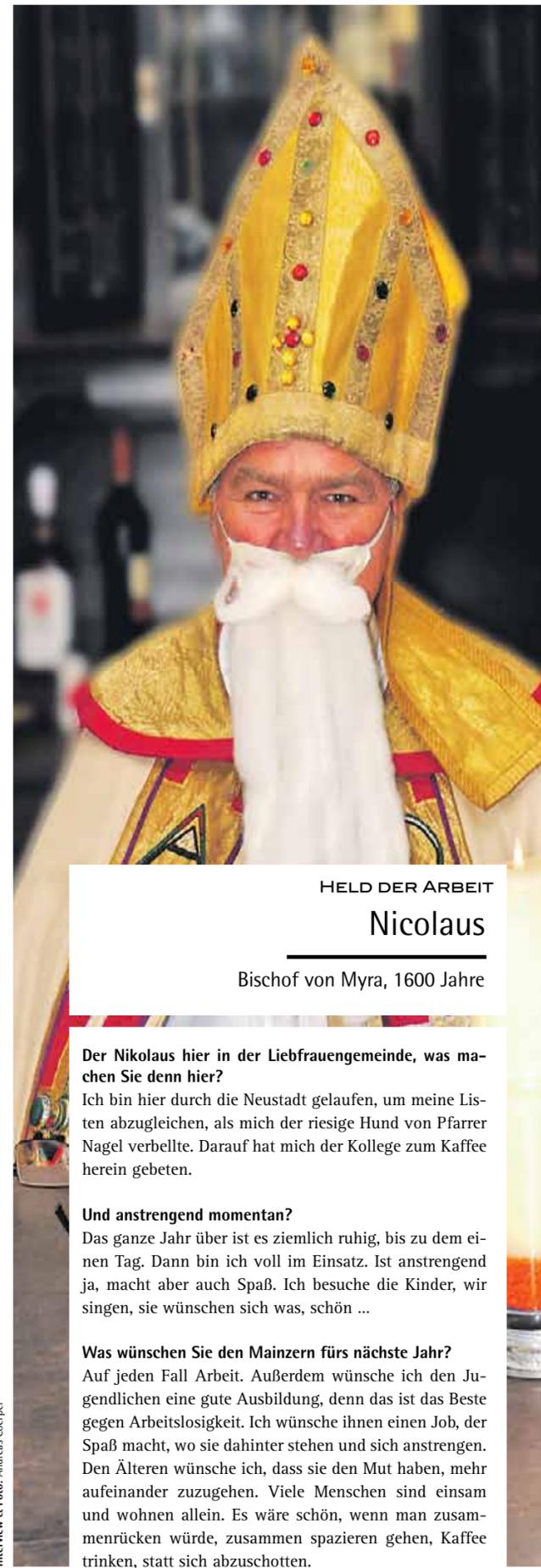
Großmanns grüßt
Mo Großmann und Marc Hegemann haben in der Osteinstr. 16 (Ecke Boppstr.) ihren Laden eröffnet. Im Ex-Luups beheimatet, offeriert das Großmanns „feine Waren aus aller Welt“. Ob französische Schwefelhölzer, limitierte und signierte Plakate aus der Schweiz, kleine spanische Altäre aus Sardinienbüchsen oder hochwertige, handbedruckte Kalender und französische Lowbrow-Magazine: Bei Großmanns wird jeder fündig, der Wert auf Ausgefallenes legt.



Kneipenhorst Quartett
Die zweite Auflage des Kneipenquartetts vom „Kneipenhorst“ und CampusLeben ist draußen. Man kann es für 8 Euro im Kundencenter der AZ am Marktplatz kaufen oder im neuen LUUPS-Shop in der Neustadt, Leibnizstraße 22.



Surf-Kalender 2015
Das Surflabel „SCHWERELOSIGKITE“ wird zehn Jahre alt. Dazu kommt sein erster Teamrider-Kalender heraus: Zwölf eindrucksvolle Fotos zeigen Actiongeladene Momente. Als kleines extra Bonbon sind spezielle Rabatt-Aktionen darin versteckt.



HELD DER ARBEIT

Nicolaus

Bischof von Myra, 1600 Jahre

Der Nikolaus hier in der Liebfraungemeinde, was machen Sie denn hier?

Ich bin hier durch die Neustadt gelaufen, um meine Listen abzugleichen, als mich der riesige Hund von Pfarrer Nagel verbellte. Darauf hat mich der Kollege zum Kaffee herein gebeten.

Und anstrengend momentan?

Das ganze Jahr über ist es ziemlich ruhig, bis zu dem einen Tag. Dann bin ich voll im Einsatz. Ist anstrengend ja, macht aber auch Spaß. Ich besuche die Kinder, wir singen, sie wünschen sich was, schön ...

Was wünschen Sie den Mainzern fürs nächste Jahr?

Auf jeden Fall Arbeit. Außerdem wünsche ich den Jugendlichen eine gute Ausbildung, denn das ist das Beste gegen Arbeitslosigkeit. Ich wünsche ihnen einen Job, der Spaß macht, wo sie dahinter stehen und sich anstrengen. Den Älteren wünsche ich, dass sie den Mut haben, mehr aufeinander zuzugehen. Viele Menschen sind einsam und wohnen allein. Es wäre schön, wenn man zusammenrücken würde, zusammen spazieren gehen, Kaffee trinken, statt sich abzuschotten.

Interview & Foto: Andreas Corrier

facebook.com/sensor.mag
twitter @ sensormagazin



Für Dr. Treznok

IST (FAST) IMMER WEIHNACHTEN

Der Winter kommt, Weihnachten steht vor der Tür, und wieder einmal jammern alle über den Kommerz, der mit Weihnachtsgeschenken betrieben wird. Auch das Feuerwerk an Silvester wird kritisiert, weil man mit dem vielen verballerten Geld doch etwas Sinnvolleres anstellen könnte. Ich jammere da nicht mit. Schon seit September erfreue ich mich an Lebkuchen und Christstollen, und an der Silvesterknallerei beteilige ich mich nur deshalb nicht, weil unser Kater Miao davon furchtbare Angst bekommt. Zugegeben, die Haltbarkeit einer Silvesterrakete ist nur von geringer Dauer, und viele Weihnachtsgeschenke entpuppen sich hinterher als idiotisch und landen im Müll. Aber das Argument, dass man mit dem Geld ganz andere Sachen hätte machen können, lasse ich nicht gelten, denn das Geld ist nicht verschwunden, sondern nur in Umlauf gebracht worden. Man schießt ja kein Geld in die Luft, sondern Raketen, und viele Einzelhändler würden ohne das Weihnachtsgeschäft pleite gehen. Ich könnte etwas ganz anderes kritisieren, nämlich, dass Weihnachten zum Winteranfang gefeiert wird, obwohl doch die Geburt Jesu Christi, um die es schließlich geht, sicher nicht im Winter mit ihren Tieren auf der Weide. Man weiß zwar nicht, wann Jesus geboren wurde, aber bestimmt war es nicht zum Winteranfang. Deshalb plädiere ich dafür, Weihnachten zu verlegen, vielleicht in den Spätsommer, wo es sowieso an Feiertagen mangelt. Man könnte ja zum 24. Dezember ein Fest der Geschenke einführen, das auch den Atheisten Spaß macht, und die Jesus-Geburt dann im September feiern, natürlich ebenfalls mit Geschenken. Die Einzelhändler würden sich über den doppelten Umsatz freuen, es gäbe zusätzliche Feiertage, und in Bezug auf die Geburt des Heilands wäre man näher an der historischen Wahrheit dran. Von mir aus könnte es dann auch das ganze Jahr über Lebkuchen und Marzipan geben. Zum Jahresanfang käme das Ostergebäck in die Supermärkte,

kurz nach Ostern begäbe der Verkauf von Christstollen, und direkt nach dem spätsommerlichen Weihnachten könnte das Winteranfang-Geschenke-Fest-Gebäck folgen. Für das Winteranfang-Geschenke-Fest bräuchte man noch einen anderen Namen. Vielleicht fällt den sensor-Lesern dazu etwas ein, oder den Atheisten, die auch schon Ostern zum Hasenfest umbenannt haben. Wobei mir einfällt, dass man noch mehr Feiertage erfinden könnte, wenn man dieses Hasenfest tatsächlich einführt, unabhängig von Ostern, vielleicht mitten im Sommer, zwei Monate vor dem neuen Spätsommer-Weihnachten. Zu allen diesen Anlässen, Ostern und Hasenfest, Weihnachten und Winteranfang, könnte man Geschenke kaufen, es wäre sozusagen das ganze Jahr über Geschenke-Saison. Alle, Christen und Nicht-Christen, hätten das ganze Jahr über etwas zu feiern, und die Einzelhändler könnten ihre Umsätze noch weiter steigern. Silvester möchte ich allerdings nicht zweimal im Jahr haben, es reicht, wenn ich einmal pro Jahr eine traumatisierte Katze beruhigen muss. Zwei Jahresanfänge pro Jahr würden auch bedeuten, die Erddrehung anzupassen, und das wäre mir wahrscheinlich zu schnell. Eine doppelt so schnelle Erddrehung, nur damit man doppelt so oft Silvester feiern kann, ist wahrscheinlich auch technisch kaum umsetzbar und lohnt sich nicht, nur damit man mehr Feuerwerk verkaufen kann. Wobei man Silvester auch noch zum Geschenke-Fest erklären könnte und das Geballere stattdessen abschafft. Man hätte dann sogar fünf Geschenke-Feste pro Jahr. Ich habe auf jeden Fall nichts dagegen, ständig Geschenke zu bekommen. In diesem Sinne wünsche ich allen sensor-Lesern einen schönen Winteranfang und speziell den sensor-Werbekunden ein umsatzstarkes Weihnachtsgeschäft. Vielleicht bekomme ich ja 2015 Unterstützung für meine Idee, mehr Geschenke-Feste einzuführen. Bleibt noch die Frage, wann Jesus nun wirklich geboren wurde. Da das wohl nicht mehr rekonstruierbar ist könnte man eigentlich das ganze Jahr über Weihnachten feiern, außer im Winter.



Gemeinsam oder gar nicht: Ihre Inspiration ziehen die Künstlerinnen von „Gedok“ aus beiden Städten

Eine gute Freundschaft war es nie, eigentlich nicht mal eine nette Bekanntschaft, zumindest nicht eine von besonderer Sympathie geprägt. Links die Mainzer, rechts die Wiesbadener, in der Mitte der Rhein als Grenze in Köpfen und Gesetzbüchern. Die vielzitierte ebsch Seit ... Obwohl nur zehn Kilometer zwischen beiden Rathäusern liegen, fand man nicht zusammen. Neckereien und Animositäten, Eitelkeiten und Stadtteile dominierten das meist kühle Nebeneinander. Doch neuerdings wächst ein zartes Pflänzchen der Freundschaft heran. Die Einsicht, dass man zusammen weniger alleine und gemeinsam stärker ist, scheint sich durchzusetzen. Ob in Politik oder Wirtschaft, in Kunst, Kultur oder Sport, Vereinen und Initiativen, Mainz-Wiesbaden und Wiesbaden-Mainz, der Doppelname ist in.

Von Rathaus zu Rathaus

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, beschreibt der Wiesbadener Oberbürgermeister Sven Gerich den frischen Wind in Sachen Annäherung. So sei das nämlich gewesen, als zwischen ihm und seinem rheinland-pfälzischen Pendant Michael Ebling die Idee einer vertiefenden Zusammenarbeit geboren wurde. Die beiden „Lieblingsskollegen“ verbindet eine berufliche und private Freundschaft. Man lacht und feiert zusammen, stößt Projekte oder mit Gläsern an. „Gemeinsam“ ist das neue Motto. Es gehe dar-

um, „miteinander auszuloten in modernen Zeiten“, findet Ebling. Diese Sympathie wirkt sich auf die Politik- und Verwaltungsapparate aus. Visionen für die kommenden Jahre entstehen etwa im Städteausschuss Mainz-Wiesbaden. Verbindende Radwege sollen verbessert werden, das Rheinufer gemeinsam neu gestaltet, eine Schiffsverbindung wiederbelebt und Brücken saniert. Im Sport will man zusammen Turniere veranstalten, von Rathaus zu Rathaus laufen und den Wiesbadener Inklusiven Fackellauf nach Mainz ausweiten. Neben dem städteübergreifenden Kulturprojekt „Brückenschlag“ soll es 2017 eine gemeinsame Museumsnacht geben. Ja, man will sogar Themen wie Luftreinhaltung, Fluglärm und Klimaschutz Hand in Hand angehen. Mainz und Wiesbaden finden zueinander? Was in der Politik noch Neuland ist, haben viele Bürger jedoch schon früher bemerkt.

Verbindende Kunst

Den scheinbar ewigen Clinch um Amöneburg, Kastel und Kostheim etwa sehen Gisela Winterling, Dolores Hackenberg und Elke Wolf entspannt. Für die Künstlerinnen hat die „Sandwich-Situation“ Kostheims, das Mainz heißt und zu Wiesbaden gehört, Vorteile. So haben die 24 Frauen, die im Verein Gedok Wiesbaden-Mainz organisiert sind, den gleichen Anfahrtsweg. Gedok schlägt seit fünf Jahren die Brücken über den Rhein durch die Kunst. Als Vereins-

Von Ufer zu Ufer

OBWOHL NUR ZEHN KILOMETER LUFTLINIE ZWISCHEN MAINZ UND WIESBADEN LIEGEN, GAB ES LANGE AN DER TRADITIONELLEN RIVALITÄT ZWISCHEN BEIDEN STÄDTEN NICHTS ZU RÜTTELN. DAS KÖNNTE BALD DER VERGANGENHEIT ANGEHÖREN.

Text Hannah Weiner Fotos Katharina Dubno



Die Liebe zum Hund steht beim Teckelklub über allen Neckereien

Treffpunkt dient ein Raum voller Ideen und Inspiration. In einem Kamin lodern warme Flammen, gemütliche Sofas laden zum Hineinsinken ein, Gemälde und Fotografien an den Wänden. Hier kommen die Frauen zusammen, produzieren Kunst und sprechen über ihre Projekte. Goldschmiedin Wolf lebt seit einem Vierteljahrhundert in Kostheim, geboren ist sie in Mainz. „Als Regionalgruppe ist man stärker, wenn man sich zusammen tut“, findet sie. Dem Verein geht es um gegenseitige Unterstützung und eine Plattform zum Austausch. Eines ist dabei seit der Gründung wichtig: „Gedok für Mainz und für Wiesbaden – das war die Voraussetzung“, erinnert sich Winterling. „Für Kunstmenschen gibt es keine Grenzen“, findet auch Hackenberg, „weder geographisch noch disziplinär.“ So haben sie den „Tag des Kunstbrötchens“ ausgerufen. Diesen feierten sie mal in Mainz, mal in Bingen und nächstes Jahr in Wiesbaden. Als Hackenberg vor 30 Jahren in die Region zog, erlebte sie noch eine „krasse Konkurrenz“ zwischen den beiden Städten. „Keiner hat damals mit dem anderen geredet.“ Doch das sei lange vorbei. Dazu trägt auch Gedok jeden Tag ein bisschen bei.

Zwei Städte, eine Liebe

Ein Vorzeigeverein in Sachen Städtefreundschaft ist der Teckelklub Wiesbaden-Mainz. Hier steht der Hund und nicht der Wohnort im Mittelpunkt. Fast 90 Jahre schon treffen sich die Dackelfreunde

regelmäßig in Wiesbaden. Mit Ingrid Henrich hat der Teckelklub eine Erste Vorsitzende, die auf der linken Rheinseite lebt. Zur ihrer Zwerggrauhaar-Dackeldame Flori, mit der sie gerne in den Weinbergen bei Bodenheim spazieren geht, verbindet sie eine enge Beziehung. Wenn Henrichs nachdenkt, sucht ihr Blick den Hund, der in einem Körbchen auf dem Boden döst. 1925 ist der Teckelklub erst nur für Wiesbadener gegründet, 1972 auch für Mainzer geöffnet worden. „Natürlich war wichtig, dass Wiesbaden im Namen zuerst steht“, erinnert sich die Vereinsvorsitzende und zieht eine Augenbraue hoch. Da habe es Empfindlichkeiten gegeben. Doch die geteilte Hundeliebe schlägt stetig die Brücke zwischen beiden Städten. Die 260 Mitglieder und ihre Kurz-, Lang- oder Rauhaardackel unternehmen viel zusammen. Jedes Jahr im Januar gibt es in Eltville Sauerkraut und Rippchen, im Februar Fastnacht und im Frühling einen Osterspaziergang. Gemeinsam veranstalten sie Dackelfreizeiten und „Halligalli auf dem Hundeplatz“. Zentral ist, dass die hessischen und rheinland-pfälzischen Vierbeiner im Umgang miteinander Sozialverhalten trainieren und nicht „Krach anfangen“. Ohne die Wiesbadener würde im Klub etwas fehlen, findet Henrich. Kleine Neckereien gibt es trotzdem. „Auf dem Hundeplatz wird sich nicht fein gemacht“, schmunzelt die Rentnerin, fügt aber hinzu: „Es spielt keine Rolle ob Mainz oder Wiesbaden, weder für den Hund noch für den Menschen.“



Mit Kampfkunst verbindet Wu-Te-Meister und Sexualtherapeut Zeinali Yazdi Mainz und Wiesbaden

Ein Mann für Zwei Städte

Ali Reza Zeinali Yazdi vereint Mainz und Wiesbaden in einer Person. Der Mann mit dem klangvollen Namen leitet die Wu-Te-Akademie für asiatische Kampfkunst in der Mainzer Steingasse, die als Ableger des Wiesbadener Vereins gegründet wurde. Seit 17 Jahren wohnt Zeinali Yazdi in der hessischen Landeshauptstadt. Anfangs haderte er damit. „Ich hatte Probleme, Kontakte zu knüpfen. Die Wiesbadener waren so nasehoch.“ Damals hätte er lieber in Mainz gewohnt. Heute profitiert der 37-Jährige davon, dass er beide Städte gut kennt. „Der Spagat und die Verbindung machen mir Spaß“, sagt er. Junge Leute in Wiesbaden mit der kreativen Energie in Mainz zusammenzubringen ist sein Ziel. Die enge Beziehung zwischen beiden Akademien ist auch Zeinali Yazdi zu verdanken. „Die Liebe zur positiven Auseinandersetzung bringt die Leute zusammen“, weiß der vielseitige Kampfsportler. Er hat soziale Arbeit studiert, einen Schein für Traumreisen und Hypnose, ist Sexualtherapeut und Kindercoach. Die beiden Wu-Te-Akademien mit insgesamt 200 Mitgliedern seien seine Familie. Jedes Wochenende treffen sie sich abwechselnd in Mainz und Wiesbaden. Als Trainer ist es Alis Aufgabe, Widerstände zu erkennen, draufzuschauen. Für die Städte heiße das: „Rüberfahren und gucken, wie sind sie wirklich, sich kennen lernen.“ Wu-Te, das ist Kampf- und Bewegungskunst, Meditation und Meditati-

on, Energiearbeit und Mut zur positiven Auseinandersetzung. „Da zählt kein Mainz gegen Wiesbaden.“ Auch er selbst hat zwischen den beiden Städten seinen Frieden gefunden. Der Kampfkunstlehrer lebt heute mit seiner Frau, einem „echten Meenzer Mädche“, und seinen Kindern in Biebrich. Jeden Tag überquert er den Rhein mit seinem Fahrrad. „Man muss es den Menschen vorleben“, sagt er, bevor er nach Hause radelt.

Bi-Urbanität im Wirtschaftsbereich

Auch die Wirtschaft ist der Politik einen Brückenschlag voraus. Schon lange kooperieren regionale Unternehmen auf beiden Seiten des Rheins miteinander. Im Marketing-Club Mainz-Wiesbaden, einem der zehn größten deutschen Berufsverbände seiner Art, finden viele zusammen. Der Club ist deutschlandweit der einzige, der zwei Landeshauptstädte vereint. Seit 25 Jahren bemüht er sich, Unternehmen miteinander bekannt zu machen. 30.000 Kontakte über den Rhein haben sich so bereits gefunden. „Die Wirtschaft kennt die Grenzproblematik nicht“, findet Mainzer und Vorstandsmitglied Heinz Meloth. Man verbinde Netzwerke einfach über den Fluss hinweg. „Deswegen ist die Brücke unser Symbol“, erklärt Club-Präsidentin Bettina Fischer, die in Wiesbaden arbeitet und in Mainz lebt. Die Grenze gebe es nur in den Köpfen und im Karneval.



Der Marketingclub Mainz Wiesbaden netzwerkt über den Rhein

Die Bi-Urbanität zeigt sich auch im Vorstand des Marketing-Clubs. Sven Clasen, Leiter des Amts für Wirtschaft und Liegenschaften, ist „Wiesbadener durch und durch“. „Wir haben früh gewusst, was jetzt Wirklichkeit wird, dass beide Städte zusammenwachsen“, sagt er. Günter Jertz, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen, sieht das ähnlich. „Vertrauensvoll“ und „Routine“ sei die Kooperation zwischen den beiden Kammern in Mainz und Wiesbaden. 2015 schicken die beiden IHKs erstmals ein gemeinsames Fußball-Team zu einem bundesweiten Turnier. Heinz Meloth wünscht sich, dass die Leute, die heute noch in Ufern denken, anfangen Brückenpfeiler zu bauen – auch außerhalb der Wirtschaft.

Uferlos auf beiden Seiten

„Vom anderen Ufer zu sein, das heißt alle und keines zu haben“, findet Katja Kraus-Kühn. Sie ist Sängerin bei den Uferlosen, dem schwul-lesbischen Chor Mainz-Wiesbaden. Das passe, so sagt sie, auch zum Rhein und zu beiden Städten. Wie Kraus-Kühn ist auch Christian Sontag Teil der singenden hessisch-rheinland-pfälzischen „Rosa Familie“. Er ist Geschäftsführer der Mainzer Schwulenkei-pe „Bar jeder Sicht“ und lebt seit 2001 in Wiesbaden. In ihrem Leben haben die beiden Sänger schon genug mit Vorurteilen und



Wünschen sich mehr verbindende Brücken: Der schwul-lesbische Chor Mainz-Wiesbaden „Die Uferlosen“

Klischees zu kämpfen. Deswegen sei ein Chor für Mainzer und Wiesbadener ein „Automatismus“ gewesen, so Sonntag. „Inkludieren ist unser Ziel.“ Geboren wurde die Idee 1997 in Mainz. Da die schwul-lesbische Szene eng verflochten ist, habe man schnell auch Wiesbadener aufgenommen. Jeden Montag proben die rund 30 Laiensänger in der Reduit. Sie haben Auftritte bei der Fastnacht, bei schwul-lesbischen Festivals und veranstalten Chorwochenenden. Dabei kennen sie auch in ihren selbst geschriebenen Texten keine Grenzen. „Wir nehmen uns selbst auf die Schippe, die Klischees rauf und runter“, lacht Kraus-Kühn. Es gehe aber auch um ernste Themen, den Kinderwunsch etwa. Gegenseitige Unterstützung ist bei den Uferlosen zentral. „Wir sind insgesamt nicht so viele und müssen als Minderheit zusammenhalten“, betont die Sängerin. So kann auch durch die sexuelle Orientierung der Graben zwischen Mainz und Wiesbaden überwunden werden. Eines liegt Kraus-Kühn für die Zukunft am Herzen: „Es sollte mehr Brücken geben.“

Es sind gemeinsame Lieben und Interessen, Sympathien, geteiltes Anderssein, Philosophien, Musik, ökonomische Ziele, Kunst und Politik, die die Menschen rechts und links des Rheins mehr zueinander finden lassen. Es ist ein fließender Wandel, symbolisiert durch den Rhein, der zwar trennt, aber viel mehr verbindet.

neueröffnung feb 2015 mz

SCHÖN

SCHRÄG

schönschräg (haare machen, schöne sachen) · georg-august-zinn-straße 2 · 65183 wiesbaden
www.schoenschraeg.com · www.schoenschraeg.com/termine · www.schoenschraeg.com/jobs

ab 3. februar 2015: kartäuserstraße 13 · 55116 mainz-altstadt

Was haben wir nicht wieder alles erlebt in diesem Jahr? Einen Wechsel am Theater, mehrere beim Weihnachtsmarkt und einen beim Fußball (Trainer Tuchel geht, neuer Trainer Hjulmand kommt). Darüber trösten konnte uns nur das Großereignis dieses Sommers: Wir sind Weltmeister! (trotz berechtigter Proteste von Umwelt- und Menschenrechtsaktivisten, aber Geld regiert nun mal die Welt ...). Mehr Veränderung auch in der Politik: Bei den Kommunalwahlen im Sommer wird im Stadtparlament die alte Koalition bestätigt; mit Abstrichen für die FDP. Beim Land dagegen wurden kürzlich fast alle SPD-Spitzenpolitiker im Zuge der Nürburg-Affäre ausgetauscht. Chapeau Frau MP Dreyer!

Kriege und Aufstände gab's natürlich wie immer auch – die Rüstungsmaschine will gefüttert werden. Es war vielleicht sogar DAS Jahr der Aufstände. Und wir und andere schlagen uns mit den Konsequenzen herum: Flüchtlingsströme so groß wie damals nach dem 2. Weltkrieg. Mainz ist immer noch auf der Suche nach (weiteren) Unterkunfts-Möglichkeiten und möglichst guter Versorgung der Leute ...

Sportliches Highlight war wie immer der Gutenberg Marathon bei durchwachsenem Wetter. Dagegen strahlten kulturelle Highlights wie das Open Ohr bei schönster Sonne seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Das Wetter zumindest war gut in diesem Jahr, soviel kann man sagen, auch beim grandiosen Summer in the City, der Nachttanzdemo, beim AstA Sommerfest mit gefühlt hunderten Bands, beim Weinmarkt, Johannisfest und auch beim erstmalig in Mainz stattfindenden Techno-Spektakel „Love Family Park“, welches erst gegen Abend in ein Gewitter mündete, das sich gewaschen hatte.

Ansonsten gab es 2014 wieder jede Menge Bauprojekte: ECE beherrschte hier weitestgehend die Schlagzeilen, aber auch der Zollhafen wird uns als Stück Natur entrissen und wächst Block um Block. Die Mainzelbahn reißt die Erde auf, Schmuckstück Osterer Hof ist verkauft und der Wohnungsbau schreitet munter voran. Mainz wächst und gedeiht, auch wenn ein paar Unternehmen wie IBM abziehen. Dafür wird die grüne Wiese Wirtschaftspark immer voller, 2016 kommt Deublin aus den Staaten mit 200 Arbeitsplätzen. Es wird langsam eng. Mehr in der City dagegen Neugründungen von mutigen jun-



Mainz 2015 (Das Jahr der Ziege auf der Baustelle)

EIN RÜCK- UND AUSBLICK

gen Entrepreneuren: So kamen 2015 Bullys famose Burger am Bahnhof, die neuen Vegetarischen: Eco Café und Kumpirladen, das Baristaz, die Ka Boom Bar (schon wieder zu), Brits Kwisin, die Weinbar Laurenz öffnet gerade in der Adam Karillon / Ecke Gartenfeld und ein unüberschaubarer Mix in der Gaustraße sorgt für Furore. Viele weitere Ideen stecken noch in der Pipeline (sind aber exklusiv im nächsten sensor zu lesen). Viel Veränderung also in 2014. Doch wie sieht es 2015 aus?

Tierisch Konstruiert

2015, das Jahr der Ziege, verheißt Friede, Freude, Eierkuchen. Wenn die Chinesen also Recht behalten bedeutet dies eine Zunahme von Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und sozialer Fairness. Politisch lässt das – nach den Konflikten der letzten Monate – auf friedliche und diplomatische Lösungen hoffen. Zuerst aber kommt die Fastnacht im Februar. Rosenmontag am 16.2.! Danach startet das neue Jahr erst so richtig und wird vor allem: Baustelle. Aufgrund günstiger Finanzierung und einem erheblichen Bedarf an (Wohn-)Raum wird in Mainz gebaut was das Zeug hält. Hervorstechende Beispiele sind

oben im King Park zu finden, oder das neue Neustadt-Quartier mit dem kreativen Namen M1, der Ausbau der nördlichen Neustadt oder das große Heilig-Kreuz Areal (Ex IBM Gelände). Mainz braucht Platz! Aber auch der „Luxus“-Bau schreitet weiter voran und so wird der Zollhafen noch über Jahre eine Groß-Baustelle bleiben. Weitere Bauprojekte sind: das neue Archäologische Zentrum unten am Cinestar auf dem Gelände der ehemaligen Neutorschule, die Mainzelbahn (bis 2017) sowie diverse kleinere Innenstadtprojekte, denn da gab es 16 Mio. vom Land zur Aufwertung der Stadt. Hervorstechend ist hier die Umgestaltung der Bahnhofsstraße zu einer Art Boulevard. Weiter nachgedacht wird über die Sanierung des Rathauses, zurzeit läuft dazu ein Ideenwettbewerb. Ebenso in der Schwebe ist ein möglicher Kuppelbau auf dem Hechtsheimer Messegelände, in dem Konzerte und Sport-Events stattfinden könnten. Wäre ja nicht verkehrt, nachdem die Phönixhalle und das KUZ dicht machen werden und somit kaum noch Event-Locations zur Verfügung stehen. Wobei das KUZ noch unklar ist. Von den bisherigen drei Betreibern wollen zwei weitermachen, der eine wandert

nach Frankreich aus. Lange wird es das KUZ also in der gewohnten Form nicht mehr geben. Die Stadt hat den Mietvertrag zwar um das kommende Jahr verlängert, aber im Prinzip stehen die Bagger bereit, um zumindest die große Halle früher oder später abzureißen. Danach muss ein neues (Betreiber)-Konzept gefunden werden, evtl. auch mit jüngeren Leuten und Initiativen. Auch die Kunsthalle wird einen neuen Chef/-in bekommen, der alte eilt Ende März vorzeitig nach Grenz auf eine bessere Position. Doch weiter im Bau: Die Sanierung von Schloss und Rheingoldhalle steht an. Ebenso die vom Landtag, der Ende 2015 ins Rathaus und ab 2016 temporär in die Steinhalle vom Landesmuseum ziehen wird. Das ECE Kaufhaus bleibt weiterhin großes Thema. Laut OB Ebling geht es da nicht so voran wie gewünscht, denn die Kaufhaus-Leute haben immer noch wichtige Flächen nicht gekauft, wie zum Beispiel den „China“-Pavillon. Im Moment würde angeblich ohne diese Flächen sogar mit einer kleineren Lösung plötzlich geplant. Der Poker läuft also weiter... Kulturell wird es ähnlich ablaufen wie bisher. In 2015 findet wieder die Minipressenmesse vom 4. bis 7. Juni statt sowie die Museumsnacht. Der Summer in the City präsentiert Größen wie Mark Knopfler, Roxette und das Orquesta Buena Vista Social Club. Auch die Fanta 4 seien im Gespräch... Sport-Highlight ist wie immer der Gutenberg Marathon am 10. Mai sowie ein großes neues Geo-Caching Event vom 14. bis 17. Mai. Wir sind gespannt. Ebenso wie auf den Versuch der Stadt, weiter aus den Schulden rauszukommen. 1,1 Mrd. sind es derzeit. Die Erhöhung der Grundsteuer B ist hier nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Viel Bewegung ansonsten noch im sozialen Bereich, hier vor allem nach der Kita-Action vom letzten Jahr der Fokus nun auf dem Bau und der Optimierung von Schulen: IGS, Anna Seghers, Gutenberg Gymnasium ... Und die anhaltende Flüchtlings-„Welle“ wird uns weiter beschäftigen. Unterkünfte werden immer noch gesucht, gebaut, geplant. Denn weitere Flüchtlinge kommen. Wir hoffen derweil auf eine baldige Reduzierung der weltweiten Gewalt hin zu mehr Harmonie im Jahr der Ziege. In diesem Sinne ein besinnliches Fest und rutschen Sie gut rein. Määäh.

David Gutsche
Illustration Lisa Lorenz



Im Vorbeigehen unterscheiden sich die Wohnungen in Mainz und Wiesbaden erst einmal nicht ...



... auch im Außen irreführend. Das könnte Mainz sein. Ist aber das Wiesbadener Westend.

Lässiger Typ: Bruce Willis an der Wohnzimmer-Wand. Daneben Sven fleißig beim Klavierüben (beinahe lässig)



Küche mit dem was man so braucht. Hauptsächlich Ramazzotti. Typisch Wiesbaden?



SO WOHNTE MAINZ

Mainz vs. Wiesbaden

WOHNUNGSTAUSCH
IM SELBSTVERSUCH

Nach zehn Jahren in Wiesbaden die Seiten wechseln und nach Mainz ziehen – für viele abwegig, für mich nicht nur einen Gedanken wert, sondern sogar einen Versuch. Wenn auch erstmal nur vorübergehend. Ich war einen halben Sommer lang Wiesbadener in Mainz und wollte herausfinden, ob ich mir vorstellen kann, hierher zu ziehen. Ergebnis: Ich kann mir gut vorstellen, die Rheinseite zu wechseln. In Wiesbaden zu bleiben, liegt mir nicht fern.

Blümchendecken und Holundersirup

Das WG-Zimmer, das vorübergehend mein Zuhause werden sollte, war via Internet schnell gefunden. Kriterien: möbliert, groß, am liebsten ein Altbau in der Neustadt. Vom Sommer wollte ich noch etwas haben, um an lauen Abenden am Rhein sitzen zu können. Meine Ansprüche wurden erfüllt, Dielenboden on top. Bevor ich meine zukünftigen Mitbewohnerinnen davon überzeugen konnte, dass ich der Richtige bin, gab es eine Führung durch die Räumlichkeiten. Dass unter dem „Ladies“-Schild über dem Badeingang ein „Herren“-Schild hing, fand ich nur fair. Und auch sonst waren die Hinweise für eine reine Frauen-WG maßvoll. Schminktisch im Bad und Blümchendecke in der Küche sind okay. Und Männer, die Holunderblütensirup selbst einmachen, sind mir auch noch nicht begegnet. Von dem süßen Konzentrat standen einige Gläser im Vorratsregal. Nach der Besichtigung des bald vakanten Zimmers ging es in die Küche mit kleinem Balkon und Ausblick über die Industriegebäude von SCHOTT. Am Horizont ein schmaler grüner Streifen Rheingau. Rund um den Küchentisch dann das Mitbewohner-Assessment. Alle Fragen nach meinen Beweggründen, Tagesablauf, WG-Erfahrungen und Lieblingsbiersorte habe ich scheinbar „korrekt“ beantwortet. Vom ersten Moment an sympathisch waren mir Lili – in deren Zimmer ich wohnen würde – sowie Lisa und Nora – meine zukünftigen Mitbewohnerinnen. Gleiches galt für Daniel – Noras Freund mit ausgeprägter WG-Präsenz – der insbesondere mit meiner Lieblings-Biersorte einverstanden war. Nach zwei Tagen also der Anruf, dass ich einziehen könne.

Work Hard, Play Hard

Der Umzug war mit einer Autofahrt erledigt. An Bord: Klamotten, Bettzeug, Laptop, E-Piano und Gitarre. Auf meine erste Nacht, in der ich ziemlich schlecht geschlafen hatte – der Rauchmelder im Treppenhaus piepte aufgrund schwacher Batterie

alle 30 Sekunden – folgte die Nachricht, dass die Theodor-Heuss-Brücke die nächsten acht Wochen renoviert werden würde. Ausgerechnet jetzt, wo ich feststellen wollte, wie gut ich von Mainz aus zur Arbeit komme. Diese Umstände ließen mich immer häufiger aufs Rad umsteigen. Fahrrad bin ich in Mainz gern gefahren; am Rhein, dessen Gelassenheit auf mich schon früh morgens ansteckend und erholsam wirkte und in den Straßen der Neustadt, entspannt und schön flach, abgesehen von den Bremsschwellen. Die kommen vor allem beim nächtlichen Heimradeln überraschend. Gelegenheiten zum Feiern hat man in Mainz übrigens so einige, den Studenten sei Dank. In Mainz wird die kritische Masse zum geselligen Beisammensein und Durchtanzen einer Nacht leichter überschritten als in Wiesbaden. Und wo der Mainzer die Qual der Wahl hat, weiß der Wiesbadener gar nicht, dass er sie ebenfalls hätte und verpasst sie.

Wein und gute Freunde

Aber zurück nach Mainz. Das Glas Wein spielt hier eine größere Rolle als in Wiesbaden. Die Theorie, dass zwischen dem Gläschen und der Mainzer Freundlichkeit ein gewisser Zusammenhang besteht, erscheint mir aber plausibel. In einem Ranking der Weinstand-Dichte belegt Mainz sicher einen der vorderen Plätze. Da könnte sich Wiesbaden noch etwas abgucken. Mehr Weinstände wären aus städteplanerischer Sicht in Wiesbaden jedenfalls leichter zu realisieren als z. B. die Innenstadt näher an den Rhein zu rücken. Andererseits, Wiesbaden übt ja schon mal und holt seine bisher unterirdisch verlaufenden Bäche wieder an die Oberfläche. Die Nähe zum Rhein war jedenfalls eine Qualität meines Zwischen-Wohnortes, die ich sehr genossen habe. Eine Runde Joggen, wahlweise über zwei oder drei Brücken, am Ufer sitzen und quatschen oder nur sitzen und schauen, was sich am Rhein und seinen Ufern so abspielt – eine feine Sache, vor allem dann, wenn man um die Ecke wohnt.

Wie nah Wiesbaden und Mainz eigentlich liegen, ist mir während meiner Zeit in Mainz erst wieder richtig bewusst geworden. Ein Katzensprung, den ich als „Mainzer“ z. B. zum erwähnten Weinstand oder zum Café Klatsch-Jubiläum gemacht habe – meine Wiesbadener Freunde wollte ich ja nicht vernachlässigen. Letztlich gibt es gute Gründe für einen Katzensprung auf beiden Seiten. Mit dieser Erkenntnis bin ich nach einem halben Sommer in meine Dachgeschosswohnung nach Wiesbaden zurückgekehrt. Im Gepäck auch das neu aufgefrischte Bewusstsein, dass gute Freunde letztlich das Salz in der Suppe sind.

Mainz hat es mir leicht gemacht. Ich habe mich willkommen gefühlt durch meine Mitbewohner, durch den vielleicht nettesten Dönermann und durch eine gewisse, mir sehr charmante Urigkeit, die die Mainzer Straßen zu durchwabern scheint. Wie genau Wiesbaden mich bei meinem Zuzug vor gut zehn Jahren aufgenommen hat, kann ich nicht mehr sagen. Ganz so homogen unkompliziert und einladend wie in Mainz wabert es in der hessischen Landeshauptstadt aber nicht.

Sven Krowas

Fotos Katharina Dubno

Sven beim gestellten Gruppenbild mit seinen neuen Mainzer WG-Kumpel



Gitarre spielen kann er auch. Ausschitt auf die herbstliche Mainzer Neustadt



Gruppenbild mit Dame beim Teetrinken



Jede Menge Pfannen und Töpfe – ausgerüstet sind die Mainzer zumindest



Wo der Glühwein lockt

WEIHNACHTSMÄRKTE

MAINZER



Weihnachtsmarkt am Dom

Der „offizielle“ Weihnachtsmarkt läuft seit dem 27. November bis zum 23. Dezember. Die Stadt setzt auf Neues, Bewährtes und ein vergrößertes Speisenangebot, inklusive Riesen-Adventskalender und Weihnachtspyramide. Hundert Stände locken die Besucher auf die Plätze rund um den Dom. Neben regionalen Gerichten und diversen Glühweinständen gibt es natürlich auch wieder Buden mit Weihnachtsschmuck, warmen Mützen und Kunsthandwerk. Auch wieder beliebt ist der Platz mit Weinfässern am großen Lagerfeuer im Zent-

rum des Marktes. Die Fässer sind teilweise beheizt und bieten sechs bis acht Leuten Platz. Kostenlose Reservierung über:

www.mainzerweihnachtsdorf.de.

Wann? So bis Do 11 bis 20.30 Uhr (Fr/Sa bis 21 Uhr)

Weihnachtsmarkt am Hauptbahnhof

Der Mini-Weihnachtsmarkt vor dem Hauptbahnhof richtet sich vor allem an Pendler und Reisende. Dementsprechend ist das kulinarische Angebot auf einen kurzen Snack ausgelegt: Reibekuchen, Bratwurst, Crêpe, Mandeln, Glühwein. Da die Stadt im Streit um die Ständeübergabe den Weihnachtsmarkt am Hauptbahnhof vergrößert hat, dürfte die Vielfalt der Buden diesmal größer ausfallen. Das Kinderkarussell ist natürlich auch wieder dabei.

Wann? täglich 11 bis 22 Uhr

Lichtermeer – Maritimer Adventsmarkt im Zollhafen

Bratwurststände sucht man hier vergeblich. Der Adventsmarkt im Zollhafen feiert Weihnachten im maritimen Stil mit Glögg (skand. Glühwein), gegrilltem Fisch, blauer Zuckerwatte und weihnachtlichem Eis. Für die Kleinen gibt es das weihnachtliche Kinderschminken und eine Kinderkunstwerkstatt unter dem Motto „Kunstmatrosen ahoi!“. Am dritten Adventssonntag (14.12.) kommt der Weihnachtsmann persönlich vorbei und bringt Geschenke.

Wo? Vor der Kunsthalle
Wann? jeden Samstag und Sonntag im Advent (13 bis 19 Uhr)

Designachtsmarkt

Erst fünf Jahre jung und schon ein Klassiker: der Designachtsmarkt im Peng. Jungdesigner, Künstler und Selbsterfinder aus Mainz und Umgebung zeigen ihre schönsten Stücke und laden zum Stöbern ein. Garantiert handgemacht und in kleiner Auflage produziert. Dazu gibt es musikalische Unterhaltung von Aaden solo und Sooty Kitchen.

Wo? Pengland (Hartenberg)

Wann? 6. Dezember, 11 bis 18 Uhr

Kunst und Korinthen

Wer auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, hat hier gute Chancen. Der zum dritten Mal stattfindende Weihnachtsmarkt „Kunst und Korinthen“ auf der Zitadelle bietet eine Mischung aus Mode, Schmuck, Design und Kunst in ganz besonderem Ambiente. Für das leib-

liche Wohl sorgen winterliche Gerichte, eine Waffel-Weihnachtsbäckerei und Glühweinstände. Außerdem gibt es ein Rahmenprogramm mit Weihnachtschor, Live-Musik, Tombola und einem Weihnachtsmann für die Kleinen.

Wo? Zitadelle

Wann? 7. Dezember von 11 bis 18 Uhr

Mainzer Weihnachtszirkus

Der dritte Mainzer Weihnachtszirkus vereint wieder Weihnachten mit Artistik und fröhlicher Comedy. Dieses Jahr unter dem Motto „Circus Paradox“ mit internationalen Akrobaten, Komikern und erstmals auch mit einem Showballett. Am 29. Dezember findet zudem eine Spendengala mit Mainzer Prominenten in der Manege statt. Der Erlös dieser Charity-Gala geht an die Stiftung „Leser helfen“. Eintrittskarten für die Zirkusshows und die Wohltätigkeitsveranstaltung können ab sofort bei den Geschäftsstellen der Allgemeinen Zeitung und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Wo? Parkplatz vor Möbel Martin

Wann? 19. Dezember bis 4. Januar

Florian Barz

LICHTERMEER



DER MARITIME ADVENTSMARKT
IM ZOLLHAFEN

Ab 30.11. jeden Sa. und So. im Advent
13:00 - 19:00 Uhr vor der Kunsthalle Mainz

Kostenfreies Parken

Mainzer Carneval-Club e.V.

„Wer uns're Sitzungen besucht,
in jedem Falle Freude bucht!“

Samstag, 17.01.2015, 18.11 Uhr
Kurfürstliches Schloss, Großer Saal
Prunkfremdensitzung mit anschl. Tanz

Samstag, 07.02.2015, 18.11 Uhr
Rheingoldhalle, Kongress-Saal
Prunkfremdensitzung mit anschl. Tanz

MCC Kartenstelle, Gymnasiumstr. 2, 55116 Mainz
06131/232112 / kartenstelle@mainzercarnevalclub.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, 10.30 – 13.30 u. 14.30 – 16.30 Uhr,
Freitag 10.00 – 14.00 Uhr



Provisionsfreie
Eigentumswohnungen

PROJECT
Immobilien



NEU

www.ahorn-gaerten.de
Hasengartenstraße 19 - 65189 Wiesbaden-Südost
33 Eigentumswohnungen im KfW-70-Neubau. Penthäuser,
Balkon- und Terrassen-Wohnungen mit 59 bis 113 m² Wohnfläche.
INFO-CENTER vor Ort: Sa. & So. 14-16 Uhr, Mi. 13-15



www.rheintal-etagen.de
Sylter Straße / Juister Straße, 65199 Wiesbaden-Dotzheim
51 Eigentumswohnungen im KfW-70-Neubau. Penthäuser,
Balkon- und Terrassen-Wohnungen mit 56 bis 109 m² Wohnfläche.
INFO-CENTER vor Ort: Sa. & So. 14-16 Uhr, Mi. 16-18

www.project-immobilien.com
☎ 069.97 26 697 20

Wir informieren Sie gerne.
Weitere Details zu unseren Neubau-
vorhaben finden Sie auf unserer Webseite.



(((PASQUALE UND ROSARIA MARSICO - SEIT 37 JAHREN VERHEIRATET, BERUFLICH WIE PRIVAT)))

Ein Streit in der Familie führte zu weitreichenden Konsequenzen. Nach einem anstrengenden Tag auf Feldern, die seine Eltern in Grimaldi bei Cosenza (Kalabrien) für einen Großgrundbesitzer bewirtschafteten, ging der junge Umberto Marsico in die Wälder, um Pfeifenholz zu sammeln. Die bis zu 60-jährigen Knollen der Baumheide liefern Bruyere-Holz zur Fertigung von Pfeifen und Messergriffen. Vom Verkaufserlös des begehrten, sehr harten, feuerresistenten Holzes wollte Umberto sich dringend benötigte neue Schuhe kaufen. Mit einem stattlichen Sack hölzerner Beute kehrte er abends todmüde nach Hause zurück. Am nächsten Tag verkaufte sein Vater das edle Holz mit gutem Gewinn an einen Händler. Statt seinem Sohn die Bitte um 1.000 Lire zum Kauf der Schuhe zu gewähren, verweigerte er diese Beteiligung mit einem Hinweis auf die Finanzierung der Aussteuer seiner Tochter. Die Idee, das Glück in der Ferne zu suchen, hatte Umberto schon lange. In diesem Moment beschloss er, sie in die Tat umzusetzen.

Dieser Weg ...

Ein Angebot der Gleisbaufirma Schley bei Saarbrücken führte Umberto Marsico 1958 mit 26 Jahren nach Deutschland. Mit ihm verließen in den 60er Jahren weitere 300.000 Kalabrier ihre Heimat Richtung Norden. Der Reparaturbedarf an deutschen Gleisanlagen war hoch, es ging auf Montage durchs Land, ab und zu zurück zu Besuche nach Grimaldi. Neun Monate nach einem dieser Besuche kam 1959 seine Tochter Rosaria Marsico zur Welt und die Sonne strahlte.

14 Jahre später – es war wieder mal einer dieser typischen durchschnittlich 320 süditalienischen Sonnentage – geschah der Zusammenprall: Rosaria lernte ihren Pasquale kennen. „Ich war immer ein fanatischer Motorradfahrer“, schmunzelt Herr Marsico, „und bei einem Ausflug sah ich dieses schöne Mädchen. Ich wusste, die ist für mich und lud sie zu einer Fahrt ein. Kurz darauf verlobten

wir uns. Ich war 17, meine Frau 14.“ Wie der Zufall es wollte, hatten sogar beide den gleichen Nachnamen. Der Priester überprüfte daher bei der Hochzeit den Stammbaum: „Pasquale und ich heirateten vor 37 Jahren, als ich 18, er 21 war. 1979 zogen wir, mit einer Zwischenstation in Rüsselsheim, nach Mainz“, ergänzt Rosaria. „Wir wohnten 23 Jahre in der Mombacher Straße, bis wir 2002 ins Münchfeld zogen“, berichtet Pasquale. „Warum wir immer noch zusammen sind? Glück gehabt. Wir wurden uns nicht von unseren Eltern versprochen, wie das früher üblich war. Meine Eltern waren liberaler, auch weil mein Vater in Deutschland arbeitete.“ Heute haben die Marsicos zwei erwach-

sene Töchter, im Oktober sind sie Großeltern geworden.

Italienische Spezialitäten in Mainz

Eine Lieferung Panettone, der traditionelle italienische Weihnachtskuchen, ist eben angekommen. Während Pasquale die Kuchenschachteln in den oberen Regalen stapelt, kontrolliert Chefin Rosaria die Nudelbestände. Auf zehn Metern Regallänge liegen 65 verschiedene Sorten zur Auswahl. „Eigentlich wollte ich ein Restaurant eröffnen, weil ich sehr gern koche. Von denen, die anfangs von der Idee begeistert waren, sind aber alle abgesprungen. Dann bekam ich das Angebot, den Laden hier in der Hinteren Bleiche zu übernehmen und schlug zu. Ich bekam eine Abfindung der Firma Beck aus Budenheim, in der ich elf Jahre gearbeitet hatte, und Pasquale eine Festanstellung bei Opel. So gewährte uns die Bank einen Kredit für die Übernahme des Ladens.“

In dem kleinen, typisch italienischen Geschäft biegen sich seit 1989 die Regalböden. Täglich wird im Steinofen gebackenes Ciabatta, Ciambelle, langes und rundes Brot frisch geliefert. Individuell belegte Ciabattini-Brötchen sind der schnell ausverkaufte mittägliche Geheimtipp. Ein Kunde aus Frankfurt hat es besonders eilig. Sein Auto steht im Parkverbot. Mit Pesto, Hartweizengries, Olivenöl und Büffelmozzarella ist er mit einem fröhlichen „Ciao“ gleich wieder weg. Im Westen Kalabriens gibt es viele Spezialitäten. Am tyrrhenischen Meer wächst die Zitrusfrucht Bergamotte, berühmt für ihre Duftstoffe (Earl Grey Tee, Parfum). Das weltweit beste Süßholz für Lakritz / Likör / Medizin gedeiht nur in Süditalien. Süße Tropa-Zwiebeln und höllische Chilis, mit denen „Nduja“, eine Streichsalami, gewürzt ist. Plötzlich ist der Laden voll. „Ich muss weiter machen“, lacht Rosaria, „felice anno nuovo. Buona fine d'anno e buon principio, euch allen!“

Andreas Coerper

SCHÖNES WEIHNACHTSPAAR

Die Marsicos

HINTERE BLEICHE 17



LAURENZ
WEINBAR · RESTAURANT · VINOHEK

GARTENFELDSTR. 9 MAINZ NEUSTADT WWW.LAURENZ-MAINZ.DE

Je kälter, nasser und dunkler es draußen wird, desto schöner muss man es sich drinnen machen. Was gibt es Besseres, als den Winter in der Sauna auszusperren? Die Wärme tut Körper und Geist gut, das Immunsystem wird gestärkt, Kreislauf und Durchblutung angeregt und die Geselligkeit wirkt trüben Gedanken entgegen. Wir haben Mainzer Saunen getestet und können beruhigend mitteilen: Der Winter kann kommen.

Lenneberg-Sauna Gonsenheim

Architektonisch wirkt die älteste Sauna der Stadt, als sei ein 60er Jahre Wohnbungalow in eine Sauna umfunktioniert worden. Und so fühlt sich ein Tag hier auch an: als würde man alte Bekannte zu Hause besuchen gehen. Errichtet 1955 werden Gebäude und Inneneinrichtung stetig modernisiert. Seit diesem Jahr relaxt man im rundum modernisierten Ruheraum auf drei Wasserbettliegen. Zur Auswahl stehen zwei Saunen, eine kleine Trockensauna und eine kürzlich komplett erneuerte Aufgussauna. Manchmal werden zum Aufguss Erfrischungen wie Orangenschnitze oder Eukalyptusbombs gereicht. Bäume umrunden den schönen Außenbereich mit Dusche, Tauchbecken, Rasenfläche und Liegen. Die Atmosphäre ist familiär und gemütlich, viele Gäste kennen sich. Trotzdem kann man hier auch ungestört einen ganzen Tag verbringen, seine Ruhe haben und abschalten. Die Haltestelle Kapellenstraße erreicht man zu Fuß in wenigen Minuten. Damensauna: Dienstags ganztägig, Donnerstag und Freitag 9-16 Uhr. Herrensauna: Mittwochs 9-14 Uhr und Donnerstag 16-22 Uhr. Die Tageskarte kostet 13,50 Euro. **Fazit:** Eine kleine, gemütliche Sauna, in der Wohlfühlen und gesundes Saunieren im Vordergrund stehen.

Schwitzkasten Budenheim

Wenn die Lenneberg-Sauna wie ein Einfamilienhaus wirkt, dann gleicht der Schwitzkasten in Budenheim einem kleinen Dorf, dessen Zentrum der riesige Außenbereich mit Rasenfläche, Liegen und Schwimmbecken bildet. Neben den zwei Aufguss- und vier Trockensaunen, dem Dampfbad, den zwei Außen-Whirlpools, einer Schwimmhalle und einem Freiluftbecken bietet der Schwitzkasten mit Restaurant und eigenem Fernsehraum seinen Besuchern Abwechslung und Unterhaltung. Von mehreren Saunen und Ruheraum aus genießt man einen herrlichen Blick ins Grüne. Auf dem großen Gelände verteilen sich die Be-

sucher recht gut, manchmal sind die schönsten Liegeplätze allerdings besetzt. Jedem „Neuling“ wird ein Saunameister zur Verfügung gestellt, der die Anlage erklärt und Fragen zum Saunieren beantwortet. Zum Aufguss werden Eiswürfel gereicht, nur leider sind die Aufgüsse in den sehr großen Saunen nicht so wirkungsvoll. Der Schwitzkasten liegt im Industriegebiet in Budenheim und ist nur mit dem Auto zu erreichen, ein großer kostenloser Parkplatz ist vorhanden. An allen Tagen gemischte Sauna. Die Tageskarte kostet 18 bis 20 Euro.

Fazit: Wer beim Saunieren Wert auf eine große Auswahl legt und das Fußballspiel am Sonntag nicht verpassen will, dem bietet der Schwitzkasten beste Voraussetzungen für einen kleinen Urlaubstag.

Novotel Mainz

Der Saunabereich des Novotel ist zwar vergleichsweise klein, aber die Atmosphäre ist einzigartig. Das Dampfbad, die finnische Sauna und das Tauchbecken wurden geschmackvoll in die historischen Gewölbemäuer der Kasematten integriert. Der Spa-Bereich steht auch Hotelfremden zur Verfügung. Der Preis der Tages-



Schwitzkasten – hier lässt sich der Winter gut aussitzen

karte beinhaltet sowohl die Nutzung der Geräte im Fitnessraum als auch die Nutzung des kleinen Schwimmbeckens. Der lichtdurchflutete Eingangsbereich mit Bistro, Schwimmbecken und Liegen lädt zum Verweilen ein. Dem Saunabereich dahinter fehlt leider der Außenbereich. Es gibt lediglich einen Frischluftraum und im Ruheraum muss der Blick aufs historische Gemäuer den Blick nach

DER GROSSE TEST Mainzer Saunen

DAS SCHWEISSTREIBENDE VERGNÜGEN

draußen vollständig kompensieren. Das Novotel ist vom Hauptbahnhof in etwa zehn Minuten zu Fuß (bergauf) zu erreichen. Wer mit dem Auto kommt, kann kostenpflichtig in der Tiefgarage parken. An allen Tagen gemischte Sauna. Die Tageskarte kostet 17 Euro.

Fazit: Das Richtige für alle, die abseits vom Trubel mit dem Fokus nach Innen entspannen wollen.

@ Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de.



Vom kleinen Betrieb bis zur weitläufigen Anlage – bei Mainzer Saunen ist für jeden etwas dabei

Taubertsbergbad

Ein Besuch im Saunabereich des Taubertsbergbades bietet seinen Gästen viel Abwechslung. Zur Auswahl stehen insgesamt acht verschiedene Saunen, ein Dampfbad und ein Laconium (45°C). Eine Besonderheit bildet das Tepidarium. Keine andere getestete Sauna verfügt über diese Stein-Liegen, die bei 38,5 Grad Celsius das Immunsystem stärken und eine herrliche Art der Entspannung bieten. Zum Sauna-Bereich des Taubertsbergbades gehören ein Außenbereich mit zwei Saunen, einem Außenbecken und einer kleinen Liegewiese. Vom Ruheraum aus hat man einen schönen Blick nach draußen und im Restaurantbereich werden Snacks und Getränke angeboten. Im Preis des Sauna-Eintritts sind die Nutzung des Sportbeckens und der Therme inbegriffen und so lohnt sich durchaus ein längerer Besuch. Die zentrale Lage direkt am Hauptbahnhof macht das Taubertsbergbad auch für Besucher ohne Auto zu einem attraktiven Ziel. Wohl deshalb kommen viele nach der Arbeit oder am Wochenende. Leider kann es zu diesen Zeiten ziemlich voll werden. Ein Tag im Taubertsbergbad kostet 19,50 bis 21 Euro.

Sauna und Spa Gonsenheim

Hier dürfen sich die Besucher nicht vom äußeren Eindruck irritieren lassen. Im Industriegebiet versteckt sich der schöne Saunabereich hinter dem Fitnessstudio Fitness Life. Nach dem Schwitzen in einer der beiden Saunen oder im Dampfbad sorgen eine aufwändig gestaltete tropische Dusch-Ecke, ein mosaikgefliestes Kneippbad und zwei Außenbereiche für Abkühlung. Ein kaltes Tauchbecken gibt es nicht. Auf Wunsch kann ein Besuch der medizinischen Salzgrotte dazugebucht werden. Der gesamte Bereich verfügt über ausreichende Liege- und Entspannungsmöglichkeiten. Donnerstags und samstags gibt es für Frauen einen eigenen Sauna-, Dusch- und Ruheraum. Sauna und Spa Gonsenheim ist nur mit dem Auto erreichbar. Die Tageskarte kostet 14,50 Euro. **Fazit:** Die liebevolle Gestaltung, die ruhige Lage, der kleine Springbrunnen im Innenbereich und Kerzen in den Fenstern sorgen dafür, dass der Alltag vor der Tür bleibt.

Janina Zepter
Fotos Roman Knie

SAUNA AM LENNEBERG
DIE GESUNDHEITSSAUNA

DIE KALTE JAHRESZEIT BEGINNT – STEIGERN SIE IHRE ABWEHRKRÄFTE!

Van Kopf bis Fijs in guten Händen

Finther Landstraße 24 · 55124 Mainz-Gonsenheim | Tel. (06131) 47 87 70 · www.gesundheitssauna.de

BB PROMOTION GMBH PRESENTS A PRODUCTION OF MICHAEL BRENNER

BRING IT ON!

QUEEN ESTHER MARROW'S

THE HARLEM GOSPEL SINGERS SHOW

22.12.14 · Kurhaus Wiesbaden
12.01.15 · Alte Oper Frankfurt

Tickets: 01806-10 10 11*
www.theharlemgospelsingers.de

*0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf

DER LUDWIG • Premiumcuts
Neu!
OTTO GOURMET

EDELBEEF
Fleischboutique

Wir eröffnen im Januar 2015 eine Fleischboutique.

PRE-OPENING / VORVERKAUF
An den vier Samstagen im Dezember * halten wir für Sie einen Auszug unseres Programms zu Vorverkaufs-Preisen bereit:

- ⊕ Küchenfertige Premiumcuts aus Südamerika
- ⊕ Dry aged Beef von DER LUDWIG
- ⊕ American Ribeye von OTTO GOURMET
- ⊕ Feine Weine aus Argentinien und Rheinhessen

Herzlich Willkommen!
*6.12., 13.12., 20.12., 27.12. ab 10 Uhr & solange der Vorrat reicht.

★
EDELBEEF, Marcel Speidel & Petra Raab, Johannisstraße 8
55116 Mainz/Altstadt, www.edel-beef.de, Telefon 06131-920 88 46

CUBO  **NEGRO**
RESTAURANT BAR EISCAFE

Besuchen Sie uns am Karmeliterplatz oder sehen Sie sich alle Angebote und viele weitere Bilder auf www.cubonegro.de oder bei Facebook an.



Cubo Negro wünscht frohe Weihnachten!

Karmeliterplatz 4
55116 Mainz
+49 (0) 6131 234361

Öffnungszeiten:
So bis Do 10⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr
Fr und Sa 10⁰⁰ - 2⁰⁰ Uhr
Küche:
Täglich 11⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
und 17³⁰ - 22¹⁵ Uhr

NEUE ADRESSE

LUUPS
zum Reingehen!

Geschenke :: schöne Sachen :: Design :: Kunst :: Magazine :: Getränke :: Veranstaltungen

LIEBE DEINE STADT

SHOP T. 06131.6197950
LUUPS MAINZ - Liebe Deine Stadt
Leibnizstr. 22 / Ecke Frauenlobstr.
55118 Mainz

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr :: 11-19 Uhr
Sa :: 12-18 Uhr

liebedeinestadt.net
[f/LUUPS.MZ](https://www.facebook.com/luups.mz)



Verhasste Feiertage

GEFÄNGNIS STATT FAMILIE. KNAPP 500 HÄFTLINGE DER JVA ROHRBACH VERBRINGEN WEIHNACHTEN HINTER GITTERN. AUCH HIER GIBT ES FEIERLICHKEITEN UND GESCHENKE. FÜR VIELE IST ES DENNOCH DIE SCHLIMMSTE ZEIT IM JAHR.

Text Florian Barz Fotos Dirk Lippelt



„Ich versuche diese Tage zu verdrängen“
JVA-Insasse Frank Klose



Jedes Jahr im November, wenn die Tage dunkler werden, beginnt im Gefängnis der Weihnachtsblues. „Da kommen dann die Emotionen hoch“, sagt Frank Klose (Name geändert), „besonders, wenn du allein in der Zelle sitzt. Allein mit dir und deinen Gedanken. Das ist hart.“ Der 43-jährige Mainzer sitzt seit Februar 2014 in Haft. Drei Jahre wegen Körperverletzung. Wieder einmal. Es ist seine zehnte Haftstrafe. Mehr als zehn Jahre hat Klose hinter Gefängnisgittern in Rheinland-Pfalz verbracht, etliche Weihnachtsfeste verpasst. Jedes Jahr ist schlimm. Auf seine Weise. „Ich versuche, diese Tage zu verdrängen, von mir weg zu schieben“, sagt Klose und zeichnet die Worte mit den Händen nach. Er malt dann Bilder, schaut Fernsehen, schreibt Briefe. Nur irgendwie ablenken von den nagenden Gedanken, der Freundin, die allein zu Hause sitzt, der Mut-

ter, die um ihn weint, die murrende Verwandtschaft: „Jetzt hockt er schon wieder.“ „Manchmal“, sagt Klose und knetet die kräftigen Handwerkerhände, „stelle ich mir dann vor, es wäre Sommer. Wie schön das doch wäre: Lange Tage, viel Licht, Wärme.“ Frank Klose ist einer von 498 Häftlingen im geschlossenen Vollzug der JVA Rohrbach bei Wöllstein. Hier sitzen ausschließlich Täter mit Haftstrafen bis zu drei Jahren ein. Die Mehrzahl verurteilt für Drogenkriminalität, Betrug, Diebstahl oder Körperverletzung. Darunter viele junge Täter, die zum ersten Mal im Gefängnis einsitzen. An Weihnachten schmerzt die Einsamkeit besonders, das Fehlen der Familie. Die Bediensteten der JVA versuchen, dem Trübsinn entgegenzuwirken mit kleinen Feierlichkeiten, Geschenken und Seelsorge. Durch die Feiertage müssen die Insassen aber alleine kommen.

Mo Weinabend
zu 1 Flasche Wein-
1 Käseplatte gratis

Di Studi Tag
kl. Pils, Vodka 2,00 €
Tequila, Jäger 1,50 €

Mi Cocktai Special
ausgewählte Cocktails 4, 50 €

NACH DEM 19. IST DIE AUSSPRACHE IRRELEVANT
19.01.15 -19 Uhr

CRAFT BEER TASTING bis 19 Personen für 19€
Anmeldung unter:
fizbah.mainz@gmail.com

Flammkuchen & belegte Baguettes
Mo-Do bis 1 Uhr
Fr-Sa bis 2 Uhr

WE HAVE CRAFT BEER, YEAH!

Raimundisstr 13/Ecke Frauenlobstr. Ruf uns an unter: 06131/9459005

Mehr Angebote in der dunklen Jahreszeit

JVA-Leiter Norbert Henke ist ein Mann in den Fünfzigern, akkurat gekleidet, wacher Blick. „Weihnachten ist eine hoch belastende Zeit“, erklärt er mit fester Stimme. „Deshalb verstärken wir unser Programm auch ab November.“ Ab-lenken und unterhalten lautet die Strategie. Sobald die Uhren auf Winterzeit umgestellt werden, organisieren er und seine Kollegen vermehrt Konzerte und Auftritte für die Gefangenen. Mitte Dezember findet eine vorweihnachtliche Adventsfeier statt. Jeweils eine für Männer und eine für Frauen. Eine Coverband spielt Weihnachtssongs, dazu gibt es Plätzchen und warme Getränke. Einige Insassen lesen Gedichte vor. „Das ist eine Möglichkeit für die Gefangenen, in der düsteren Jahreszeit einfach mal abzuschalten“, sagt Henke.

Die Weihnachtsfeiertage selbst verbringen die Insassen aber hauptsächlich in ihren Zellen. Mittags gibt es gutes Essen: Wildgulasch, Knödel, Rotkraut. Ein traditionelles Festessen, weit jenseits der drei Euro Verpflegungspauschale, die der JVA sonst pro Tag und Häftling zustehen. Danach haben die Insassen ein bisschen Freizeit für Gespräche, Spiele oder Telefonate mit den Angehörigen. Um vier Uhr ist Zellschluss. Jeder Insasse muss dann in seine Einzelzelle. Aufgeschlossen wird erst am nächsten Morgen.

Frank Klose erinnert sich noch gut an sein erstes Weihnachten hinter Gittern, als junger Mann, knapp über 20. „Damals hab ich die Emotionen voll laufen lassen“, erzählt er mit fester Stimme, „mit Tränen und dem ganzen Programm. Das erste Mal Weihnachten im Knast: Da bricht deine Welt zusammen. Du



Norbert Henke - Leiter der JVA Rohrbach



Gänge verbinden die fünf Zellenbereiche der JVA

denkst über die Familie nach. Über deine Fehler, dein ganzes Leben.“ Heute gehört er zu den älteren, haft-erfahrenen Gefangenen, versucht die Jüngeren zu trösten, wenn sie den Kontakt suchen. Dass im Knast nur harte Kerle landen, sei ein Märchen. „Manche markieren den harten Hund, aber das ist nur gespielt. Weihnachten ist für jeden schwer. Egal, ob er Familie hat oder nicht.“ Die einen sehnen sich nach Familie, die anderen wünschen sich eine. Jeder geht dabei mit seinen Problemen anders um. Die einen ziehen sich zurück, wollen nur für sich sein und das ganze irgendwie überstehen. Die anderen wollen reden.

Halt durch Seelsorge

Zum Beispiel mit dem katholischen Pfarrer Reinhard Vitt. Gemeinsam mit seinem evangelischen Kollegen Jörg Brauer ist Vitt in Rohrbach für die Seelsorge zuständig. Täglich hört sich der 67-Jährige die Sorgen und Probleme der Gefangenen an

In der Vorweihnachtszeit ist deren Gesprächsbedürfnis besonders groß. „In der dunklen Jahreszeit komme ich häufig nicht vor neun oder halb zehn aus dem Gefängnis“, erzählt Vitt. Zwar gibt es in Rohrbach auch vier Psychologen, aber die unterliegen, anders als der Pfarrer, nicht der Schweigepflicht. Deshalb wollen die Insassen, gleich welcher Konfession, meist zu ihm. Viele sind einfach froh, dass ihnen jemand zuhört, Trost zuspricht. Manche bitten ihn auch um kleine Gefallen, gerade an Weihnachten. „Sie wollen ihren Kindern und Angehörigen ein Geschenk zu Weihnachten machen, etwas basteln oder malen.“ Vitt, lange Jahre Kunstlehrer an einem Gymnasium, besorgt ihnen dann Blöcke, Stifte, Briefumschläge. Scheren sind verboten, zu gefährlich. Auch um den Fernsehempfang an Weihnachten kümmert sich der Seelsorger. Denn ein Fernseher in der Zelle kostet Geld: 17 Euro im Monat. Für manche Gefangene ist

das zu teuer. Damit an den belastenden Weihnachtstagen niemand ohne Fernseher auskommen muss, bringen Vitt und ein Seelsorgeverein das nötige Geld auf. „Wir zahlen das, damit die Insassen die Feiertage besser durchstehen und einigermaßen stabil ins neue Jahr kommen. Dass einer emotional zusammenbricht, das darf nicht sein.“ Bisher gab es seit der Gründung der JVA Rohrbach 2002 noch keinen Suizid. Das soll auch so bleiben. „Auch die Gefangenen müssen von uns Mitmenschlichkeit und Nähe erfahren“, sagt Vitt mit Nachdruck. Egal, was sie getan haben. „Das ist die spezielle Aufgabe der Seelsorge.“

Teil dieser Fürsorge ist auch eine Tüte mit Geschenken, die jeder Insasse in Rohrbach am 23. Dezember erhält. Darin befinden sich Süßigkeiten, Mandarinen, Weihnachtskarten. Eigentlich nichts besonderes, für Frank Klose und viele andere Insassen ist die Tüte dennoch das größte



Gefängnisseelsorger Reinhard Vitt



Weihnachts-Accessoires



Führung vorzeitig frei. So können sie das Fest mit der Familie verbringen. Für die, die zurückbleiben, sind die zahlreichen Entlassungen eine zwiespältige Erfahrung. „Klar freue ich mich für die, die gehen“, sagt Klose langsam, „aber natürlich würde ich auch gern an ihrer Stelle sein.“ Vor 2017 wird das aber sicher nichts. Drei weitere Weihnachtsfeste hinter Gittern stehen ihm bevor. „Das ist wie ein Dauer-Déjà-vu, wie „Täglich grüßt das Murmeltier“. Klose hat sich fest vorgenommen, dass es seine letzte Haftstrafe ist. Schon jetzt plant er die Zukunft, will demnächst den Führerschein im Gefängnis machen. Den braucht er zwingend, um nach der Haft eine Stelle als Bauschlosser zu finden. Nach zehn Haftstrafen soll endlich Normalität in sein Leben einkehren. So wie im vergangenen Jahr, als er die Weihnachtstage ausnahmsweise in Freiheit verbrachte. Er kaufte einen Weihnachtsbaum, besuchte ein Gospelkonzert, machte Geschenke. Ein klassisches Weihnachten mit Freundin und Familie. „Das war so schön“, sagt Klose und zum ersten Mal leuchten seine Augen. „Das will ich wieder haben.“

Highlight im Jahr. Die Weihnachtstüte ist das einzige Weihnachtsgeschenk, das die Gefangenen bekommen, denn Angehörige dürfen ihnen nichts schicken. „Es ist schön, wenn man auf diese Weise Aufmerksamkeit bekommt“, meint Klose. Überreicht werden die Tüten von den Gefängnisbeamten. Per Handschlag und einem Weihnachtsgruß. Eine menschliche, zwanglose Geste, die

in Rohrbach zur Tradition geworden ist. Besonders freut sich Frank Klose auf die Kerze aus Bienenwachs, die ein ehrenamtlicher Verein jedes Jahr zur Geschenktüte beisteuert. Fast alle Insassen zünden sie an Weihnachten in ihrer Zelle an. „An den Feiertagen herrscht im Knast total tote Hose“, sagt Klose, „das warme Licht der Kerze im Haftraum spendet da in der Einsamkeit Trost.“

Einige von Kloses Mitgefangenen werden dann längst draußen sein. 25 Insassen der JVA Rohrbach kommen Ende November frei. Sie profitieren von der so genannten Weihnachtsamnestie, einer Gnadenregelung, die in Deutschland und anderen Ländern eine lange Tradition hat. Insassen, deren Haftstrafe zwischen dem 24. November und 6. Januar endet, kommen bei guter

KONZERTE IN DER ALTEN OPER FRANKFURT

Mittwoch 10. Dezember 2014 20 Uhr Bach: Weihnachtsoratorium	Samstag 13. Dezember 2014 20 Uhr „Alpenländische Weihnacht“
Donnerstag 22. Januar 2014 20 Uhr „Böhmische Klänge“ Sophia Jaffé, Violine RSO Prag	Sonntag 25. Januar 2014 20 Uhr Julia Fischer & Friends „Artist in Residence“

PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
www.proarte-frankfurt.de | Tel. 069- 97 12 400

Yogalehrer/in jetzt in 63 Städten!

2-Jahres-Ausbildung Berufsbegleitend

Start: 27. Januar 2015
1x wöchentlich jeweils Dienstags
18⁰⁰-22⁰⁰ Uhr

Kostenlose Info-Termine:
14.12.14 19⁰⁰ Uhr
01.01.15 19⁰⁰ Uhr
25.01.15 19⁰⁰ Uhr

Eine umfassende, praxisorientierte Ausbildung und systematische Entwicklung der gesamten Persönlichkeit

Kontakt für Anmeldung und weitere Informationen:
Yoga Vidya Mainz
Neubrunnenstraße 8 • 55116 Mainz
Tel. 06131/2776033 • mainz@yoga-vidya.de
www.yoga-vidya.de/mainz

**DIE SPORTTREFF
STUDENTEN-
VEREINIGUNG**

50% SPAREN ALS GRUPPE VON MIND. 2 STUDENTEN

Trainieren schon für 6,45€/W. — ohne Anmeldegebühr

Dieses Angebot ist streng limitiert auf 80 Mitgliedschaften und ist nur gültig bei Vorlage von Studentenausweisen für das Wintersemester 2014/15. Aufgrund der großen Beliebtheit ist ab sofort eine Warteliste verfügbar. Jetzt anmelden unter: www.sporttreff-mainz.de **studenten**
(Die Teilnahme ist pro Person nur einmalig möglich.)

Hans-Böckler-Str. 114-116
55128 Mainz-Bretzenheim
www.sporttreff-mainz.de

SPORTTREFF**
Premium-Club Mainz

Perlen des Monats

DEZEMBER/JANUAR

Feten



(((AIDS Ballnacht)))

13. Dezember

Kurhaus Wiesbaden

Das Kurhaus erstrahlt wieder im Glanz der roten Schleife, wenn die AIDS-Hilfe Wiesbaden zur traditionellen Ballnacht einlädt. In allen Sälen wird für einen guten Zweck gefeiert, die Einnahmen kommen der Aids-Hilfe Wiesbaden zugute. Wie immer gibt es ein kunterbuntes Programm unterschiedlichster Künstler. Neben Stargast Sydney Youngblood sind unter anderem Absinto Orkestra, Chris & Taylor und Jennifer Braun dabei. Die Schwestern der perpetuellen Indulgenz verkaufen Lose für die Benefiztombola und zu fortgeschrittener Stunde wird bei der hr3-Disko getanzt.

(((Swing High Butterfly)))

20. Dezember

Red Cat

Kurz vorm Weihnachtsfest spielen die allseits geliebten Whiskydenker mit ihrem rohen dreckigen Gassendixiejazzpop zum Tanz auf. Im Anschluss schmuggeln sich elektronischere Sounds in die Ohren: DJ Harry Chestwig mit Balkanbeats, Jazz, Wobble Swing, Electro Swing, Drum and Bass. Und als ob das nicht genug der Freude wäre, schweben auch noch „DJ Max Güterzug & Franz Der“ als Engel aus dem Lebkuchenland ein und streuen die ein oder andere Dancefloor-Perle unter die tanzwütige Katzenmeute.

(((Von House aus schön)))

20. Dezember

Kulturclub schon schön

Zum Ausklang des Jahres kommt Einzelkind, Gast bei der allerersten Party im Januar 2011. Diesmal im Rahmen einer Pressure Traxx-Nacht. Ein Label, welches er gemeinsam mit seinem Kumpel Frost betreibt. Darauf erscheint auch tolle Musik von dem rumänischen Duo „Vinyl Speed Adjust“. Die beiden Jungs aus Bukarest machen mit experimentellem und perkussivem Sound auf sich aufmerksam.

Konzerte

(((Nosie Katzmann)))

5. Dezember

LOMO

Jürgen „Nosie“ Katzmann war in den 90er Jahren mit mehreren Eurodance-Projekten wie Culture Beat oder Captain Hollywood Project erfolgreich, für die er Hits wie Mr. Vain oder More and More schrieb. Begleitet wird er dieses Mal etwas gefühlvoller von seiner Band, unter anderem mit Musikern von den Söhnen Mannheims. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((HGich.T live)))

12. Dezember

Kulturclub schon schön

Zum zweiten Mal kann man sich die Frage stellen, ob man das jetzt total scheiße oder abgefahren findet, was die bunte Gruppe aus Performern, Darstellern und Musikern darbietet. Beim letzten Mal war es ein Riesen-Spaß mit Doc Dynamite, der schönen Maïke, Igor Amore, dem Sänger, DJ Hundefriedhof und Tutenchamun. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**



(((Gregory Porter)))

14. Dezember

Rheingoldhalle

Gregory Porter ist Underdog und Icarus, Schamane, Prediger und Desillusionist, Wahrer und Erneuerer des amerikanischen Souljazz in Personalunion. Und er hat sich nun mit „Liquid Spirit“ ein Denkmal gesetzt, das auf einer Bühne zu erleben mehr als neugierig macht. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Das Arschfaltenquintett)))

20. Dezember

Baron / Uni-Campus

Das abstruse Leben eines charmanten, smarten, (ja sogar) gut aussehenden Sangesknaben, orchestral und visuell untermalt in verschiedenen Phasen des Daseins: das Wunder der Geburt, Begegnung mit Frau Mutter, Blut im Stuhl, Jugendfeuerwehr, der erste Kuss bis zum Sinn des Lebens. Verpasse nicht die letzte Nummern-Revue, bevor du dich fragen wirst: „Wann spielen die wieder?“

Filme

(((Staatsgeheimnis Bankenrettung)))

4. Dezember, 20:30

CinéMayence

Während der Eurokrise haben viele Banken gigantische Summen verloren. Griechenland, Spanien und Irland sind gezwungen, ihre Geldinstitute mit Milliarden zu stützen. Aber wohin geht das Geld? Mit dieser Frage reist der Wirtschaftsjournalist und Sachbuchautor Harald Schumann durch Europa und bekommt verblüffende Antworten.

(((Blue Ruin)))

11. Dezember

Capitol / Palatin

Dwight bricht nachts in Häuser ein, deren Besitzer im Urlaub sind und schläft dort. Die meiste Zeit verbringt er jedoch in einem rostigen Autowrack. Er lebt zufrieden, bis Polizistin Eddy ihm mitteilt, dass der Mörder seiner Eltern aus der Haft entlassen wird. Eine Welle der Gewalt wird entfesselt.

(((Entdeckung der Unendlichkeit)))

25. Dezember

Residenz / Prinzess

Stephen studiert Physik in Cambridge. Sein Professor erkennt das Genie des jungen Mannes und fördert ihn. Auf einer Party lernt er Jane kennen. Sie verlieben sich. Da wird ALS bei ihm diagnostiziert. Der Arzt schätzt seine Lebenserwartung auf wenige Jahre. Jane will ihre Liebe nicht aufgeben und ermutigt Stephen, mit seiner Arbeit weiter zu machen.



(((Best of Me – Mein Weg zu dir)))

8. Januar

CineStar

21 Jahre, nachdem ein Schicksalsschlag ihrer großen Liebe ein Ende setzte, sehen sich Dawson und Amanda in ihrem Heimatort in Louisiana wieder. Doch Amanda ist mittlerweile verheiratet und Mutter, während Dawson von seiner Vergangenheit eingeholt wird. Die Liebe bekommt zwar eine zweite Chance, muss sich aber unter großen Widerständen bewähren.

Bühne

(((Süßer die Glocken nie brennen)))

4. bis 20. Dezember

Showbühne

Wir schreiben das Jahr 2718. Die ganze Menschheit hat Weihnachten vergessen. Die ganze Menschheit? Nein! Die Astronauten Bruce Leschnikow und Commander Christopher Clay, die Androidin Silly Silke und der Alien Swob erinnern sich auf ihrem Raumflug von Beta-I Geuze nach Neu-Mittelerde an dieses besondere Fest. Eine verrückte, musikalische Reise in die Vergangenheit.

(((Tim Boltz: Rüden haben kurze Beine)))

9. Dezember

unterhaus

Mit seinem Roman „Weichei“ schrieb sich Tim Boltz in die Crème de la Crème der deutschen Comedy-Autoren. Jetzt startet er mit seiner neuen Leseshow „Rüden haben kurze Beine“ einen Angriff auf die Lachmuskeln und unternimmt einen gelesenen Erklärungsversuch, warum Männer schlechte Lügner sind und Frauen daran Schuld haben. **Wir verlosen 2x2 Tickets: losi@sensor-magazin.de.**



(((Michael Mittermaier)))

10. Dezember

Phönixhalle

Wenn alle Systeme versagen und alle Lichter ausgehen, dann hilft nur Humor. Und in finsternen Zeiten braucht man jemanden, der den Weg leuchtet: Mittermaier. Sein neues Programm „Blackout“ ist erhellend, frisch, scharfsinnig, angriffslustig, wahnsinnig und vor allem: grenzübergreifend.

(((Django Asül)))

17. Dezember

Frankfurter Hof

Der „Rückspiegel 2014. Ein satirischer Jahresrückblick“ ist Erinnerungskultur auf hohem Niveau, pointensatt, geistreich geschliffen und souverän präsentiert. Highlights, Flops und messerscharfe Attacken – Django Asüls „Rückspiegel“ ist für alle, die das ganze Jahr nichts mitkriegen. Der türkisch-bayerische Kabarettist liefert es kompakt. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Literatur



(((Franz Dobler und Martin Lechner)))

3. und 8. Dezember

Buchhandlung Bukafski

Im Dezember kommen zwei angesehene deutsche Autoren in die Neustadt-Buchhandlung Bukafski. Franz Dobler liest am 3. Dezember aus „Ein Bulle im Zug“, dem neuen Krimi aus der Kommissar Fellner-Reihe. Am 8. Dezember ist dann Martin Lechner zu Gast, dessen frecher Debütroman „Kleine Kassa“ auf der diesjährigen Longlist zum Deutschen Buchpreis stand. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Schnaps für alle!)))

7. Dezember

Zum Löwen (Mainzer Straße 2)

Wolfgang Klein liest Geschichten, Decebal Badila spielt Bass. Es gibt Speisen und Getränke aus Rumänien ... ach ja! Und Schnaps für alle natürlich!

(((Alle Jahre (schon) wieder)))

10. Dezember

SWR Foyer

Eine Lesung in der Adventszeit – leise, besinnlich und friedlich. Oder doch nicht? Eva Scheurer und Rudolf Kowalski bieten ihren Zuhörern eine etwas andere Lesung zum Advent. Satirisch, komisch, frech, mit nicht ganz so heiligen Geschichten, dafür aber umso unterhaltsamer. Unterlegt werden die Texte von Loriot, Ulla Hahn, Heinz Erhardt, Robert Gernhardt und vielen anderen mit swingenden Weihnachtssongs.

(((Andrea Conrad)))

21. Dezember

Bar jeder Sicht

Die Binger Autorin liest um 16.30 Uhr aus ihrem Roman „Späte Rache. Gefährliche Liebe in der Adenauer-Ära“. Das Buch handelt von der Liebe zweier homosexueller Männer in den 1950er Jahren als es keineswegs selbstverständlich war, sich zu outen und öffentlich zu bekennen. Anschließend steht die Autorin zu einem Gespräch zur Verfügung.

Kunst



(((Mystery 02: Liebe und Kapital)))

10. bis 13. Dezember

Allianzhaus, Große Bleiche 60-62

Nach der Ausstellung Mystery 01 der Installationsgruppe Oktoober, folgt jetzt Mystery 02. Im Mittelpunkt steht der Begriff der Investition: Ich habe alles in dich investiert! Die Rationalität dieses ökonomischen Handelns kippt in die Irrationalität, die Kriminalität und Selbstzerstörung. Zurück bleibt der besessene Stalker, dessen Besitzobsessionen jeglichen Realitätsbezug negieren.

(((Matt Mullican. Books Representing Books)))

21. November bis 22. Februar

Kunsthalle Mainz

In seiner Arbeit verfolgt Mullican das Ziel, Beziehungen zwischen Wirklichkeit und menschlicher Wahrnehmung zu erkunden. Das Werk des dreimaligen documenta- und Biennale Teilnehmers teilt sich in zwei Arbeitsfelder: zum einen die bildnerischen Werkgruppen, wie Zeichnung, Fotografie, Collage, Grafik und Installation, zum anderen Performances.

Familie

(((Hänsel und Gretel)))

6. Dezember

Gemeindehaus der Evang. Kirche in Gonsenheim

Zwei Kinder, die sich im Wald verlaufen haben und eine Hexe, die die beiden zum Fressen gern hat: In der Vorweihnachtszeit inszeniert die Gonsenheimer Theatergruppe Gonsensemble das Märchen Hänsel und Gretel für kleine Menschen ab sechs.

(((Alice im Wunderland)))

13. Dezember

Haus der Jugend

Mit dem Fahrstuhl kommt Alice ins Wunderland. Dort, tief unter der Erde verborgen, existiert eine Welt mit ganz eigenen Regeln. Skurrile Gestalten, sprechende Tiere, eine grausame Königin und ein durchgedrehter Hutmacher bevölkern dieses Land, in dem alles auf dem Kopf zu stehen scheint und Sprichwörter noch wörtlich genommen werden. Für schlaue Kinder ab vier Jahre und unvernünftige Erwachsene.

Termine an
tippstunde@vrm.de und
termine@sensor-
magazin.de

2014
DEZEMBER
HIGHLIGHTS

FR.05 · KONZ · 21.30 H · 10/13 €
GO GO BERLIN



Zugegebenermaßen: In Zeiten zunehmender Berlin-Verdricktheit, die sich häufig dadurch ausdrückt, dass immer mehr Menschen auf gewisse Begriffe wie Startup, Agentur oder Berghain mit rollenden Augen reagieren, kann es oberflächlich betrachtet für eine Band namens Go Go Berlin recht schwer sein, den Tonträger auf den Plattenspieler des hippen Mittzwanzigers zu kriegen. Wer jedoch einer GGB-Show bereits beiwohnen durfte, der wird sich von diesem Ressentiment gegen den Bandnamen schnell verabschiedet haben. Denn diese Jungs spielen nicht nur Rock'n'Roll – sie sind verdammt noch mal auch Rock'n'Roll und zweifellos eine der besten Live-Bands ihres Genres! Erlebenswert!

FR.12 · KONZ · 22 H · 11/14 €
HGICH.T



Nun schon zum zweiten Mal kann man sich die Frage stellen, ob man das jetzt total scheiße oder mega abgefahren findet, was uns die bunte Gruppe aus Performern, Darstellern und Musikern bei jeder Show in den Laden zaubert. Für uns war die Sache klar wie Kloßbrühe! HGICH.T müssen unbedingt wieder kommen! Nicht nur, weil man an manchen Stellen im Club bei genauem Hinsehen immer noch ein paar kleine Stücke Goa-Leinen entdecken kann, sondern weil wir mit Doc Dynamite, der schönen Maïke, Igor Amore, dem Sänger, DJ Hundefriedhof und natürlich Tutenchamun vor 366 Tagen so viel Spaß hatten. Also Warmweste einpacken, runter vom Sofa und rauf auf's Mofa!

GROSSE BLEICHE 60-62, 55116, MAINZ

Kulturclub
schon schön

SA.20 · PARTY · 22 H · 6 €
VON HOUSE AUS SCHÖN MIT EINZELKIND



Zum Ausklang des Jahres freut sich Von House aus schön auf ein Wiedersehen mit Einzelkind, Gast bei der allerersten Party im Januar 2011. Diesmal im Rahmen einer Pressure Traxx-Nacht. Ein Label, welches er gemeinsam (und sehr erfolgreich) mit seinem Kumpel Frost betreibt. Auf Pressure Traxx erscheint auch die Musik des rumänischen Duo Vinyl Speed Adjust. Die beiden Jungs aus Bukarest machen mit experimentellem und vor allem perkussivem Sound auf sich aufmerksam. Wir freuen uns auf ihre Premiere in Mainz und auf eine schöne Nacht getreu dem Label-Motto: „No tricks, no gimmicks. More Pressure, more Traxx.“

MI.31 · PARTY · 00.30 H · 15 €

SILVESTERPARTY
vorsatzlos schön

Silvester zwar ohne Stallone, dafür aber mit dem Besten von Johnny Cash bis Kate Nash, von Dre bis Delay und von schmockig bis rockig und natürlich mit jeder Menge guter Laune. Denn ein vorsatzlos schönes 2015 möchten wir schon jetzt mit euch feiern und all die hohlen und unzufrieden machenden Vorsätze mit bunten Silvesterraketen in den Himmel schießen! Dazu wird euch Johnny Gigolo die größten Hits von damals bis heute auf die Lauscher geben!

WWW.SCHON-SCHOEN.DE

Ballnacht im Kurhaus

der AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
13. Dezember 2014 / 19:30 Uhr

Veranstalter: Förderverein der AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
Schriftföhrer: Stelv. Ministerpräsident Toralf Al Wazz

Abelto Orkestra
Chris & Taylor
Chiara & Christopher Pötz
Tanzstudio Dance Line
David Lee Brewer
Gage
Geena Jones
hr3 Disco mit Gunnar Topfer
Jazzplana
Katharina Bürger & Tobias Bludau
Schwestern der perpetuellen Indulgenz
The Pretty Beats feat. Jennifer Braun
Vanessa P. and the Showgirls
Special Guest: Sydney Youngblood
Moderation: Tim Fröhling (hr3) & Aurora DeMeehl

EINTRITTSKARTEN:
Vorverkauf: 30,- €/48,- €/54,- € zzgl. 13 % WK (inkl. 7% Umsatzsteuer)
Abendkasse: 35,- €/53,- €/62,- € (inkl. 7% Umsatzsteuer)

VORVERKAUFSTAG: FELDEN
Tourist Information Wiesbaden am Marktplatz 1, Tel. 0611 / 1729 800
GALERIA Kaufhof Wiesbaden, Kirchplatz 28, Tel. 0611 / 304808
online unter: www.wiesbaden.de/tickets

AIRFRANCE KLM abbvie Fraport gab hr3 Kompartie STUZ

FERNWEH WINTER! LEBEN!

Costa Rica
02.12.2014 | Kurfürstl. Schloss, Mainz

Korsika
09.12.2014 | Georg-B.-Saal, Groß-Gerau

Paradies Erde
06.01.2015 | Kurfürstl. Schloss, Mainz

Schottland
13.01.2015 | Gerog-B.-Saal, Groß-Gerau

Abenteuer Weltumrundung
23.01.2015 | Stadthalle Groß-Gerau

Regenwälder
27.01.2015 | Museum Wiesbaden

www.fernweh-winter.de

1))) Montag

FETE
24.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE
17.00. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches
20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Alexander Gelhausen & Axel Grote
Quartett: Paris - eine literarisch-musikalische Soirée, Kammermusikalischer Jazz
21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
David Mehre Quartett + Session, Montagsjazz

BÜHNE
19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing
20.00. UNTERHAUS
Anny Hartmann - Schwamm drüber?!, das AllerLetzte zum Schluss!!
FAMILIE
11.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian Andersen Märchen (für Kinder ab 6)

2))) Dienstag

FETE
20.00. SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotdisco, Sefti-Movies & Toxic Shots! mit Psycho-Jones
24.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am Dienstag

KONZERTE
12.15. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Lunchkonzert (Jazz-Rock-Pop)
17.00. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches
19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Violaabend, Klasse Prof. Claudia Bussian
21.00. KULTURCAFE
Laura Stevenson & The Cans (US) // Etch-a-Sketch Dairies
21.00. DORETT BAR
Barnmusik
21.30. ESG-BAR
Jazz-Session - Pit Marquardt & freinds
21.30. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Away Days, Psych-Dream-Pop, Shoe-gaze, Istanbul support Johann (Indie-Pop)

www.yoga-vidya.de/mainz
Neubrunnenstr. 8 55116 Mainz
06131 / 277 60 33

BÜHNE
19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
La Traviata, Oper von Giuseppe Verdi
20.00. UNTERHAUS
Wilfried Schmickler - Ich weiß es doch auch nicht, das 5. Kabarett-Solo
20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Deutsche Kabarett-Meisterschaft, 2. Spieltag: Benj. Tomkins vs. Holger Edmaier

LITERATUR
12.15. ST. QUINTINKIRCHE
Mittagspause, Lesung und Musik
18.00. ARCHÄOLOGISCHES ZENTRUM
Lesen, Schreiben, Rechnen, Religion?, Mädchenbildung in MZ, Ende des 19. Jh.
18.15. UNI, PHILOSOPHICUM, HS P4
Heilige Berg Athos & Herausforderungen der Modernisierung nach 1988, Dr. Fajfer
18.30. KUNSTHOCHSCHULE, HÖRSAAL
D. Stachel d. Skorpions, M+M-Künstlerduo

19.00. ERBACHER HOF
Marienburg und die Architektur des Deutschen Ordens, Prof. Dr. C. Herrmann
19.30. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Costa Rica - Naturparadies zwischen Karibik und Pazifik
FAMILIE
10.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian Andersen Märchen (für Kinder ab 6)
16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9 J.

3))) Mittwoch

FETE
21.00. RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute
21.00. DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows
22.00. SOGRAD
Studentsgroove, Best of different styles
22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles, no borders

KONZERTE
12.30. HOCHSCH. FÜR MUSIK, JAZZRAUM
Jazzforum
19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Für eine Nacht voller Seligkeit - Deutsche Chansons und Schlager der 20-40er Jahre

BÜHNE
19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing
20.00. M8-LIVE CLUB
Junge Bühne Mainz: Das kunstseidene Mädchen
20.00. UNTERHAUS
Sybille Bullatschek - Volle Pflegekraft voraus!, RambaZamba im Altenheim
20.00. MAINZER KAMMERSPIELE
Weihnachtsspecial: Ladies Nyght, die prickelnd andere Weihnachtsshow

LITERATUR
18.15. UNI, HÖRSAAL N 1 (MUSCHEL)
Wie man führt, ohne zu dominieren. Ref.: Prof. Dr. Rolf Arnold
18.15. UNI, PHILOSOPHICUM, P 204
Bilder erklären Bilder: Filme als Interpretationen v. Malerei, Prof. Schütze
19.15. UNIMEDIZIN, HS 505H CHIRURGIE
Die griechischen Tragödien: modern-psychologische, psychiatrische Aspekte
19.30. RATHAUS, ERFURTER ZIMMER
Die Entstehung des Impressionismus in Frankreich, Ref.: K. Hadding M.A.
20.00. BUCHHANDLUNG BUKAFSKI
Franz Dobler: Ein Bulle im Zug

KUNST
15.00. MAINZER DOMMUSEUM
Kunst und Kreppel - tel. Anm. erforderlich
19.30. LANDTAG RLP, FOYER
Gerhard Meerwein, Collagen (bis 19. 12.)

FAMILIE
10.00. FRANKFURTER HOF
Rumpelstilzchen, Theater Mimikri, ab 5 J.

4))) Donnerstag

FETE
19.00. VILLA VINUM
After-Work-Party, Das Einzelstück: Markus Schneider, Anmeldung erforderlich!
21.00. RED CAT CLUB
Phat Cat, Funk, Soul & Hip Hop
21.00. ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial
21.00. ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAAZ
21.00. DORETT BAR
The Kids are Alright

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
elektro:disko by Karacho, Electronic, Indiedance, Disco, House
KONZERTE
19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Saxophonabend, Klasse Noah Bedrin
20.00. UNTERHAUS
6-Zylinder: alle fünf - refreshed!, A-Cappella-Power
20.00. FRANKFURTER HOF
Lutz Görner: "Beethoven"

BÜHNE

20.00. M8-LIVE CLUB
Junge Bühne Mainz: Das kunstseidene Mädchen
20.00. SHOWBÜHNE
Süßer die Glocken nie brennen, mit Musik
20.00. PHÖNIX-HALLE
Urban Priol - Jahresrückblick
20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Der Tod - Mein Leben als Tod, Death
20.00. MAINZER KAMMERSPIELE
Weihnachtsspecial: Ladies Nyght, die prickelnd andere Weihnachtsshow

www.atrium-mainz.de

LITERATUR
12.15. KATH. PFARRKIRCHE ST. PETER
AtemPause, Musik - Text - Stille für Ü30

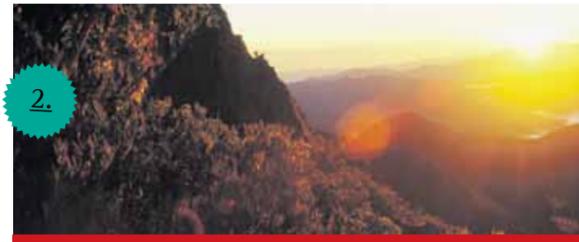
FAMILIE
11.00. STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub, für Kinder ab 4 J.
15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9 J.

5))) Freitag

FETE
21.00. DORETT BAR
Banaban's Return, House, Electro
21.00. RED CAT CLUB
Gute Musik, Hip Hop, Dancehall, Indie & Elektropop
22.00. BARON
Bass Continuum, Open Minded Urban Bassmusic
22.00. KUZ
KUZ-Party, Popmusik aus über 30 Jahren
22.00. KUMIKLUB MAINZ
90er Party
22.30. SOGRAD
Global Player, Electronic

KONZERTE
19.30. LOMO
Nosie Katzmann
19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Musikdozentur 2014: Moritz Eggert
20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
Thomas Müller, Liedermacher
20.00. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Das Maybeop - a capella - Schenken, Achtung Weihnachtslieder
20.00. UNTERHAUS
6-Zylinder: alle fünf - refreshed!, A-Cappella-Power
21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hard'n'Heavy
21.30. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Go Go Berlin, Rock'n'Roll, support: Young

BÜHNE
19.30. AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Die Mumbacher Klappsmiehl, Meenzer Rhoiadel, Mund-Art-Theater



Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühl-feuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und Pflanzenwelt. Stephan Schulz war viele Monate in Costa Rica unterwegs und erzählt im Rahmen der Vortragsreihe Fernweh-Winter um 19.30 Uhr im kurfürstlichen Schloss von seinen Erlebnissen. Mit Bildern, Musik und 3D-Filmsequenzen.

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing
19.30. ALTE WAGGONFABRIK
Senk ju vor Träwelling - Musical-Gala
20.00. SHOWBÜHNE
Süßer die Glocken nie brennen, mit Musik
20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Der Tod - Mein Leben als Tod, Death
20.00. BUCHHANDLUNG BUKAVSKI
Musikalische Lecture-Performance von kulturbeat
20.00. MAINZER KAMMERSPIELE
ZEITGEIST: Sternstunden, Die Geschichte des Denkens

FAMILIE
11.00. STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub, für Kinder ab 4 J.

SONSTIGES
10.00. RÖM.-GERM. ZENTRALMUSEUM
Joseph Déchelette und die Geburt der deutsch-französischen Archäologie bis 3. Mai 2015
18.00. WEINBRUNNEN KOSTHEIM
Weihnachtszauber
20.11. BAR JEDER SICHT
Rosa Käppscher Casting
20.30. MÖHREN MILIEU
Raphel Fellmer: Leben ohne Geld

6))) Samstag

FETE
21.00. DORETT BAR
Midnight Boom, 60s, Psyche, Mod, Punk, Wave, Indiemoise
21.00. RED CAT CLUB
Going nuts - Dubbing Panda, Drum'n Bass, Jungle, Dubstep & Trap
22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Schlager, die man nie vergisst!, NDW-Party + Saturday Night Fever
22.00. HAUS MAINUSCH
Skate/Punk/Prinzessinnen-Party
22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Depeche Mode Party
22.30. SOGRAD
Ready to Rock, Black & House
23.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Klamauk "too fast for love"

23.00. BARON
Vinyl Players, Raven mit Nikolaus
KONZERTE
12.00. DOM ST. MARTIN
Orgelmatinée
14.42. PENGLAND, DESIGNNACHTSMARKT
Aaden Solo Patrick Beiling & Sooty Kitchen
15.30. ST. PETERSKIRCHE
Adventskonzert, Notre Dame de Beaune mit Kindern von 9 - 15 J.
17.00. KATH. PFARRKIRCHE WEISENAU
Messe und Konzert mit dem Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei
19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
In den höchsten Tönen - Kammermusik
20.00. FRANKFURTER HOF
Las Migas

FAMILIE
11.00. PENGLAND, DESIGNNACHTSMARKT
Hübsche, tolle Sachen & Musik (bis 18 Uhr)
14.00. STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub, für Kinder ab 4 J.
17.00. EV. GEMEINDEHAUS GONSENHEIM
Knusper knusper Knäuschen... Hänsel und Gretel, ab 6 Jahre
19.00. KARMELETERKIRCHE
Goossens liest Geschichten und Gedichte

06.12.14 13:00
ADVENTSVERKOSTUNG



Mehr Infos unter:
www.wilderwein-mainz.de
Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 16 - 19 Uhr,
Sa. 12:30 - 17 Uhr
Rheinallee 32
55118 Mainz
Tel 0176 82048084

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20 B
55116 Mainz
Telefon: 2 86 86-0
www.kuz.de



Fr. 5.12. 22 Uhr
»KUZ-Party«

Sa. 6.12. 22 Uhr
»Schlager, die man nie vergisst!
»Depeche Mode Party«

So. 7.12. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Fliegendes Theater:
»Farbenspiele«

Di. 9.12. 20 Uhr
»Spätschicht
- Die Comedy Bühne«

Do. 11.12. 22 Uhr
»Studiparty«

Fr. 12.12. 22 Uhr
»KUZ-Party«

Sa. 13.12. 22 Uhr
»Geile Zeiten - 90er Party«
»The Flow«

Do. 18.12. 20 Uhr
»Poetry Slam«

Fr. 19.12. 22 Uhr
»KUZ-Party«

Sa. 20.12. 22 Uhr
»Geile Zeiten - 90er Party«
»The Flow«

Fr. 26.12. 22 Uhr
»KUZ-Party X-Mas special«

Sa. 20.12. 22 Uhr
»KUZ-Party
80er und 90er Spezial«
»The Flow«

Mi. 31.12. 22 Uhr
»Silvester-Party«

VORSCHAU
So. 11.1. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Theater Laku Paka:
»Schwarze Schafe leben besser«

Di. 13.1. 20 Uhr
»Spätschicht
- Die Comedy Bühne«

So. 1.2. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Figurentheater Wolkenzieher:
»Mit einem Knall aus dem All«

Di. 10.2. 20 Uhr
»Spätschicht
- Die Comedy Bühne«

PROGRAMM - DEZEMBER 2014

RED CAT
SINCE Club 1999

03. DEZEMBER 90ER BIS HEUTE LIEBEVOLL MAX GÜTERZUG & FRANZ DER	MI
04. DEZEMBER FUNK, SOUL & HIP HOP PHAT CAT AUDIO TREATS	DO
05. DEZEMBER HIP HOP, DANCEHALL, INDIE & ELEKTROPOP GUTE MUSIK DJ CODY BARCELONA (STUTTGART)	FR
06. DEZEMBER DRUM 'N' BASS, JUNGLE, DUBSTEP & TRAP GOING NUTS! DUBBING PANDA	SA
10. DEZEMBER 90ER BIS HEUTE LIEBEVOLL MAX GÜTERZUG & FRANZ DER	MI
11. DEZEMBER FUNK, SOUL & HIP HOP PHAT CAT vs. KITSUNE AUDIO TREATS PRESENTS DJ KITSUNE (FFM)	DO
12. DEZEMBER HIP HOP FROM 1980 TILL TODAY BODYSNATCHAZ DJ ANNA & D-NICE (STUTTGART)	FR
13. DEZEMBER MASH UP MASH UP THE OLDSCHOOL DJ GÜGGI (FINAL JANSTICE/STUTTGART)	SA
17. DEZEMBER 90ER BIS HEUTE LIEBEVOLL MAX GÜTERZUG & FRANZ DER	MI
18. DEZEMBER FUNK, SOUL & HIP HOP PHAT CAT AUDIO TREATS	DO
19. DEZEMBER DEEP, HOUSE & TECHNO ELEKTROLYSE ZIESEL (HOME SWEET HOME/TRIER) SCHNEIDER & SCHÜSTER (ELEKTROLYSE/MZ)	FR
20. DEZEMBER ELECTRIC BALKAN JAZZ & SWING SWING HIGH BUTTERFLY HARRY CHESTWIG, JANECK, MAX GÜTERZUG & FRANZ DER FEAT. WHISKYBENDER, JOE JOE (HIP SWING & CHARLESTON "LIVE" ANSCHLIESSENDE ELECTRIC BALKAN JAZZ & SWING	SA
25. DEZEMBER HIP HOP PHAT CAT vs. TEREZA AUDIO TREATS PRESENTS DJ ANNE TEREZA (RED BULL MOST WANTED/CHEMNITZ)	DO
26. DEZEMBER 90ER BIS HEUTE BACK IN THE DAYS DJ TRIS INS NUTS (STUTTGART)	FR
27. DEZEMBER HIP HOP, INSTRUMENTAL, BEATS, BASS, FUTUREBEATS & SOUL BEATSTATION FIGUB BRAZILEVIC (SICHTEXOT/MPM/BERLIN) & DJ BSD (KÖLN)	SA
31. DEZEMBER 90ER BIS HEUTE LIEBEVOLL INS JAHR 2015 MAX GÜTERZUG & FRANZ DER FEAT. TILL TOMSON AB 8.30 UHR GEÖFFNET 10 € VVK IM RED CAT & HADDOCKS	MI

MI-SA AB 21 UHR
COCKTAILS & LONGDRINKS
BIS 23 UHR FÜR 4,50 €

EMMERICH-JOSEF-STR. 13
MAINZ (NAHE SCHILLERPLATZ)
TEL. 0 61 31 - 22 56 56

» FB.COM/REDCATCLUB
» REDCAT-CLUB.DE

MAINZER KAMMERSPIELE
DEZEMBER & JANUAR

Noch Karten für: FR 26.12. SA 27.12. SO 28.12. 11+15 Uhr	Bis WEIHNACHTEN NUR FLADENBROT für Kinder ab 4 Jahren! Theaterstück von Claudia Wehner Musik: Thilo Zetzmann
MI 03.12. DO 04.12. 20 Uhr	LADIES NYGHT ... DIE PRICKELND ANDERE WEIHNACHTSSHOW!
FR 05.12. SA 06.12. 20 Uhr	ZEITGEIST: STERNSTUNDEN Die Geschichte des Denkens
FR 12.12. SA 13.12. 20 Uhr	ALLE SIEBEN WELLEN nach dem Roman von Daniel Glattauer
FR 19.12. SA 20.12. 20 Uhr	DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP Eingroschengrusel von Charles Ludlam
DO 08.01. FR 09.01. SA 10.01. SO 11.01. 18 Uhr	PREMIERE: WOMEN Ballettabend der Delattre Dance Company
DI 13.01. MI 14.01. DO 15.01. 20 Uhr	ZEITGEIST: LIEBE Geschichte eines Gefühls
FR 16.01. SA 17.01. 20 Uhr	BENEFIZ - JEDER RETTET EINEN AFRIKANER Komödie von Ingrid Lausund
SO 18.01. 20 Uhr	ROBERT KREIS: MANCHE MÖGEN'S KREIS!
DI 20.01. MI 21.01. DO 22.01. 20 Uhr	DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP Eingroschengrusel von Charles Ludlam
FR 23.01. SA 24.01. 20 Uhr	ZUM LETZTEN MAL: DER VORNAME Komödie von Delaporte und de la Patellière
DO 29.01. FR 30.01. SA 31.01. 20 Uhr	PREMIERE: DER HUNDERTJÄHRIGE DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND nach dem Roman von Jonas Jonasson

MALAKOFF PASSAGE
Rheinstraße 4 • 55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Night Of The Proms
mit: Zucchero, Katie Melua, Marlon Roudette, Madeline Juno, John Miles u.a.
27. / 28.11.14 Frankfurt, Festhalle
02.12.14 Mannheim, SAP Arena

Heisskalt
02.12.14 Frankfurt, Das Bett

Talisco
04.12.14 Frankfurt, Das Bett

Nils Landgren
05.12.14 Frankfurt, Dreikönigskirche

Duerer
11.12.14 Frankfurt, Ponyhof Club

Johann König
11.12.14 Wiesbaden, Kurhaus

Parra For Cuva & Band
11.12.14 Offenbach, Hafen 2

Alexander Knappe
16.12.14 Frankfurt, Sankt Peter Café

Keston Cobbler's Club
21.01.15 Frankfurt, Ponyhof Club

Die Fantastischen Vier
22.01.15 Frankfurt, Festhalle

Ralf Schmitz
24.01.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Crown The Empire
30.01.15 Frankfurt, Das Bett

Teesy
31.01.15 Offenbach, Hafen 2

Kensington
03.02.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Lasse Matthiessen
03.02.15 Frankfurt, Die Fabrik

Ingmar Stadelmann
11.02.15 Frankfurt, Die Käs

Afrob
12.02.15 Frankfurt, Das Bett

Alexa Feser
14.02.15 Frankfurt, Das Bett

Chima
20.02.15 Frankfurt, Sankt Peter

Frontier Ruckus
01.03.15 Frankfurt, Ponyhof Club

Element Of Crime
02.03.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Gemma Ray
04.03.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Chuck Ragan & The Camaraderie + Skinny Lister
04.04.15 Frankfurt, Gibson

Silverstein
11.04.15 Frankfurt, Sankt Peter

Alain Frei
15.04.15 Frankfurt, Die Fabrik

Sido
01.11.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle
19.11.15 Mannheim, SAP Arena

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

7))) Sonntag

KONZERTE
15.00 BAR JEDER SICHT
Adventskaffee mit Musik
16.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. BONIFAZ
Vorweihnachtliche Einstimmung, Orgel:
Thomas Höpp, Ensemble Vocale Mainz
18.00 ST. STEPHAN
Mainzer Singakademie
18.00 KATH. PFARRKIRCHE WEISENAU
Vorweihnachtliches Konzert mit Big Band
19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Flötenabend aller Flötenklassen
20.00 UNTERHAUS
GlasBlasSing Quintett - Süßer die Flaschen
nie klingen!, das Weihnachts-Special
20.00 FRANKFURTER HOF
Camille O'Sullivan
20.00 STAATSORCHESTER MAINZ
Klangwelten 1 John Cage - Fluxus
21.00 DORETT BAR
Barmusik

BÜHNE
11.00 ALTE WAGGONFABRIK
Veräppelt - Das Schneewittchenkomplott
17.00 ZOLLHAFEN
Zauberspektakel mit dem Zauberer Krall
17.30 ALTE WAGGONFABRIK
Senk ju vor Träwelling - Musical-Gala
18.00 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Die Mumbacher Klappmihel, Meenzer
Rhoiadel, Mund-Art-Theater
18.00 PETER-HÄRTLING-SCHULE
Geteilt durch Zwei, die Fintlinge
19.00 RHEINGOLDHALLE
Schottische Musikparade
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
My Private Odyssey, tanzmainz von Guy
Weizman & Roni Haver
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing

LITERATUR
19.30 ZUM LÖWEN, MAINZERSTR. 2
Schnaps für Alle! Lesung mit Wolfgang
Klein & Decabal Badila
20.00 BUCHHANDLUNG BUKAFSKI
Martin Lechner: Kleine Kassa

KUNST
11.00 ZITADELLE
Weihnachtsmarkt Kunst und Korinthen

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)
11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Durchziehende und überwinternde
Wasservogel in RLP, Thomas Dolich
11.00 VILLA MUSICA
Musikalisches Klassenzimmer,
Kinderkonzert mit W. Jablonski & N. Maler
12.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9 J.
14.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Familientag Weihnachten, mit öffentlicher
Führung zum Thema "Monster"
15.00 KUZ
Kids im KUZ, Theater Wilde Hummel:
Sternenwunder, für Kinder ab 4 J.
15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Bis Weihnachten nur Fladenbrot,
Theaterstück von Claudia Wehner mit
Musik von Thilo Zetzmann
16.00 EV. GEMEINDEHAUS GONSENHEIM

8))) Montag

KONZERTE
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
What a Waste of Beauty, Montagsjazz

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring
20.00 UNTERHAUS
Gerd Dudenhöffer - Die Welt rückt näher,
Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Hildegard Bachmann & Ulrike Neradt -
Von Engelscher, Nickleesjer un Christ-
kinnsche, Weihnachte hibbe un drible
vom Rhei
21.00 DORETT BAR
Barmusik

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)
11.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich
Hub, für Kinder ab 4 J.

9))) Dienstag

FETE
23.00 SCHICK UND SCHÖN
Weihnachts.Bingo/TNT-Toxic Tuesday
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am
Dienstag

KONZERTE
17.00 AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches
20.00 ALEXANDER THE GREAT
Klassik im Keller
20.00 HAUS MAINUSCH
Tragic Vision // GoRampage // Half Cops
Emopunk/Posthardcore-Konzert
21.00 DORETT BAR
Barmusik
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Vögel die Erde essen, Punk, Rock, Noise

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Simplicius Simplicissimus, Oper von Karl
Amadeus Hartmann
19.30 STAATSTHEATER, U17
Superhero, von Anthony McCarten (ab 12)
20.00 UNTERHAUS
Gerd Dudenhöffer - Die Welt rückt näher,
Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker
20.00 KUZ
Spätschicht - Die SWR Comedy Bühne
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Tim Boltz - Rüden haben kurze Beine,
Irrwitzige Lese-Show

LITERATUR
12.15 ST. QUINTINSKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik
18.30 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Durchziehende und überwinternde
Wasservogel in RLP, Thomas Dolich

FAMILIE
13.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)
16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9 J.

10))) Mittwoch

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute
21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows
22.00 50GRAD

Knusper knusper Knäuschen.. Hänsel und Gretel, ab 6 Jahre

Studentsgroove, Best of different styles
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern
Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten
70 Jahren, all styles, no borders

KONZERTE
18.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Klavierabend, Klasse Prof. Takeda-Herms
19.30 STUDIO TONMEISTER MAINZ
Konzert im Rahmen der Bachelorprüfung
19.30 ST. ANTONIUS
EinBlick - Texte, Musik, Stille,
Abendimpuls
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Roger Stein - Lieder ohne mich, Songs
zwischen Panik und Poesie

BÜHNE
19.00 SWR-FUNKHAUS
Alle Jahre (schon) wieder, Lesung in der
Adventszeit mit Rudolf Kowalski, Eva
Scheurer & den Three Rednosed Reinders
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring
20.00 PHÖNIX-HALLE
Michael Mittermeier: Neues Programm
20.00 FRANKFURTER HOF
Danceperados
20.00 UNTERHAUS
Gerd Dudenhöffer - Die Welt rückt näher,
Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker

LITERATUR
15.30 PFARRZENTRUM ST. PETER
Frauenarbeit in Mainz Anfang des 20.
Jahrhunderts, Ref.: Eva Weickart
18.15 UNI, HÖRSAAL N 1 (MUSCHEL)
Gute Propaganda. Theorientwürfe des
1920er Jahre, Ref.: Prof. Dr. Dietmar Till
18.15 UNI, PHILOSOPHICUM, P 204
Die Kriegsverletzung als Imagefaktor

KUNST
10.00 GUTENBERGMUSEUM
Sonderausstellung "e-wald" Buchkunst-
werke der Katzengraben-Pressen seit 1990
19.00 ALLIANZHAUS
Oktober präsentiert bis 13.12. Mystery 02

FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)
17.00 RATSHERRNPLATZ MAINZ-KASTEL
Nikolausfest in den Krautgärten

11))) Donnerstag

FETE
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend, Gothic,
Darkwave, Industrial
21.00 RED CAT CLUB
Phat Cat vs. Kitsune, Funk, Soul & Hip
Hop
21.00 ANDAMAN
Andaman Deep Thursday, Deep und
Tech-House von RAABBAAZZ
21.00 DORETT BAR
The Kids are Alright
22.00 KUZ
Studiparty
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
elektro:disco by Karacho, Electronic,
Indiedance, Disco, House

KONZERTE
12.30 HOCHSCH. FÜR MUSIK, JAZZ-
RAUM
Jazzforum: Rainer Böhm Quartett
19.30 HOCHSCH. FÜR MUSIK, JAZZRAUM
Konzertabend Oboe und Klarinette
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Crémant & Chardonnay - Weih-
nachtsWunderBAR, Christmas-Ohrwürmer
und Weihnachtsgeschichten
20.30 M8-LIVE CLUB
Little Heroes, American Oldtime Folk

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring

20.00 UNTERHAUS
Max Uthoff - Gegendarstellung

20.00 SHOWBÜHNE
Süßer die Glocken nie brennen, mit Musik

LITERATUR
12.15 ST. PETERSKIRCHE
AtemPause, Musik - Text - Stille
19.00 ERBACHER HOF
Der Glanz des Absolutismus in Sachsen

FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9
J. Anmeldung unter Tel.: 06131 - 122268
16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Knax erforscht die Natur: Tierische
Weihnachten im Museum, Kinder 6-12 J.

12))) Freitag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Bodysnatchaz - Dj Anna & D-Nice, Hip
Hop from 1980 till today
21.00 DORETT BAR
Studio Feature, Techno
22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete
22.00 KUZ
KUZ-Party, Popmusik aus über 30 Jahren
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Konzert & Party, HGich.T (Kunst, Goa,
Wahnsinn, Performance), Tony Draht
22.00 BARON
Mediziner Bergfest, Elektro, Hiphop,
Dance
22.30 50GRAD
Traumnacht - Dominik Eulberg, Electronic

KONZERTE
18.00 CAFÉ AWAKE
The RedSteps - Steppin' red for Christmas
19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
BariTöne - Ein Bartonsaxophon-Abend
20.00 FRANKFURTER HOF
SWR2 Internation. Pianisten: Duo
D'Accord
20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
Steve Maine Band feat. Jen Tonic
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Crémant & Chardonnay - Weih-
nachtsWunderBAR, Christmas-Ohrwürmer
und Weihnachtsgeschichten
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Dimebag Darrel Tribute Night

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Lenz, Schauspiel nach der Erzählung von
Georg Büchner
19.30 STAATSTHEATER, U17
Water by the Spoonful, Q. Alegria Hudes
19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Es Wunner vun Meenz
19.30 ALTE WAGGONFABRIK
Senk ju vor Träwelling - Musical-Gala
20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Alle sieben Wellen, nach Daniel Glattauer
20.00 M8-LIVE CLUB
Junge Bühne Mainz: Das kunstseidene
Mädchen
20.00 SHOWBÜHNE
Süßer die Glocken nie brennen, mit Musik



Z.
Schottische Lebensfreude und keltischer
Zauber - das können die Zuschauer erleben,
wenn die „Schottische Musikparade“ in die
Rheingoldhalle kommt. Dudelsackspieler,
Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, alle-
samt direkt aus dem schottischen Edinburgh,
nehmen das Publikum einen Abend lang mit
auf eine ebenso mitreißende wie abwechs-
lungsreiche Reise durch Schottland.

20.00 INSTITUT FRANÇAIS
"woMEN", die neue Tanzdarbietung der
Delattre Dance Company
20.00 UNTERHAUS
Max Uthoff - Gegendarstellung
21.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Hörtheater - Sternenhimmel

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

13))) Samstag

FETE
20.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
„Jet the good times roll..“, U40-Party
21.00 RED CAT CLUB
Mash Up The Oldschool, Mash up
21.00 DORETT BAR
Lady Latrina, Indie, Elektro, 80iger
22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tapetenwechsel, Drum'n Bass, Dubstep,
Elektro
22.00 KUZ, KLEINE HALLE
The Flow
22.30 50GRAD
Turning Tables, Black & House

RAKEIENKLUB

JEDEN
SAMSTAG IM
KUMI KLUB
HAPPY HOUR:
22-24 UHR
2 FOR 1 AUF BIER,
SEKT + LONGDRINKS

KONZERTE
15.00 KATH. PFARRKIRCHE WEISENAU
Konzert der Martinus-Schule Weisenau
15.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
50 Jahre für Mainz - Salomonmusik
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Crémant & Chardonnay - Weih-
nachtsWunderBAR, Christmas-Ohrwürmer
und Weihnachtsgeschichten
20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Acoustic Lounge im Wohnzimmer mit
L'Aupaire, Folk Americana
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Jacky Night + Hardrocktime
21.00 DORETT BAR
Barmusik

BÜHNE
15.00 HAUS DER JUGEND
Alice im Wunderland, frei nach Lewis
Carroll, Theaterkollektiv "wishmob"

Termine Dezember/Januar

19.30 PETER-HÄRTLING-SCHULE
Geteilt durch Zwei, die Fintlinge
präsentieren Komödie von Marc Camoletti

19.30 AUKTIONSH. SCHNAPPENBERGER
Es Wunner vun Meenz

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
La Traviata, Oper von Giuseppe Verdi

19.30 ALTE WAGGONFABRIK
Ssenk ju vor Träwelling - Musical-Gala

19.30 NOVOTEL MAINZ
Dinnerkrimi - Schwarze Nelken für d. Don

20.00 SHOWBÜHNE
Süßer die Glocken nie brennen, mit Musik

20.00 FRANKFURTER HOF
Tobias Mann - Verrückt in die Zukunft

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Alle sieben Wellen, nach Daniel Glattauer

20.00 UNTERHAUS
Richard Rogler - Das müssten Sie mal
sagen, Herr Rogler!, Kabarett-Solo

LITERATUR
14.00 PENGLAND
Nachhaltiger Konsum - Geht das über-
haupt?, Upcycling-Geschenkebastelaktion,
Tombole, nachhaltige Kochaktion

15.00 MARIA-WARD-SCHULE
Sicherheits Tipps für Seniorinnen, Ref.:
Zoran Werner, Polizeipräsidium Mainz

FAMILIE
15.00 STAATSTHEATER, U17
Gold, von Leonard Evers nach dem
Grimmschen Märchen Der Fischer und
seine Frau, für Kinder ab 6 Jahre

SONSTIGES
16.30 PHÖNIX-HALLE
EOFT - European Outdoor Film Tour

14))) Sonntag

KONZERTE
11.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
2. Matinee, Richard Strauss zum 150.
Geburtstag

15))) Montag

FETE
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE
17.00 AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Cécile Corbel: Die Stimme der Bretagne -
The Voice of Brittany, Keltische Harfen
und Gesang

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Arc of Hardhop, Montagsjazz

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Lenz, Schauspiel nach der Erzählung von
Georg Büchner

20.00 UNTERHAUS

12.15 ST. QUINTINSKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik

18.30 KUNSTHOCHSCHULE, HÖRSAAL
Wurzelwerke der Vermittlung, Ref.: Dr.
Julia Moritz, Kunsthalle Zürich

FAMILIE
12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

14.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich
Hub, für Kinder ab 4 J.

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9
J. Anmeldung unter Tel.: 06131 - 122268

17))) Mittwoch

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute

21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows

22.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different styles

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern
Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten
70 Jahren, all styles, no borders

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, von G. Rossini

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schinderhannes, nach Carl Zuckmayer

20.00 FRANKFURTER HOF
Django Asül: Rückspiegel 2014

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20))) Samstag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Swing High Butterfly: Electric Balkan
Jazz, Swing & Charleston live

21.00 DORETT BAR
Boyracers, Funk, Punk, 80er, Britpop

21.00 BARON
Arschfaltenquintett Live, Die Leiden des
Jürgen Maria M.

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Von House aus schön, Pressure Traxx-Label-

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner - Vom kleinen Mann
der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf
g'schissen hat, ein Kabarett-Märchen

LITERATUR
18.00 LANDESZ. FÜR POLITIS. BILDUNG
25 Jahre Revolution in Rumänien,
Anmeldung erbeten per Onlineformular

19.00 CUBO NEGRO
Literatur und Spiritualität - Bücher im
Gespräch

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

16))) Dienstag

FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotodisco, Scifi-Movies
& Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am
Dienstag

KONZERTE
17.00 AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches

19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Seele, lerne dich erkennen - Barock

21.00 DORETT BAR
Barmusik

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Death of Youth, (Posthardcore, Punk) &
Awake teh Mutes (Metalcore)

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Lenz, Schauspiel nach Georg Büchner

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Simplicius Simplicissimus, Oper von Carl
Amadeus Hartmann

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Beier & Zauner - Christbaumvergiftung,
Grell-bunte & still-nachdenkliche
Weihnachtsrevue

LITERATUR
12.15 ST. QUINTINSKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik

18.30 KUNSTHOCHSCHULE, HÖRSAAL
Wurzelwerke der Vermittlung, Ref.: Dr.
Julia Moritz, Kunsthalle Zürich

FAMILIE
12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

14.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich
Hub, für Kinder ab 4 J.

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9
J. Anmeldung unter Tel.: 06131 - 122268

17))) Mittwoch

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute

21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows

22.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different styles

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern
Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten
70 Jahren, all styles, no borders

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, von G. Rossini

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schinderhannes, nach Carl Zuckmayer

20.00 FRANKFURTER HOF
Django Asül: Rückspiegel 2014

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20))) Samstag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Swing High Butterfly: Electric Balkan
Jazz, Swing & Charleston live

21.00 DORETT BAR
Boyracers, Funk, Punk, 80er, Britpop

21.00 BARON
Arschfaltenquintett Live, Die Leiden des
Jürgen Maria M.

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
The Flow

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Von House aus schön, Pressure Traxx-Label-

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner - Vom kleinen Mann
der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf
g'schissen hat, ein Kabarett-Märchen

LITERATUR
18.00 LANDESZ. FÜR POLITIS. BILDUNG
25 Jahre Revolution in Rumänien,
Anmeldung erbeten per Onlineformular

19.00 CUBO NEGRO
Literatur und Spiritualität - Bücher im
Gespräch

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

16))) Dienstag

FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotodisco, Scifi-Movies
& Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am
Dienstag

KONZERTE
17.00 AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches

19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Seele, lerne dich erkennen - Barock

21.00 DORETT BAR
Barmusik

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Death of Youth, (Posthardcore, Punk) &
Awake teh Mutes (Metalcore)

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Lenz, Schauspiel nach Georg Büchner

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Simplicius Simplicissimus, Oper von Carl
Amadeus Hartmann

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Beier & Zauner - Christbaumvergiftung,
Grell-bunte & still-nachdenkliche
Weihnachtsrevue

LITERATUR
12.15 ST. QUINTINSKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik

18.30 KUNSTHOCHSCHULE, HÖRSAAL
Wurzelwerke der Vermittlung, Ref.: Dr.
Julia Moritz, Kunsthalle Zürich

FAMILIE
12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

14.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich
Hub, für Kinder ab 4 J.

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9
J. Anmeldung unter Tel.: 06131 - 122268

17))) Mittwoch

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute

21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows

22.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different styles

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern
Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten
70 Jahren, all styles, no borders

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, von G. Rossini

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schinderhannes, nach Carl Zuckmayer

20.00 FRANKFURTER HOF
Django Asül: Rückspiegel 2014

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20))) Samstag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Swing High Butterfly: Electric Balkan
Jazz, Swing & Charleston live

21.00 DORETT BAR
Boyracers, Funk, Punk, 80er, Britpop

21.00 BARON
Arschfaltenquintett Live, Die Leiden des
Jürgen Maria M.

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
The Flow

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Von House aus schön, Pressure Traxx-Label-

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner - Vom kleinen Mann
der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf
g'schissen hat, ein Kabarett-Märchen

LITERATUR
18.00 LANDESZ. FÜR POLITIS. BILDUNG
25 Jahre Revolution in Rumänien,
Anmeldung erbeten per Onlineformular

19.00 CUBO NEGRO
Literatur und Spiritualität - Bücher im
Gespräch

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

16))) Dienstag

FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotodisco, Scifi-Movies
& Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am
Dienstag

KONZERTE
17.00 AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches

19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Seele, lerne dich erkennen - Barock

21.00 DORETT BAR
Barmusik

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Death of Youth, (Posthardcore, Punk) &
Awake teh Mutes (Metalcore)

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Lenz, Schauspiel nach Georg Büchner

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Simplicius Simplicissimus, Oper von Carl
Amadeus Hartmann

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Beier & Zauner - Christbaumvergiftung,
Grell-bunte & still-nachdenkliche
Weihnachtsrevue

LITERATUR
12.15 ST. QUINTINSKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik

18.30 KUNSTHOCHSCHULE, HÖRSAAL
Wurzelwerke der Vermittlung, Ref.: Dr.
Julia Moritz, Kunsthalle Zürich

FAMILIE
12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

14.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich
Hub, für Kinder ab 4 J.

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9
J. Anmeldung unter Tel.: 06131 - 122268

17))) Mittwoch

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute

21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows

22.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different styles

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern
Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten
70 Jahren, all styles, no borders

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, von G. Rossini

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schinderhannes, nach Carl Zuckmayer

20.00 FRANKFURTER HOF
Django Asül: Rückspiegel 2014

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20))) Samstag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Swing High Butterfly: Electric Balkan
Jazz, Swing & Charleston live

21.00 DORETT BAR
Boyracers, Funk, Punk, 80er, Britpop

21.00 BARON
Arschfaltenquintett Live, Die Leiden des
Jürgen Maria M.

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
The Flow

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Von House aus schön, Pressure Traxx-Label-

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner - Vom kleinen Mann
der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf
g'schissen hat, ein Kabarett-Märchen

LITERATUR
18.00 LANDESZ. FÜR POLITIS. BILDUNG
25 Jahre Revolution in Rumänien,
Anmeldung erbeten per Onlineformular

19.00 CUBO NEGRO
Literatur und Spiritualität - Bücher im
Gespräch

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

16))) Dienstag

FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotodisco, Scifi-Movies
& Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am
Dienstag

KONZERTE
17.00 AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik und Besinnliches

19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK, R. SAAL
Seele, lerne dich erkennen - Barock

21.00 DORETT BAR
Barmusik

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Death of Youth, (Posthardcore, Punk) &
Awake teh Mutes (Metalcore)

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Lenz, Schauspiel nach Georg Büchner

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Simplicius Simplicissimus, Oper von Carl
Amadeus Hartmann

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Beier & Zauner - Christbaumvergiftung,
Grell-bunte & still-nachdenkliche
Weihnachtsrevue

LITERATUR
12.15 ST. QUINTINSKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik

18.30 KUNSTHOCHSCHULE, HÖRSAAL
Wurzelwerke der Vermittlung, Ref.: Dr.
Julia Moritz, Kunsthalle Zürich

FAMILIE
12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

14.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich
Hub, für Kinder ab 4 J.

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Pinguin", für Kinder, 5-9
J. Anmeldung unter Tel.: 06131 - 122268

17))) Mittwoch

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute

21.00 DORETT BAR
Psycho-TV 2.0, Dance & Gameshows

22.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different styles

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Trash 'n' Treasure by Johnny Gigolo, gern
Gehörtes und Unerhörtes aus den letzten
70 Jahren, all styles, no borders

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, von G. Rossini

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Schinderhannes, nach Carl Zuckmayer

20.00 FRANKFURTER HOF
Django Asül: Rückspiegel 2014

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes
Musik-Kabarett - alles drin!

20))) Samstag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Swing High Butterfly: Electric Balkan
Jazz, Swing & Charleston live

21.00 DORETT BAR
Boyracers, Funk, Punk, 80er, Britpop

21.00 BARON
Arschfaltenquintett Live, Die Leiden des
Jürgen Maria M.

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
The Flow

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Geile Zeiten - 90er-Party

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Von House aus schön, Pressure Traxx-Label-

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner - Vom kleinen Mann
der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf
g'schissen hat, ein Kabarett-Märchen

LITERATUR
18.00 LANDESZ. FÜR POLITIS. BILDUNG
25 Jahre Revolution in Rumänien,
Anmeldung erbeten per Onlineformular

19.00 CUBO NEGRO
Literatur und Spiritualität - Bücher im
Gespräch

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian
Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

16))) Dienstag

FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotodisco, Scifi-Movies
& Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in

kreativfabrik WIESBADEN

12

2014

MI 03.12. **Lipstick Homicide / Baby Lou**

FR 05.12. **Das FGKH Impro-Studio**

SA 06.12. **Circus Lunae Nikolaus Barabend**

SO 07.12. **Figurentheater Kania Weihnachtsgeschichten**

FR 12.12. **Mary Red / State of Euphoria**

SA 13.12. **Pengu Fest**

SO 14.12. **„How I Play“ – DJing im digitalen Zeitalter**

DO 18.12. **Open Stage**

FR 19.12. **Heimatmelodien #12**

SA 20.12. **Tempest Man / Blantant Lupus**

DO 25.12. **Homecoming**

FR 26.12. **Doppelschall**

www.kreativfabrik-wiesbaden.de

Kreativfabrik Wiesbaden
Musik | Tanz | Theater | Jugend | Politik
Murnaustr. 2 | 65189 Wiesbaden
Tel. 0611 - 72 39 78 77

DEZEMBER
PROGRAMM 2014

Di 02./12 **SAILING CONDUCTORS – ENTDECKE DAS UNGEHÖRTE LIVE!**
Lesung/Multimedia-Show Einlass 19.00 Uhr
AK € 8,-/VVK € 6,- zzgl. Gebühren

Sa 06./12 **THE RAZORBLADES + CLARA BOW**
Konzert Einlass 12.00 Uhr
AK € 8,-/VVK € 6,- zzgl. Gebühren

Do 11./12 **THORTY'S TWINKLE THURSDAY**
Kneipe Einlass 19.00 Uhr

Fr 12./12 **THESE DAYS REMAIN + CHOKING ON ILLUSIONS + BURY MY REGRETS + UNPROCESSED**
Konzert Einlass 19.00 Uhr AK € 7,-

Sa 13./12 **BLAUE ORANGEN KREATIVMARKT**
Markt Einlass 12.00 Uhr Eintritt € 2,- blaueorangen.de

Sa 13./12 **EXTRAORDINARY**
Party Einlass 23.00 Uhr AK € 5,-

Do 18./12 **LOVE, BEER season #3**
Kneipe Einlass 19.00 Uhr

Fr 19./12 **BAUCH, BEINE, PO**
Aerobic-Disco Einlass 22.00 Uhr AK € 5,-

Sa 20./12 **APART + LOSING CONTROL + MONOGIRL**
Konzert Einlass 20.00 Uhr
AK € 8,-/VVK € 6,- zzgl. Gebühren

Fr 26./12 **AWESOME FEST w/ IN HOPE + JOHAN + SPLIT + JOE BECAME CLEAR**
Konzert Einlass 12.00 Uhr
AK € 8,-/VVK € 6,- zzgl. Gebühren

Sa 27./12 **AUTOPSIE – ein letzter Fall**
Party Einlass 22.00 Uhr AK € 5,-

Mi 31./12 **GOODBYE 2014 – WELCOME 2015**
Party Einlass 00.30 Uhr AK € 8,-/VVK € 7,60

kulturpalast WIESBADEN
Soalngasse 36 | 65183 Wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

Nelly's

jeden Tag
Kaffee & Kuchen
hausgemachte
Suppen

jeden Dienstag
Cinéma

jeden Freitag
Live-Musik

**WIR GEHEN
INS NELLY'S
- UND DU?**

Josefsstraße 5a • 55118 Mainz •
06131 895 60 36
www.nellys-mainz.de •
facebook.com/Nellys.Mainz

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9 - 23 Uhr
So 10 - 23 Uhr

MIT GEMACHT

EINE GANZ BESONDERE GESCHENKIDEE! FÜR WEIHNACHTEN. UND FÜR OSTERN. AUCH FÜR GEBURTSTAGE. ODER FÜR NUR SO. FÜR ANDERE – ODER SIE SELBST.

IM HANDEL ODER UNTER:
www.grüneshertz.com

nacht mit Vinyl Speed Adjust, Einzelkind & Bulu

22.30 50GRAD
The Club, Black & House

KONZERTE

19.30 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Meisterkonzerte: Winterträume, Deutsche Staatsphilharmonie RLP

20.00
CosMo feat. Otto Boller: Victor Sjöströms "The Wind" (1928) – Live-Stummfilm-Vertonung mit Rahmenprogramm

20.00 FRANKFURTER HOF
Salut Salon: Morgen kommt Salut Salon – Weihnachten im Quartett

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS 4.
Sinfoniekonzert

20.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Der beflügelte Opernchor, Oft denk'ich, sie sind nur ausgegangen..

20.00 UNIVERSITÄT, HAUS MAINUSCH
Karies (Post-Punk), Spröde Lippen (Grrrl), Art Halk (Post-Punk), New Faces (Indie)

BÜHNE

19.30 NOVOTEL MAINZ
Dinnerkrimi - Mörderischer Krimispaß beim Vier-Gang-Menü

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Plafona Now, von Sharon Eyal und Gai Behar, tanzmaiz

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Das Geheimnis der Irma Vep, Eingroschengrusel von Charles Ludlam

20.00 SHOWBÜHNE
Süßer die Glocken nie brennen, mit Musik

20.00 UNTERHAUS
Lars Reichow - Das Beste, Brillantes Musik-Kabarett – alles drin!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner - Vom kleinen Mann der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf g'schissen hat, ein Kabarett-Märchen

FAMILIE

15.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub, für Kinder ab 4 J.

22))) Montag

FETE

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE

20.00 FRANKFURTER HOF
Johann Strauss Orchester Wiesbaden

20.00 RHEINGOLDHALLE
Christmas Moments

20.00 KURHAUS WIESBADEN
Harlem Gospel Singers Show: Bring It On!

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Das Wehse Flowtett, Montagsjazz

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Lilli/HEINER Intra Muros, von L. Depauw

20.00 UNTERHAUS
Sven Hieronymus - Rocker unter Strom – inkl. Hinrunden-Rückblick, Comedy-Solo

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

23))) Dienstag

FETE

20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwarietodisco, Sci-Fi-Movies & Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am Dienstag

KONZERTE

20.00 ALEXANDER THE GREAT
Klassik im Keller

21.00 DORETT BAR
Barmusik

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mezcaleros, Tex-Mex, Beat, Surf

22.30 LOMO
BUL-MA presents Animal Trainer, Teenage Mutants, Semih Akay, Kitty & Kalle

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring

LITERATUR

12.15 ST. QUINTINKIRCHE
MittagsPause, Lesung und Musik

FAMILIE

12.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

24))) Mittwoch

FETE

21.00 DORETT BAR
Holy Nitemare's feat. Noizy Mike

KONZERTE

16.00 KATH. PFARRKIRCHE WEISENAU
Turmbälser des CCW spielen vom Kirchturm aus Weihnachtslieder

16.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
22. Familien-Weihnachts-Gospelkonzert

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Heiligabend Christmasrock

25))) Donnerstag

FETE

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend, Gothic, Darkwave, Industrial

21.00 DORETT BAR
The Kids are Alright

21.00 RED CAT CLUB
Phat Cat vs. Tereza, Hip Hop

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
elektrodisco by Karacho, Electronic, Indiedance, Disco, House

22.30 50GRAD
Xmas Black Music Special

19./20.

Lord Edgar hat nach dem Tod seiner Gattin Irma Vep endlich eine neue Liebe gefunden. Doch kurz nach der Hochzeit spukt es auf dem Anwesen. Geht Irma als Geist umher? Ist sie eine Untote? Ein Vampir? „Das Geheimnis der Irma Vep“ ist ein spannend-komisches Gruseldrama. Angelehnt an Alfred Hitchcocks Film „Rebecca“, verbindet Charles Ludlam bekannte Motive aus Schauerliteratur und Horrorfilm zu einer ungeheuren, trashigen Persiflage in den Kammerspielen.

19./20.

Saxophonist und Komponist CosMo (alias Michael Eichenholz) lädt an diesen beiden Abenden im Pengland zu einem besonderen Schmankerl der historischen Filmkultur ein. Er begleitet stumme bewegte Bilder des Klassikers „The Wind“ von Victor Sjöström (1928) mit selbst geschriebener und live gespielter Instrumentalmusik. Schon eine Stunde vor Filmbeginn starten einleitende Worte, Performance und Diskussion, die den Zugang zum Stummfilm-Genre der 1920er Jahre erleichtern sollen. Als begeisterter Gastexperte wird Stummfilmvirtuose Otto Boller zur Seite stehen.

22.12.+ 12.01.

Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show kehrt auf die Bühnen Europas zurück und wird auch das Kurhaus Wiesbaden mit ansteckender positiver Energie durchströmen. Unter dem Titel „Bring It On!“ machen die charismatische „First Lady des Gospel!“ und ihr stimmungsgewaltiges und temperamentvolles Ensemble Mut, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen und neue Wege zu gehen. Sie nehmen die Zuschauer mit auf eine musikalische Entdeckungsreise voller Lebensfreude – von frühen Spirituals und klassischem Gospel bis zu modernem Soul und Rhythm & Blues. Spannend sind auch immer die Interpretationen bekannter Hits, seien sie von Joe Cocker oder Bruno Mars. Beste Unterhaltung der Extraklasse mit frohen Botschaften, die jeden mitreißen. Wer den Termin im Kurhaus verpasst, hat am 12. Januar in der Alten Oper Frankfurt die Chance auf das Gesamterlebnis Harlem Gospel Singers.

www.unterhaus-mainz.de

DEZEMBER 2014
Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

1.12. **ANNY HARTMANN**

2.12. **WILFRIED SCHMICKLER**

3.12. **SYBILLE BULLATSCHEK**

4. & 5.12. **6-ZYLINDER**

6.12. **NORBERT ROTH**

7.12. **GLASBLASSING QUINTETT**

8. - 10.12. **GERD DUDENHÖFFER**

11. & 12.12. **MAX UTHOFF**

13.12. **RICHARD ROGLER**

14.12. **PHILIP SIMON**

15. - 20.12. (außer 19.12.) **LARS REICHOW**

19.12. **INGO OSCHMANN**

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

1.12. **AXEL GROTE QUARTETT**

2.12. **KABARETT-BUNDESLIGA**

4. - 6.12. **DER TOD**

8.12. **HILDEGARD BACHMANN & ULRIKE NERADT**

9.12. **TIM BOLTZ**

10.12. **ROGER STEIN**

11. - 13.12. **CRÉMANT & CHARDONNAY**

16.12. **BEIER & ZAUNER**

17. - 20.12. **SEVERIN GROEBNER**

ENTRÉE

21.12. **LATE NIGHT CHRISTMAS SPECIAL MIT TOBIAS MANN & FREUNDEN**

UNTERHAUS AUSSER HAUS

4.12. / Phönix-Halle **URBAN PRIOL**

13.12./ Frankfurter Hof **TOBIAS MANN**

18.12. / Frankfurter Hof **IMPROVISATIONSTHEATER SPRINGMAUS**

KINDER & JUGENDTHEATER

7.12. / 11 Uhr **FRIEDER FIZZ**

14.12. / 11 Uhr **COMPAGNIE MARRAM**

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS MÜNSTERSTR. 7 • 55116 MAINZ

TEL: 06131/232121

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF

02.12. DI **AUSVERKAUFT! - DIE TOTEN HOSEN / SPECIAL GUEST: THE BABOON SHOW**

03.12. MI **PARKWAY DRIVE / HEAVEN SHALL BURN / SPECIAL GUESTS: NORTHLANE / CARNIFEX (OFFENBACH STADTHALLE)**

03.12. MI **BLACK MOTH / SPECIAL GUEST: ANTLERED MAN**

04.12. DO **CEUX QUI MARCHENT DEBOUT**

05.12. FR **BOXHAMSTERS / TAUCHER**

05.12. FR **SCHLACHTHOF-FILM DES MONATS: SUPERMENSCH - WER IST SHEP GORDON? (MURNAU FILMTHEATER)**

05.12. FR **(SAY GOODBYE TO RÄUCHERKAMMER) MIDLIFE CRISIS**

06.12. SA **S O H N / OCCUPANTHER**

06.12. SA **AILAIK TO PARTY**

09.12. DI **LAIBACH**

10.12. MI **SUICIDE SILENCE / GUESTS: THY ART IS MURDER / FIT FOR AN AUTOPSY**

10.12. MI **JOHN K. SAMSON - SOLO (THE WEAKERTHANS) / NORTHCOTE / SIR SIMON**

11.12. DO **KREATOR / ARCH ENEMY / SODOM / VADER**

11.12. DO **KREIDLER / EXCHAMPION**

12.12. FR **THE GREAT BERTHOLINIS**

12.12. FR **80-90-00**

13.11. SA **TERRORGRUPPE / RADIO HAVANA / LULU UND DIE EINHORNFARM**

13.11. SA **24H FEAT. FRONT**

15.12. MO **HUNDREDS / SPECIAL GUEST: WOODEN ARMS**

18.12. DO **ANTILOPEN GANG**

19.12. FR **WHERE THE WILD WORDS ARE. - GRAND SLAM**

20.12. SA **THE ROCK'N'ROLL WRESTLING BASH 2014**

20.12. SA **LET'S GO QUEER!**

24.12. MI **WEIHNACHTEN GOES PARTYING ODER DIE PARTY DIE MAL LIVING ROOM HIESS**

25.12. DO **KOMMIDISCO NO. 18**

28.12. SO **BROILERS / SPECIAL GUEST: GUIDA (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)**

31.12. MI **LA GRANDE FINALE - SILVESTER 2014/15**

17.01. SA **CANYOUCANAN / PUERTO HURRACO SISTERS**

20.01. DI **PERSISTENCE TOUR 2015 FEAT. SICK OF IT ALL / IGNITE / U.A.**

21.01. MI **DAS PACK / SUPPORT: DER FLOTTE TOTTE**

22.01. DO **PIANOS BECOME THE TEETH / SPECIAL GUESTS: SILVER SNAKES / U.A.**

24.01. SA **TAPEFABRIK #5**

25.01. SO **JENS FRIEBE & BAND**

30.01. FR **MONO INC.**

30.01. FR **COLD SPECKS**

03.02. DI **MINE**

07.02. SA **ALT-J (OFFENBACH STADTHALLE)**

09.02. MO **THE SUBWAYS**

27.02. FR **KITTY, DAISY & LEWIS**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter **schlachthof-wiesbaden.de**

Bild: „Blue Ruin“ von Jeremy Saulnier
Bundesstart am 11. Dezember
PREVIEW am 08. Dezember

SONDERVERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

01.12. AlleWeltKino: The Straight Story (OmU)
19.30 Uhr Regie: David Lynch, 111 Min., USA 1999, FSK 0

07.12. Die Kraft der Schwachen (OmU)
15.00 Uhr Regie: Tobias Kriele, Kuba/D2014, 50 Min; mit anschließendem Filmgespräch

10.12. Der Flüchtlingsrat Mainz präsentiert: Endstation Sonderflug
19.30 Uhr Regie: Fernand Melgar; mit anschließendem Filmgespräch

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | **PALATIN:** Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

& CAPITOL PALATIN



entega
preis. werte.
energie.

PREISKNACKER*

ENTEKA senkt Gaspreise.¹

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. ENTEGA steht nicht nur für Klimaschutz und günstige Energiepreise, sondern auch für Fairness gegenüber den Kunden. Deshalb senken wir die Gaspreise, wenn wir bei der Beschaffung Ersparnisse erzielen.

→ entega.de

Ab 1.1. sinken auch
**STROM-
PREISE!**²

KONZERTE
20.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Best of Gospel

BÜHNE
18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, Gioachino Rossini

26))) Freitag

FETE
21.00 RED CAT CLUB
Back In The Days, 90er bis heute: DJ This Is Nuts aus Stuttgart

21.00 DORETT BAR
Mahagoni Edelholtz, House, Elektro

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
KUZ-Party X-Mas Spezial, Popmusik zu Weihnachten

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
KUZ-Party, Popmusik aus über 30 Jahren

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
B.O.I.N.C.E., Funk, Soul, Extravaganze, Live-Perussion, Live-Sax

22.30 50GRAD
BOUQ Christmas Night, Electronic

KONZERTE
10.30 KATH. PFARRKIRCHE WEISENAU
Festmesse mit Bläserkreis Jurasin

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard'n'Heavy

BÜHNE
19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Die Große Galanacht der Operette

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
La Traviata, Oper von Giuseppe Verdi

20.00 RHEINGOLDHALLE
Night of the Dance

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

18.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Bis Weihnachten nur Fladenbrot, Theaterstück von Claudia Wehner mit Musik von Thilo Zetzmann

27))) Samstag

FETE
21.00 DORETT BAR
Körnel Kürbis & Co, Beat, Psyche, Rock'n'Roll, Garage, Punk

21.00 BARON
EdWoodBeProud Live

21.00 RED CAT CLUB
Beatstation: Hip Hop, Instrumental, Beats, Bass, Futurebeats & Soul

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage "The Swipes", anschl. 90er Rockparty

29))) Montag

FETE
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
KUZ-Party, 80er und 90er Spezial

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Boom le Choc, Funk, Disco, House

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
The Flow

22.30 50GRAD
Both Worlds, Black & House

KONZERTE

15.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
Mit Affekt, Barockmusik auf historischen Instrumenten

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Abba Gold The Concert Show

20.30 M8-LIVE CLUB
Jazz mit JIM, Live-Jazz

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, Gioachino Rossini

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Miss Sara Sampson, von G. E. Lessing

20.00 PHÖNIX-HALLE
Ehrlich Brothers: Magie - Träume erleben!

20.00 RHEINGOLDHALLE
Die Nacht der Musicals 2015

FAMILIE
15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Bis Weihnachten nur Fladenbrot, Theaterstück von Claudia Wehner mit Musik von Thilo Zetzmann

15.00 STAATSTHEATER, U17
Der dickste Pinguin vom Pol, von Ulrich Hub, für Kinder ab 4 J.

28))) Sonntag

FETE
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE
21.00 DORETT BAR
Barmusik

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Schneekönigin, nach Hans-Christian Andersens Märchen (für Kinder ab 6)

15.00 STAATSTHEATER, U17
Gold, von Leonard Evers nach Grimms Der Fischer und seine Frau, für Kinder ab 6 J.

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Bis Weihnachten nur Fladenbrot, Theaterstück von Claudia Wehner mit Musik von Thilo Zetzmann

29))) Montag

FETE
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jacob Carter, Hip-Hop, House, Pop

KONZERTE
19.00 KATH. PFARRKIRCHE ST. BONIFAZ
mainzer orgel komplett: Thomas Höpp

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Fabian Dudek Quartett, Montagsjazz

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Querbeat, ein Abend mit Sängern, Schauspielern und dem Philharmonischen Staatsorchester

30))) Dienstag

FETE
20.00 SCHICK & SCHÖN
Indieelectropunkwaveriotdisco, Sci-Fi-Movies & Toxic Shots! mit Psycho-Jones

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, die neue Party am Dienstag

KONZERTE
21.00 DORETT BAR
Barmusik

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Barbier von Sevilla, Gioachino Rossini

20.00 RHEINGOLDHALLE
Das Phantom der Oper

31))) Mittwoch

FETE
20.00 BAR JEDER SICHT
Silvester-Fete mit Karaoke und Party

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Silvester Party

21.00 DORETT BAR
Silvesterfeier, Rock'n'Roll, Punkrock, Psychobilly, Rockabilly, Garage, Ska, Reggae, Soul, Beat

22.00 KUZ
Silvester-Party, Popmusik zum Jahreswechsel

22.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Silvesterparty

23.00 BLUEPOINT
Silvestertanz.Klub Kometen & Propheten.Ultra

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
vorsatzlos schön - die Silvesterparty, Hits, Hits, Hits aus Rock, Pop, Hip-Hop, Oldies but Goldies

23.55 50GRAD
Elektronischer Neujahrstanz

00.30 RED CAT CLUB
Liebevoll ins Jahr 2015: Max Güterzug & Franz der feat. Till Tomson, 90er bis heute

00.42 PENGLAND
Silvestival

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Arsen und Spitzenhäubchen, J. Kesselring

Januar Highlights



6.
In der Vortragsreihe Fernweh-Winter führt Fotograf und Weltreisender Reiner Harscher seine Zuschauer zu den schönsten Plätzen der Welt, denn sie existieren noch: Paradiesische und einzigartige Landschaften voller Kontraste und Schönheit, eine intakte und faszinierende Natur und Tierwelt, und Menschen, die friedlich in exotischen Kulturen leben. „Paradies Erde - Unterwegs zu den Schönheiten der Welt“ um 19.30 Uhr im Kurfürstlichen Schloss Mainz.



8.
Die Delattre Dance Company ist mit einem neuen Ballettabend „woMEN“ an den Mainzer Kammerspielen zu Gast. Unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Stéphane Delattre fasst „woMEN“ sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede zusammen, die bis heute aus dem Zusammenprall der Geschlechter entstehen. In poetischen, philosophischen oder humorvollen Szenen werden Ausprägungen dieses Austausches zwischen männlicher und weiblicher Kultur beleuchtet. Die einseitige Herrschaft übereinander, die vielfältigen Konflikte untereinander und die Gleichrangigkeit der Geschlechter miteinander.



10.
Die Formation „Swing Summit“ kennt sie alle, die großen Titel des legendären „Rat Pack“: Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr. und dazu die schillernden Hits der Broadway-Musicals. In einer packenden Mischung aus Tradition und Moderne zaubert die Bigband mit Ihrer Show (20 Uhr) den Glamour von Las Vegas und New York auf die Bühne des Wiesbadener Kurhauses. Sie unterhält mit Humor, Leichtigkeit und zeitlos mitreißender Musik. Das Publikum erlebt eine Zeitreise in die große Zeit des amerikanischen Entertainments mit energiegeladenem Swing und Balladen wie „Mr Bojangles“, „Cabaret“, „The lady is a tramp“ oder „My Way“.

Die spritzige Musikergruppe Spark mischt den Frankfurter Hof auf. „Wild Territories“ heißt ihr neues Programm – wilde Territorien, die sie auf ihre Art erkunden: Barockmusik von Telemann und Vivaldi, Romantisches von Schumann und Chopin, Heutiges von Composers wie Chiel Meijering, Johannes Motzmann oder Kenji Bunch. Mit ihrem explosiven Mix aus Klassik, Minimal Music und Art Pop zählt Spark zu den Senkrechtstartern der internationalen Klassik-Szene.



johannes scherer
Dumm klickt gut
13.12. RÜSSELSHEIM Theater

EHRlich BROTHERS
MAGIE
ZUSATZSHOW
27.12. MAINZ Phönixhalle

CIRCLUS DER BINNE
MOTHER AFRICA
20.01.15 WIESBADEN Kurhaus

WEITERE EVENTS
15.01.15 BODO BACH RÜSSELSHEIM Theater
15.01.15 U-BAHN KONTROLLÖRE MAINZ Frankfurter Hof
26.02.15 MICHL MÜLLER MAINZ Phönix Halle
22.03.15 JOHANNES SCHERER MAINZ Frankfurter Hof

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073 - 722 740

SINATRA'S RAT-PACK-SHOW
Love and marriage... Mr. Bojangles... Over the rainbow...
10.01. KARTEN
Kurhaus, 20 Uhr
Wiesbaden
01806-570070
www.eventim.de
069-1340-400
www.frankfurt-ticket.de
Und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

SWINGSUMMIT
www.swing-summit.de

¹ ENTEGA senkt in ihrem Grundversorgungsgebiet Gastarife für ihre Privatkunden. Die Gaspreissenkung erfolgt zum 1. November 2014, bei jenen Tarifen mit laufender Preisgarantie zum Ablauf der Preisgarantie. ² ENTEGA senkt in ihrem Grundversorgungsgebiet Stromtarife für ihre Privatkunden. Die Strompreissenkung erfolgt zum 1. Januar 2015, bei jenen Tarifen mit laufender Preisgarantie zum Ablauf der Preisgarantie.

2x5

KARL
KARDINAL
LEHMANN
78 JAHRE

Interview David Gutsche

Foto Katharina Dubno

Beruf

Was sind Ihre Aufgaben als Kardinal?

Die Aufgaben sind mehr auf Rom als auf Deutschland bezogen. Zum Beispiel die Papstwahl. So arbeiten wir in verschiedenen Kongregationen / Ministerien. Aber sonst unterscheidet sich das zum Bischof hin nicht allzu sehr. In Deutschland haben wir 27 Bistümer. Die Diözese Mainz liegt größtmäßig und territorial gesehen eher im mittleren Bereich. Trotzdem habe ich 17 Jahre gebraucht, bis ich alle Gemeinden hier genau kennen gelernt habe. Dies hat aber mit dem „Kardinal“ wenig zu tun.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job und was nicht so?

Ich unterscheide eigentlich nicht, ob mir etwas Spaß macht oder nicht. Ich denke eher in Kategorien wie Pflicht. Wobei mir das Kennenlernen der Gemeinden schon Freude gemacht hat und auch die Ausbildung des Personals. Ich war ja Universitätslehrer; auch mein Vater war Lehrer. Und wir sind ein Schul-Bistum, wir haben hier neben anderen Schulen zehn kirchliche Gymnasien.

Vor drei Jahren wollten Sie aufhören, Ihr Gesuch wurde aber abgelehnt. Jetzt sind es noch zwei Jahre bis zu Ihrem 80. Geburtstag. Auf was freuen Sie sich dann?

Die Päpste Benedikt XVI. und Franziskus baten mich zu bleiben. Aber am 16. Mai 2016 bin ich 80. Dies ist die Grenze. Dann bin ich bestimmte Dinge los, Termine, Grußworte, Empfänge... Ich freue mich darauf, dann endlich wieder einmal Freunde und Verwandte zu besuchen. In meiner Heimat Sigmaringen in Baden Württemberg war ich kürzlich schon einmal. Ich werde sicher auch viel lesen und noch einiges schreiben. Ich habe über 4.000 zum Teil ungedruckte Manuskripte. Außerdem freue ich mich darauf, einmal außerhalb des Protokolls zu reisen und zu tun, worauf ich Lust habe – zum Beispiel nach Venedig, Israel oder einiges in Rom ganz privat zu erforschen.

Steckt die Kirche in der Krise?

Wir sollten uns nicht zu viel vom Krisengerede beeinflussen lassen. Wir haben eine ganz wichtige Botschaft und müssen das Positive sehen. Es gibt natürlich schlimme Sachen wie den sexuellen Missbrauch oder den Fall Limburg, die uns als Kirche schaden. Deswegen muss man aber trotzdem kämpfen. Natürlich liegt vieles im Argen, auch in der Welt, hier vor allem, was Gewaltanwendung betrifft. Unsere Botschaft zielt auf die Beseitigung von Gewalt ab. Wir wollen auch in schlimmen Situationen da sein und mit den Menschen standhalten und nicht weglaufen. Zum Beispiel aktuell auch, was das Thema ehrenamtliches Engagement bei Flüchtlingen angeht.

Sind wir auf dem falschen Weg als Menschheit? Liegt die Gewalt in uns selbst?

Wer hätte bis vor Kurzem noch an die Gefahr eines erneuten Kalten Krieges gedacht? Da wacht man schon auf aus seinen Träumen. Und ja, man muss sich bei Konflikten auch immer fragen: Was ist nicht nur im Anderen, sondern in mir selbst nicht in Ordnung? Wir können nicht mit dem Zeigefinger auf andere zeigen und gleichzeitig wenig Verständnis für andere aufbringen oder uns abgrenzen. Auch wir als Kirche haben da bei Themen wie zum Beispiel dem Islam noch nicht genügend Unterscheidungsvermögen gehabt. Die Erziehung zum differenzierten Urteil muss ausgebaut werden. Sonst gibt es auch keine plausible Toleranz.

Mensch

Ist die Ehe noch ein dauerhaftes Modell?

Jede Generation muss sie für sich neu entdecken. Aber grundsätzlich halte ich die Ehe für alternativlos. Wir müssen auch mehr von den vielen gegliückten Ehen reden. Natürlich muss man kämpfen und Durststrecken überstehen können, nicht, indem man sich duckt, sondern indem man auch geistig offensiv daran arbeitet. Aber man muss sich auch fragen: Warum haben wir so viele Brüche? Müssen wir etwas ändern an Eherecht oder Sexualethik?

Sie selbst hatten nie einen Familienwunsch?

Obwohl ich auch nette Mädchen kannte, war ich als junger Mensch viel zu angetan von der christlichen Botschaft. Mit 27 Jahren bin ich geweiht worden. Da war ich vom Beruf überzeugt. Ich hatte aber eine tolle Mutter, Tanten und Großmütter, also starke Frauen in meiner Familie. Und ich bin froh, dass ich privat mit Frauen befreundet bin, weil die Gesichtspunkte von Frauen für meine Entscheidungen wichtig sind. Ich muss für viele Einzelne und Familien dasein. Mit einer eigenen Familie könnte ich das in diesem Ausmaß kaum.

Worauf kommt es im Leben an?

Wir leben in einer sehr pluralen Welt, mit fast unendlichen Möglichkeiten. Jeder ist Schmied seines eigenen Lebensentwurfes, der wiederum wechseln kann. Man hat da mitunter viel Stress, um jedem Einzelnen entgegen zu kommen und ihn zu verstehen. Früher wurden wir eher gleich behandelt. Heute ist jeder anders. Deswegen muss man auch bereit sein, wieder Gemeinsamkeiten einzufordern, bis zu gemeinsamen Grundwerten. Durch die vielen Möglichkeiten, die wir heute haben, ist aber auch die Möglichkeit des Scheiterns größer denn je. Das heißt, wir müssen auch lernen zu scheitern und darin den Menschen beistehen und verständnisvoll sein. Die Zeit der Patentrezepte ist vorbei. Wir als Kirche können nur noch einen groben Rahmen anbieten

Was gefällt Ihnen an Mainz und was nicht so?

Ich lebe jetzt seit fast 35 Jahren in Mainz, länger als überall anderswo. Ich schätze die Freundlichkeit und die Empfangswilligkeit der Menschen. Wenn man mitmachen will, wird man schnell aufgenommen. Das ist wohlthuend, kann aber auch zu einer gewissen Gleichgültigkeit führen. Ich fühle mich hier sehr wohl, denn hier ist auch viel Sinn für Geschichte und Kultur erhalten geblieben.

Sie sind großer Katzen-Fan?

Ja, wir haben eine zugelaufene Katze hier im Garten, die wir gerne füttern. Die Leute sagen aber auch, ich sollte mir einen Hund zulegen, um mehr Bewegung zu haben. Ich freue mich aber auch an den Vögeln vor meinem Fenster und an den Eichhörnchen vor meinem Zimmer, wenn ich eine Nuss auslege und die dann bald weg ist. Meine Mutter kommt vom Bauernhof und so ist auch ein Stück weit der Bauer in mir geblieben. Ich schätze Grund und Boden, Heimat in diesem Sinne.

KIDCORE
Mobile Spiele, die Kinder lieben - made in Mainz

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR

Kidcore Network AG | www.kidcore.net
www.facebook.com/kidcore.network

PIONIER GEIST 2014

Die **NEUE KOLLEKTION** ist da - bereits über **10.000 Kostüme** vorrätig!

PARTY Schlaudt GmbH
Karnevalsartikel • Dekoration • Stoffe

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

www.party-schlaudt.de • Alte Schmelze 24 b • 65201 Wiesbaden



Bis unters Dach: Rund 400 Tonnen Streusalz lagern in dieser Halle beim Entsorgungsbetrieb

Hochschule RheinMain

UNSERE HOCHSCHULE IST KEIN PONYHOF. DAFÜR SITZT HIER NIEMAND AUF DEM HOHEN ROSS.

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain. Wir coachen Dich zum Studien- und Berufserfolg: www.hs-rm.de

Mach Dich fit und laufe mit!

Gutenberg Marathon Mainz

10.5.2015

MARATHON
2/3-MARATHON
HALBMARATHON
NHC-HANDBIKE-HALBMARATHON
ERSTMALS MIT DEUTSCHEN HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN

JETZT GESCHENKGUTSCHEIN FÜR WEIHNACHTEN SICHERN!

www.marathon.mainz.de

Leise rieselt der Schnee

WER IM WINTERDIENST ARBEITET, SCHLÄFT MIT TELEFON AM BETT

„Sehen Sie, wie das hin und her springt, wie unplatziert das ist?“ Reinhard Schaerf wirft eine Handvoll Salz locker aus dem Gelenk auf die Straße. Hoch und weit hüpfen die groben Körner auseinander. „Deshalb mischen wir Calciumchlorid als Sole bei, das verbessert die Haftung.“ Der Abteilungsleiter Technik und Betriebsstätten des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz ist in seinem Element. Rund 25 Jahre hat er als Einsatzleiter den Winterdienst organisiert, war früher selbst Fahrer. „Damals war man in umgebauten Reinigungs-Fahrzeugen unterwegs. Die waren ganz schlecht beheizt, das waren Zeiten!“ Der 58-Jährige schüttelt den Kopf und strahlt dabei.

Den Busbetrieb sichern
Der 1. November markiert jedes Jahr den offiziellen Beginn der Winterdienstzeit. Bis zu 37 Fahrzeuge und 128 Mitarbeiter stehen dafür im Extremfall bereit, erklärt Ralf Peterhahn von der städtischen Pressestelle. Organisatorisch sind die aufgeteilt in zwei Teams, von denen eines die Geh- und Radwege betreut, das zweite die Straßen im Stadtgebiet. Auf Landes- und Kreisstraßen sowie Autobahnen sind Straßen- und Autobahnmeisterei zuständig, sagt Schaerf und erklärt die Prioritätsstufen beim Streueinsatz: „Die gehen von eins bis vier, wobei eins Hauptverkehrsachsen sind, zwei die Verbindungsstraßen, drei Wohnstraßen und vier kaum befahrene kleine Gassen.“

Auf dieser Tafel sind die Fahrzeuge und Fahrer aller Dienste erfasst



„Ach, früher!“ Reinhard Schaerf, der Mann für Anekdoten und Fakten





Ein wichtiger Punkt sei zudem das Timing bezüglich der Busse: „Wir versuchen, überall zu streuen, bevor die MVG durch muss. Einmal, damit der Nahverkehr gewährleistet bleibt, zum zweiten, weil die Busse recht schnell liegen bleiben auf Eis und das auch unsere Leute behindert.“ In der Einsatzzentrale neben Schaefer's Büro hängt ein Plan mit den Routen, auf einer Magnettafel sind die Fahrer und Fahrzeuge organisiert. Die amüsierte Bemerkung, diese Szene brauche den Vergleich mit „King of Queens“ nicht zu scheuen, quittiert er grinsend mit einem Dialog aus der TV-Serie über einen Paketfahrer in Queens. Die umstehenden Kollegen lachen. Es ist ein kalter Novembertag, doch die Stimmung im kleinen Flachbau im Hof der Zwerchallee 24 ist wohligh. Kaffeeduft zieht durch die Räume. „Man kennt sich und viele arbeiten hier schon lange zusammen“, nickt Schaefer zustimmend in die Runde.

Michael Berndsen sorgt für Sicherheit auf Mainzer Straßen

Vorm Einsatz beladen die Männer ihre Fahrzeuge mit Salz



Milde Winter freuen die Stadtkasse Rund 1.600 Tonnen Salz hat die Stadt für den Winterdienst im Bestand, teils in einer Halle und Silos beim Entsorgungsbetrieb, teils in Außenlagern. „Wir kaufen an, wenn das Salz günstig ist“, erklärt Peterhanwehr – sprich, nicht im dicksten Winter, wenn der Bedarf überall steigt. Finanziell gesehen dürften Schnee und Eis für die Stadt am liebsten sowieso ausbleiben: „Ein milder Winter verursacht Kosten von etwa 130.000 Euro, ein harter um die 1,5 Millionen“, eine wahn-sinnige Spannweite also. Zu dem Salz kommen 40 Tonnen Basalt-splitt und 83.000 Liter der eingangs erwähnten Sole, die dem Salz direkt bei der Fahrt beigemischt wird. Vorne räumen, hinten streuen und möglichst nicht rutschen – auf diese Formel lassen sich die Fahrten im Winterdienst bringen. Mit Pflügen befreien die Fahrzeuge die Straße vor sich vom Schnee, die Streu-mischung rieselt automatisiert über einen Drehteller am Fahrzeughinter-teil auf den Asphalt. Wer glaubt, die nächtlichen Einsätze durch die stille Schneelandschaft seien idyllisch, täuscht sich aber: „Man steht unter Strom“, sagt Michael Berndsen. Seit

14 Jahren arbeitet der 48-Jährige beim Entsorgungsbetrieb, je nach Jahreszeit in der Straßenreinigung oder dem Winterdienst. „Bei eini-gen Wetterlagen ist man erst mit dem Streufahrzeug und mittags mit der Kehrmaschine unterwegs“, sagt er lachend. Der größte Unterschied zwischen seinen beiden Einsatzbe-reichen – die Arbeit im Winter ist weniger kalkulierbar, Dinge gehen auch ohne wirkliche Fehler mal schief: „Einmal bin ich bei Eisglätte in ein Auto gerutscht.“ Wie in Zeit-lupe sei das passiert. „Ich konnte nur zugucken, wie es näher kam, aber nichts mehr tun.“ Die Besitzer haben zum Glück sehr nett reagiert, „und mir erst mal Kaffee gemacht.“

Mit Döner durch die Nacht Der Winterdienst bringt alle zwei Wochen Rufbereitschaft mit sich, rund um die Uhr. Wird der Entsor-gungsbetrieb in Sachen Wetter und Straßenzuständen mitten in der Nacht alarmiert, zum Beispiel durch Polizei oder Verkehrsbetriebe, müs-sen die Fahrer zum Dienst antreten. „Ich schlafe mit dem Telefon am Bett“, sagt Berndsen und ergänzt: „Meist klingelt es, wenn man gerade eingeschlafen ist.“ Derweil erinnert

sich Reinhard Schaefer an eine Ein-richtung zu Zeiten, als es für diese Rufbereitschaft noch keine Dienst-handys gab. „Kennst du auch die Schneebrettschen?“, fragt er Berndsen belustigt. Kopfschütteln. „Frü-her“, erinnert sich Schaefer, „haben die Fahrer die gebaut: Sie waren am Fenster angebracht und wenn der Schnee darauf fiel, hat eine Feder eine Klingel ausgelöst, die den Fahr-er weckte. Oder seine Frau, und die weckte den Fahrer.“ Er lacht, Berndsen ebenso. In diesem Job, stimmen die Männer überein, hat sich über die Jahre viel verändert. „Es gab Zeiten, da haben die Fahrer in be-sonders harten Wintern manchmal sogar im Betrieb geschlafen, weil es zu gefährlich war, nachts mit dem Privatauto zum Dienstinsatz zu kommen.“ Geblieben aber sind Rituale wie gemeinsame Kaffeepausen zwi-schen den Fahrten und überhaupt der Zusammenhalt. „Man hilft sich auch über den Funk, wenn einer unterwegs nicht weiter weiß“, so Schaefer. „Ich erinnere mich an den Funkspruch eines Kollegen, der fuhr gerade vom Lerchenberg Richtung Marienborn und kam ins Rutschen. Dem haben wir erklärt, wie er den

Pflug als Bremse einsetzen kann.“ Berndsen nickt zustimmend: „Dafür muss man aber schon recht geübt sein.“ Dann wieder Schaefer: „Und einmal waren die Männer nachts alle hungrig und man bekam nirgends mehr etwas zu essen. Da hat ein Kol-lege Döner für alle vorbeibringen lassen. Unsere Rettung!“

Mara Braun Fotos Jana Kay



THE CROWN OF RUSSIAN BALLET
Das Russische Nationalballett aus Moskau
Schwanensee
«Ballett auf allerhöchstem Niveau!»
(Neue Zürcher Zeitung)

25.01.2015 | MAINZ • Phönix-Halle
19Uhr

Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA • Silvia Rampazzo • Giulio Boschetti
(Enkel des legendären Mario Lanza)

VERDI
Nacht
Chor und Orchester der Milano Festival Opera
Leitung: Silvano Frontalini

06.02.2015 | MAINZ • Phönix-Halle
20Uhr

Tickets: an allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.eventim.de, Hotline 01806 - 57 00 70 sowie www.adticket.de, Hotline 0180 - 6050400

JAPANS SENSATIONS-TROMMLER
TAO
ART OF DRUMS
„Weltweit eine der besten Shows!“ (New York Times)

03.02.2015 | MAINZ • Phönix-Halle
20Uhr

Der Musical-Welterfolg mit großem Orchester
von Alan Jay Lerner & Frederick Loewe

MY FAIR LADY
KAMMEROPER KÖLN & KÖLNER SYMPHONIKER
„Noch besser als am Broadway!“
(Die Welt)

05.03.2015 | MAINZ • Phönix-Halle
20Uhr

BLAUE ORANGEN KREATIVMARKT
NR 5
GESCHENKE SELBER BASTELN
80 AUSSTELLER
AUF DER BÜHNE: JULIA NELSON BEN HERMANSKI U.A. FOTOECKE VON BELLEMIRA

13.12.2014 12-18 UHR
KULTURPALAST WIESBADEN
SAMLAGASSE 36 65183 WIESBADEN

WWW.BLAUEORANGEN.DE EINTRITT: 2€ (1€ GIBTS BEIM EINKAUF AB 15 € ZURÜCK) BASTELN, KAUFEN, MUSIK HÖREN. WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR JEDEN UND MEHR

MAINZIGARTIG MOBIL

Als großes lokales Verkehrsunternehmen in Rheinland-Pfalz steht die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Wir befördern jährlich über 51 Mio. Fahrgäste mit Bussen und Straßenbahnen in Mainz und Umgebung. Unsere Tochtergesellschaft City-Bus Mainz GmbH (CBM) erbringt für uns Fahrdienstleistungen und durch unsere Tochtergesellschaft MVGmeinRad GmbH bieten wir zudem ein innovatives Fahrradvermietssystem an.

Ausbildung 2015

- MVG: Kfz-Mechatroniker/in, Mechatroniker/in, Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Duales Studium zum Bachelor of Engineering
- CBM: Berufskraftfahrer/in
- MVGmeinRad: Fahrradmonteur/in

Fragen rund um unsere Ausbildungsberufe? Besuch uns im Internet unter: www.mvg-mainz.de/azubi

Sende deine Bewerbungsunterlagen inklusive der letzten drei Zeugnisse an: Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, Personalreferat, Mozartstraße 8, 55118 Mainz, personal-mvg@mvg-mainz.de

Spätestens in der Weihnachtszeit und bei den Vorsätzen fürs Neue Jahr rückt ein Thema mehr in den Fokus: Nächstenliebe. Wer sich dazu entschließt, sie in die Tat umzusetzen, steht schnell vor der Frage: Wem kann ich helfen? Wie? Wo? Was? Und werde ich überhaupt gebraucht? Darüber, dass die eigene Hilfe dringend benötigt wird, besteht kein Zweifel: „Die Nachfrage nach ehrenamtlicher Hilfe übersteigt das Angebot an Helferinnen und Helfern“, berichtet Evi Arens, Leiterin der Mainzer Ehrenamts-Agentur. „Ehrenamt – die Mainzer Agentur e.V.“ vermittelt Helfer an gemeinnützige Organisationen und berät sie zu allen Fragen des Ehrenamts.

Wer helfen will und schon weiß, wo, kann sich natürlich auch direkt an den Verband oder Verein seiner Wahl wenden. Die Namen der Großen kennt man: Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, der Paritätische oder AWO. Die Stadt Mainz listet in ihrer Vereinsdatenbank über 1.000 Vereine auf, darunter auch viele gemeinnützige. Die Ehrenamts-Agentur hat etwa 200 Vereine und deren Unterorganisationen in ihrer Datenbank. Derzeit werden dringend über 300 Freiwillige gesucht. Die Bereiche ehrenamtlichen Engagements in Mainz sind dabei breit gefächert: von Natur- und Tierschutz, über Patientenseelsorge und trauernde Eltern bis hin zur Flüchtlingshilfe. Auch Behindertenvereine, Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung für Kinder und Jugendliche, Betreuung von Senioren, technische und kulturelle Aufgaben sowie Frauen- und Mädchenarbeit werden gesucht.

Eine Agentur fürs Ehrenamt

Gemeinnützige Mainzer Vereine melden ihren Bedarf der Ehrenamtsagentur. Ähnlich einer Stellenausschreibung sind hier die besonderen Herausforderungen des Ehrenamts

beschrieben. Die Agentur bündelt diese Anfragen und sucht nach passenden Freiwilligen. In Beratungsgesprächen versuchen die Vermittler, passende Personen zu finden. Wie das Ehrenamt am Ende aussieht und ob der Freiwillige dabei bleibt, darüber weiß die Agentur wenig. „Wir bekommen schon hin und wieder Rückmel-

lung von den Freiwilligen, die sich für die gute Beratung bedanken. Wenn aber nicht das Passende dabei war, dann probiert man es eben nochmal woanders“, erklärt Evi Arens. Besonders großer Bedarf besteht derzeit bei Betreuung und Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche. Auch bei der Begleitung von Senioren fehlen viele Helfer.

Finanziert wird die Ehrenamtsagentur von der Liga der Wohlfahrtsverbände, der Stadt Mainz und dem Land Rheinland-Pfalz. Das Budget reicht für die halbe Stelle der Leiterin sowie Räume und Nebenkosten. Neben der Geschäftsführerin beraten vier Ehrenamtliche interessierte Helfer – jährlich vermitteln sie so etwa 400 Freiwillige. Darüber, wie viele Mainzer insgesamt sich regelmäßig ehrenamtlich engagieren, gibt es keine genauen Zahlen.

Bunt gemischte Helferschaft

So breit gefächert die thematischen Bereiche des Ehrenamts sind, so unterschiedlich sind auch die Mainzer Freiwilligen: „Das ist bunt gemischt. Junge, Alte, Berufstätige, Arbeitssuchende, Schüler, Studierende, Senioren, Männer und Frauen.“ Sich für andere zu engagieren, bietet einen Einblick in neue Lebensbereiche. So können Freiwillige neue Fähigkeiten an sich selbst entdecken und Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen. Auch das Gefühl, wirklich gebraucht zu werden und seinen Mitmenschen direkt helfen zu können, ist ein wichtiger Motor fürs Engagement. Zusätzlich zur emotionalen Entlohnung wünscht sich die Leiterin der Ehrenamtsagentur mehr Anerkennung für die zahllosen Freiwilligen, die regelmäßig und unentgeltlich anderen Gutes tun. „Wir können den Ehrenamtlichen gar nicht genug danken, welche Leistung sie für andere Menschen und unsere Stadt erbringen. Respekt und Dank gebührt all denen, die wie selbstverständlich und uneigennützig anderen helfen.“ Nicht nur in der Weihnachtszeit ein Anstoß, selbst mal über Engagement nachzudenken.

www.mainzer-ehrenamt.de

Janina Zepter
Illustration dainz.net

Weck, Worscht und Wohlfahrt

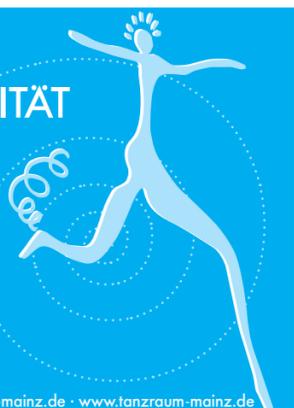
EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IN MAINZ



TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
MAINZ

55118 Mainz · Wallaustasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de



Unsere Konkurrenz zum Rentier

Schauen Sie doch mal im Indien-Haus

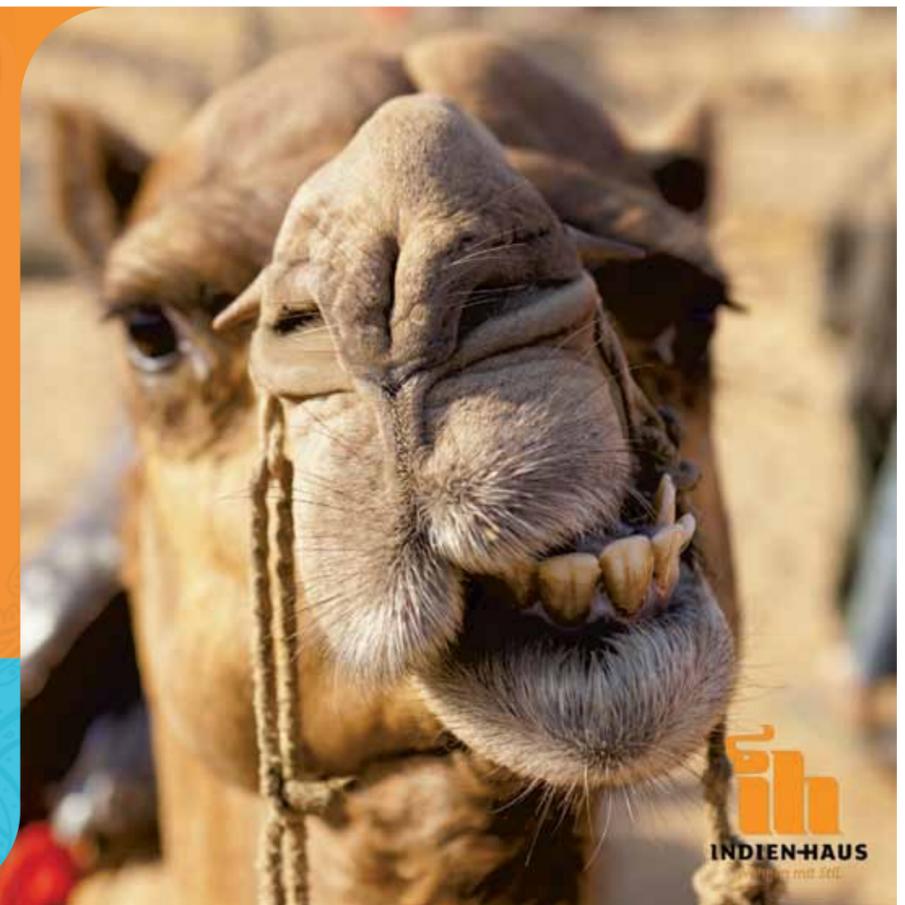
- Geschenk-Ideen -
- Möbel -
- Accessoires -
- Lampen -
- Textilien -
- & vieles mehr -

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

www.indien-haus.de

Indien-Haus
Rheinallee 205
Mainz

Öffnungszeiten
MO-FR 11 - 19:30
SA 10 - 18 Uhr



INDIEN-HAUS
Indien mit Stil

optiker am dom

Du lebst mit Deiner Brille, Du liebst mit Deiner Brille, Du tanzt mit Deiner Brille, Du lachst mit Deiner Brille, Du singst mit Deiner Brille, Du philosophierst mit Deiner Brille, Du isst mit Deiner Brille, Du trinkst mit Deiner Brille, liebe Deine Brille, behandle sie mit Würde und Respekt, denn sie ist ein Teil von Dir!

www.optikeramdom.de

www.facebook.com/optikeramdom

Horoskop Dezember/Januar

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Nehmen Sie sich Zeit, um genau zu erspüren, in welche Richtung Sie im neuen Jahr gehen wollen. Versuchen Sie, so ehrlich wie möglich zu sich selbst zu sein und gehen Sie die nächsten Schritte sehr bewusst. Jetzt können Sie bedeutsame Weichen für die Zukunft stellen.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Mit dem Powerplayer Mars in Ihrem Zeichen können und wollen Sie wirklich etwas bewegen. Wenn dann im Januar noch Sonne, Venus und Merkur durch Ihr Zeichen wandern, ist Ihre Energie kaum noch zu bremsen. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, um Ihren Projekten mit viel Elan nachzugehen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Zur Wintersonnenwende konzentriert sich sehr viel Energie im erdverbundenen Zeichen Steinbock. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um Ihren Ideen mehr Substanz zu verleihen. Vieles, was bisher nur in Ihrer Fantasie existiert hat, kann sich jetzt materialisieren.

WIDDER

21. März - 20. April

Alltagsroutine dürfte Ihnen jetzt schwer fallen. Mit Mars im Wassermann und Uranus im Widder ist Ihnen Ihre Freiheit jetzt sehr wichtig. Sie möchten experimentieren und sich für neue Erfahrungen öffnen. Diese Energie eignet sich hervorragend, um kreative Ideen für das neue Jahr zu entwickeln.

STIER

21. April - 20. Mai

Sie sind jetzt hervorragend für die anstehenden Aufgaben vorbereitet, weil Sie Ihre Kräfte kennen und wissen, wie viel Sie von sich selbst verlangen dürfen. Gehen Sie bis an diese Grenze und nicht weiter. Dann werden Sie sehr erfolgreich sein.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Jetzt sind Sie aufgefordert, Entscheidungen zu treffen und Pläne zu konkretisieren. Flüchten Sie sich nicht in Zweideutigkeiten und versuchen Sie, eine klare Position zu beziehen. Je eindeutiger Sie kommunizieren, desto erfolgreicher werden Ihre Pläne sein.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Das Subjektive ist derzeit wichtiger als die Anforderungen der äußeren Welt. Jetzt brauchen Sie viel Zeit und Ruhe, um sich auf das kommende Jahr mit all seinen Herausforderungen vorzubereiten. Der Jahreswechsel dient dem Kraftschöpfen für das neue Jahr.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Für alle kreativen und künstlerisch tätigen Menschen ist der Jahreswechsel eine gute Zeit, um strukturfördernde Maßnahmen durchzuführen. Damit können Sie ein stabiles Fundament für Ihre Kreativität erschaffen. Gegenwärtig geht es darum, mehr Verantwortung für Ihr Handeln zu übernehmen und an den Stellen, an denen Sie schludrig gearbeitet haben, nachzubessern.

JUNGFRAU

21. August - 23. September

Mit der konzentrierten Energie im Zeichen Steinbock zum Ende des Jahres bestehen Sie, wenn nötig, große Kraftproben. Zum Jahreswechsel ist die Energie so stark komprimiert, dass Sie die Zeit auch sehr gut zum Meditieren nutzen können, um wieder in die innere Balance zu kommen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Es ist die Aufgabe der Waage, die eigene Balance in der Auseinandersetzung mit dem Gegenüber zu finden. Manchmal ist es notwendig, die eigenen Wünsche ganz deutlich auszusprechen, auch wenn dies die Harmonie scheinbar stört, denn gerade das Ungesagte kann Ursache von Konflikten sein.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Wenn Sie derzeit an einem Projekt arbeiten, das Teamarbeit erfordert, wird dieses Projekt besonders dann erfolgreich sein, wenn Sie Ihre Ideen gemeinsam mit Gleichgesinnten entwickeln können. Mit Mars und Merkur im Wassermann sind unkonventionelle Ideen gefragt. Experimentieren Sie!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Jupiter wird rückläufig und gibt Ihnen damit die Möglichkeit, die ungenutzten Chancen und Möglichkeiten dieses Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen. Vielleicht können Sie dann zum Beginn des neuen Jahres die eine oder andere Kurskorrektur vornehmen.



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre Email:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de



Traum in Türkis verwirklicht: Bei Brit Morbitzer gibt es belegte Brote und Allerlei aus den Fünfzigern



Selbst gemachte Aufstriche und Marmeladen – zum Gleichessen oder Mitnehmen

Nicht immer kann man alles schreiben, was man hört. Als wir Brit Morbitzer für die letzte März-Ausgabe des sensors als Nebenbei-Mietköchin trafen, ließ sie zwischen den Zeilen durchblicken, dass sie ihren Brot- und Butter-Beruf als Controllerin bei einer Versicherung an den Nagel hängen und den Sprung in die Selbstständigkeit wagen möchte – wenn alles passt. In der Rheinallee 26 passt jetzt alles und Brit hat nun ihren ersten eigenen Laden eröffnet: Kwisin heißt ihr wahrgewordener Mädchentraum, ein Kunstwort, was entsteht, wenn Rheinhessen versuchen, das französische „Cuisine“ auszusprechen.

Frankreich und Rheinhessen ist nicht nur der grobe geographische Rahmen der Namensgebung, auch ihre Rezept-Ideen bewegen sich zwischen diesen Grenzen. In der Kwisin lebt sie ihr Faible für Frankophones, die fünfziger Jahre und deftig-belegte Brote aus: Handkäs-Wasabi oder Rote Bete trifft Fleischwurst heißen die Kreationen, die die Jetzt-Vollzeitköchin auf die frischen Sauerteigbrotstücken von Holzofenbäcker und Kuchen. Zu trinken gibt es Kaffee, Tee und ein großes Angebot an Getränken, z. B. Craft Beers sowie in unserer Stadt fabrizierte Produkte. Wie bei der Inneneinrichtung, gibt es viele Details zu entdecken: Die Limonade (saisonal mit Kürbis ungewöhnlich verfeinert) ist handgemacht, Teetrinker können ihre Beutel

am Samowar immer wieder aufgießen. Kurz nach der Eröffnung befindet sich noch vieles in Bewegung, unter anderem die Preisgestaltung. Die belegten Brote kosten zwischen 2,80 und 5 Euro.

Stullen und Vintage-Möbel

Weil Brit nicht nur Brote schmiert, sondern auch Möbel aus der Ära von Nierentisch, Elvis Presley und Konrad Adenauer sammelt, sitzen die Gäste auf alten Sesseln und Bänken, während sie an ihren Brotkrumen knabbern. Wem die Einrichtung von früher gefällt, kann sie gleich mitnehmen, denn die Kwisin ist auch ein Vintage-Möbelgeschäft. Auf der nicht verkäuflichen Anrichte, ein Erbstück, sind edle Gewürze, Kochbücher und weiterer Nippes zum Verkaufen ausgestellt. Zum Mitnehmen oder sofort Essen gibt es selbst gemachte Aufstriche und Marmeladen im Glas.

Hingucker ist die Küche, in die lässt sich durch ein Fenster auf dem Weg zu den Örtlichkeiten ein Blick werfen. Und nebenbei läuft auch ihre Catering-Maschine weiter. Ein unterschätzter Standort sei dieser Teil der Rheinallee, sagt die Neu-Gastronomin, deren Café nicht ganz im Kern der Neustadt liegt. „Wenn die Sonne rein scheint und die Bäume Laub tragen, ist es sehr schön hier. Und viele junge Leute kommen vorbei“, beobachtet Brit. Jetzt haben sie auch einen Grund, stehen zu bleiben.

Felix Monsees
Fotos Daniel Rettig & Elisa Biscotti

GASTRO-TIPP

Brits Kwisin

RHEINALLEE 26**Rezept****Rote Bete-Fleischwurst-Brot (für acht doppelt belegte Brote)**

Zutaten: 250 g Rote Bete, 400 g Frischkäse, Salz, Limette, Wasabi, Radicchio, 8 Brotscheiben (Sauerteigbrot bevorzugt), Fleischwurst nach Belieben

Rote Bete in ausreichend heißem Wasser gar kochen. Auskühlen lassen, schälen und mit einer Reibe fein

raspeln. Masse in einem Haarsieb etwa eine Stunde abtropfen lassen. Rote Bete mit Frischkäse verrühren und mit Wasabi, Salz und Limette abschmecken. Radicchio-Blätter zupfen, waschen und trocken schleudern. Brotscheiben im Kontaktgrill oder in einer Pfanne ohne Fett rösten. Aufstrich auf die Brotscheiben verteilen und mit Radicchio ausgarнировать. Mit Fleischwurstscheiben belegen und servieren.



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an
 @kleinanzeigen@sensor-magazin.de
 oder Verlagsgruppe Rhein Main,
 sensor Magazin, Erich Dombrowski Str. 2,
 55127 Mainz, Tel. 06131-484 171 / Fax.
 06131-484 166

Kinderwunsch, IVF, ICSI... Welche Erfahrungen haben Sie mit Reproduktionsmedizin? Wir interessieren uns im Rahmen unseres Forschungsprojekts für Ihre Geschichte. Sind Sie bereit, mit uns vertraulich darüber zu sprechen? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden: schwangerschaftsprojekt@uni-mainz.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Erfolgsteam nach den Ideen von Barbara Sher („Wishcraft“) – ich (w, 43) wünsche mir so ein Erfolgsteam, eine kleine Gruppe, in der wir uns regelmäßig treffen und gegenseitig unterstützen, an der Verwirklichung unserer selbstgesteckten Ziele dranzubleiben. Wenn du dich auch dafür interessierst, dann melde dich doch einfach unter 0179-7160826.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterricht- und Bühnenerfahrung bietet Unterricht für jede Altersklasse. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik, kos-

tenlose Probestunde direkt Nähe Schillerplatz unter 0176-23251045 oder till.vogelgesang@web.de.

Professioneller Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung erteilt Unterricht in Saxophon, Querflöte, Klavier, Improvisation und Harmonielehre. Kostenlose Probestunde. MZ/593275. Mobil: 0176/32778360.

ATELIER: Professioneller Mal- u. Zeichenunterricht in allen Techniken, für Schüler (ab 12 Jahren), Studenten und Erwachsene. Mappenkurse für alle kunstbezogenen Studiengänge, Studienvorbereitung. karol-rousin.de/sabine-steimer.de, Tel: 06131-222899.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren. Worte des Abschieds haben gefehlt. Situationen blieben ungeklärt. Als Mittlerin (Medium) bin ich gerne für Sie da. Rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren. Monika Friedrich 06131/223982 (www.praxis-lebensbegleitung.de).

Suche trockenen beheizbaren Lagerraum für Papierkunstwerke ca. 10 qm, Mainz / Umgebung, mobil 0177 / 2873658.

Kontaktanzeigen

Nette Nymphomanin möglichst mit eigener Brauerei gesucht. (Chiffre 10/85)

Ich (35) rauche nicht, kiffe nicht, trinke nicht, schnarche nicht und atme nicht. Ich bin nämlich tot und suche jemanden, der mich begräbt. (Chiffre 12/85)

Suche Frau mit mindestens einer Million Euro. Alter und Aussehen egal. Geld auch ohne Frau gerne willkommen. (Chiffre 9/85)

Überzeugter Messie (m) sucht Messiene (w) zum gemeinsamen Einsammeln von zivilisatorischem Strandgut am Zollhafen (Chiffre 11/85)

Psycho-Analytiker sucht Frau, die ihn versteht (Chiffre 13/85)

Devoter Mann sucht dominante Frau mit Segelerfahrung, die möglichst viele verschiedene Knoten kennt (Chiffre 15/85)

Landwirt mit Knoblauch-Farm und Stinktier-Züchtung sucht Lebensgefährtin mit Dauerschnupfen. (Chiffre 16/85)

Fraknor, Kriegsfürst des Planeten Zambo, sucht Göttin der vierten Dimension, um

mit ihr gemeinsam den Thron der Yugurtha-Galaxis zu besteigen. Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften unter Chiffre 14/85

Liebe Frau sucht ehrlichen, schlanken Herrn, mit eigener Stadtvilla, möglichst vermögend. Sex nicht notwendig. (Chiffre 17/85)

Hinweis

Uns ist in unserer letzten Ausgabe ein (Recherche)-Fehler unterlaufen. In dem Beitrag zum Fall der Mauer über die drei DDR-Flüchtlinge haben wir auch die Geschichte von Jörg Zeitmann veröffentlicht. Völlig unerwähnt blieb dabei, dass dieser außer der im Beitrag erwähnten SED-Zugehörigkeit auch Angehöriger diverser anderer Parteien war, unter anderem kurzzeitig der NPD, von der wir uns ausdrücklich distanzieren. Für den Fehler entschuldigen wir uns. Die sensor-Redaktion.



Kindergruppe Eulenspiegel

Kleine Rotnasen suchen eine/n Erzieher/in

Der Eulenspiegel ist ein Kindergarten in freier Trägerschaft und steht für zeitgemäße Kinderbetreuung. Wir arbeiten alle an dem gleichen Ziel: unseren kleinen Eulenkinder eine glückliche Kindheit zu geben – und das geht nur gemeinsam, als starkes Team.

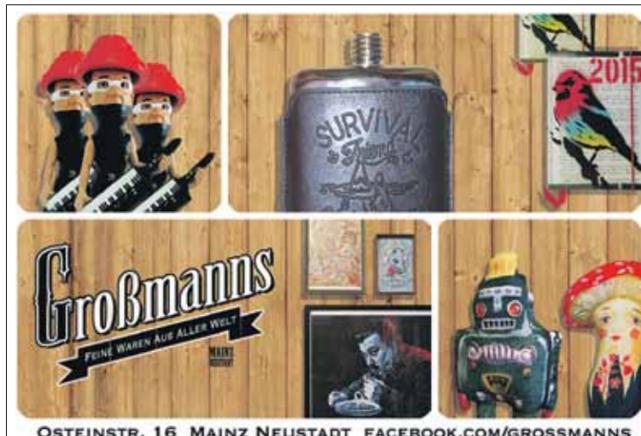
Wir bieten:

- Sympathisches und professionelles Team
- hervorragend ausgestattete Einrichtung mit schönem Außengelände
- Hochwertiges praxisorientiertes pädagogisches Konzept
- Wertschätzung und Anerkennung für jeden einzelnen Mitarbeiter
- große Sicherheit durch unbefristetes Arbeitsverhältnis
- aktive Mitgestaltung
- Fort-/Weiterbildung
- flache Hierarchien
- kurze Entscheidungswege

Einfach bewerben!

Kindergruppe Eulenspiegel e.V. | Schiersteiner Straße 21
 65187 Wiesbaden | personal@kindergruppe-eulenspiegel.de

Weitere Informationen unter www.kindergruppe-eulenspiegel.de



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

In derselben Straße mag kürzlich eine neue Sushi-Bar eröffnet haben, doch Trends kommen und gehen. Hier dagegen werden seit 40 Jahren und zwei Generationen keine Zugeständnisse gemacht! Kein Goa, keine Lounge, kein Hugo. Dafür Rockmusik, ramponierte Sessel und der Lieblingsonkel. Kein Konterfei von

Hamburger Cola-Köchen ziert die Wände, stattdessen das von Captain Morgan. Über die Theke wandert keine Bionade, sondern frisch gezapftes Karlsberg. Es muss nicht immer alles schick und schön sein. Statt Beanies sieht man hier betagte Filzhüte, statt WLAN gibt's ein Posthorn. Für jeden Gast findet sich eine Nische, um kurz Ruhe zu haben vor

den aktuellen Modetorheiten oder um sich vor fliegenden Pfeilen und rollenden Kugeln in Sicherheit zu bringen. Nur vor Termiten bietet sie offenbar keinen Schutz.

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Ballons & Party in der Großen Bleiche 26. Eine Kleinigkeit dort gewonnen hat Natalie Hoffmann.

Schreiben Sie uns bis zum 15.01.2015 an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



SIEBEN GRAD

CAFÉ | BAR | LOUNGE | EVENTLOCATION

7GRAD | AM ZOLLHAFEN 3-5 | 55118 MAINZ | FON: 06131/4948094 | WWW.7-GRAD.DE

BRITS KWISIN

VERRÜCKTE KÜCHE

Brits Spezialität sind rustikale Bauernbrote mit hausgemachten Aufstrichen, wie z. B. das Halbe mit Wasabi-Rote-Bete-Aufstrich und Fleischworscht für nur 2,80 €.

SAISONALE SUPPEN & SALATE
 KAFFEE & KUCHEN
 KOCHBÜCHER & MÖBEL
 DELIKATESSEN
 CATERING & BUFFETS
 VERANSTALTUNGEN

RHEINALLEE 26 / MAINZ
 MO-SA: 10-20 UHR

ALLE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN AUF WWW.KWISIN.DE

02. Brosmarinel

NEU IN MAINZ

Kinogutscheine zum Fest!



Diese und weitere Gutscheine gibt's an der Kinokasse
und im Online-Shop unter cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.